G

CELVIANO

AP-620
AP-6

BEDIENUNGSANLEITUNG

Bitte bewahren Sie alle Informationen für spätere Referenz auf.

Sicherheitsmaßregeln
Bevor Sie die Verwendung des Pianos versuchen, lesen Sie unbedingt die separaten „Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich der Sicherheit“.



AP620/6G1A





Diese Markierung trifft nur auf EU-Länder zu.



Manufacturer:
CASIO COMPUTER CO.,LTD.
6-2, Hon-machi 1-chome, Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan

Responsible within the European Union:
CASIO EUROPE GmbH
Casio-Platz 1, 22848 Norderstedt, Germany

Dieses Zeichen gilt für die Modelle AP-620BKV und AP-6BPV.
Bitte bewahren Sie alle Informationen für spätere Referenz auf.

Inhalt

Montieren des Ständers ... G-56

- Auspacken ... G-56
- Montieren des Ständers ... G-56
- Anschließen der Kabel ... G-59
- Anbringen des Notenhalters und Kopfhörerhakens ... G-60

Allgemeine Anleitung ... G-2

- Speichern von Einstellungen und Bedientafelsperre ... G-4
- Rücksetzen des Digital-Pianos auf die Werksvorgaben ... G-4

Stromversorgung ... G-5

Anschlüsse ... G-6

- Anschließen von Kopfhörern ... G-6
- Anschließen eines Audiogeräts oder Verstärkers ... G-6
- Mitgeliefertes und optionales Zubehör ... G-7

Benutzen der vorinstallierten Klangfarben ... G-8

- Einschalten des Digital-Pianos und Spielen ... G-8
- Wählen einer Klangfarbe ... G-8
- Mischen von zwei Klangfarben ... G-9
- Aufteilen der Tastatur auf zwei Klangfarben ... G-10
- Vornehmen einer Oktavverschiebung ... G-11
- Einstellen der Brillanz einer Klangfarbe ... G-11
- Zugeben von Hall zur Klangfarbe ... G-12
- Zugeben des Chorus-Effekts zur Klangfarbe ... G-12
- Benutzen der Digital-Piano-Pedale ... G-13
- Benutzen des Metronoms ... G-13
- Spielen eines Klavierduetts ... G-14

Benutzen der Begleitautomatik ... G-16

- Spielen mit Begleitautomatik ... G-16
- Verwenden der One-Touch-Presets ... G-19
- Spielen mit automatischer Harmonisierung ... G-19
- Erzeugen eigener Original-Rhythmen ... G-20

Wiedergeben der vorinstallierten Songs ... G-23

- Wiedergeben aller vorprogrammierten Songs ... G-23
- Wiedergeben eines ausgewählten Musikbibliothek-Songs ... G-24

Musik-Presets ... G-26

- Wählen eines Musik-Presets ... G-26
- Erzeugen eines eigenen Anwender-Presets ... G-27

Registrieren von Klangfarbe- und Rhythmus-Setups ... G-32

- Speichern von Registrierungsdaten ... G-33
- Abrufen einer Registrierung ... G-33

Eigenes Spielen auf der Tastatur aufnehmen ... G-34

- Aufnehmen oder Abspielen eines einzelnen Songs ... G-34
- Aufnehmen oder Abspielen mehrerer Songs ... G-35
- Aufnehmen auf einer bestimmten Spur (Part) ... G-35
- Löschen von Recorderdaten ... G-37
- Neubespielen eines Abschnitts in einem Recordersong (Punch-in-Aufnahme) ... G-37

Weitere Einstellungen ... G-40

- Konfigurieren von Einstellungen ... G-40

Speicherkarte benutzen ... G-43

- Einstecken und Entnehmen einer Speicherkarte ... G-44
- Formatieren einer Speicherkarte ... G-45
- Speichern von Digital-Piano-Daten auf einer Speicherkarte ... G-45
- Laden von Speicherkartendaten ... G-46
- Löschen von Speicherkartendaten ... G-47
- Umbenennen einer Speicherkartendatei ... G-47
- Abspielen eines Songs von einer Speicherkarte ... G-48
- Speichern von Daten im Digital-Piano-Speicher (interner Bereich) anstelle einer Speicherkarte ... G-49
- Fehlermeldungen ... G-50

Anschließen an einen Computer ... G-51

- Mindestsystemanforderungen an den Computer ... G-51
- Digital-Piano an den Computer anschließen ... G-51
- MIDI verwenden ... G-52
- Übertragen von Daten zwischen dem Digital-Piano und einem Computer ... G-52

Referenz ... G-61

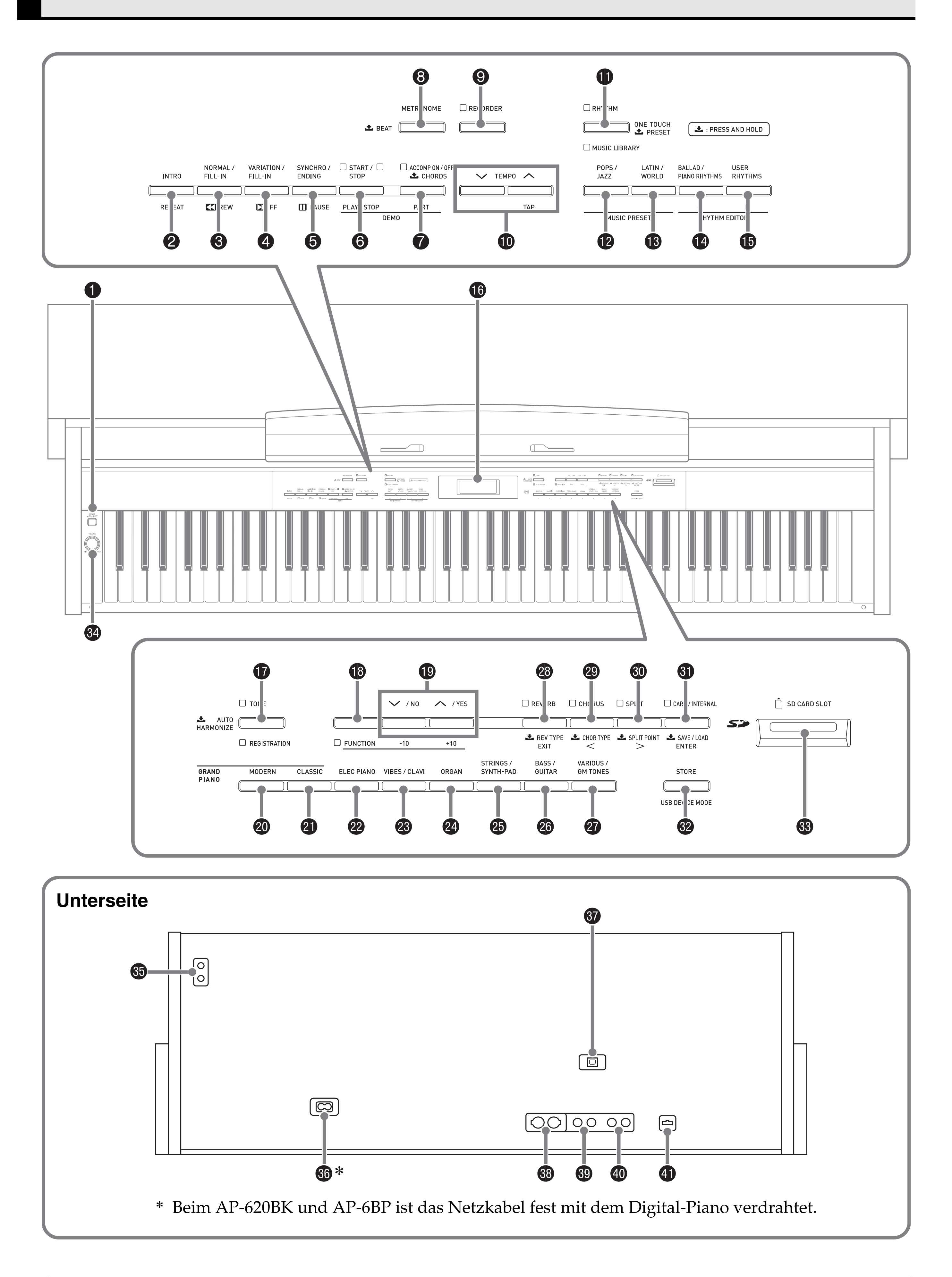
- Störungsbeseitigung ... G-61
- Technische Daten ... G-62
- Vorsichtsmaßregeln zur Benutzung ... G-63

Anhang ... A-1

- Liste der Klangfarben ... A-1
- Schlagzeug-Sound-Liste ... A-3
- Liste der Rhythmen ... A-4
- Songliste ... A-6
- Liste der Musik-Presets ... A-7
- Leitfaden zur Eingabe von Akkorden ... A-9
- Akkordtabelle ... A-10

MIDI Implementation Chart

Allgemeine Anleitung



* Beim AP-620BK und AP-6BP ist das Netzkabel fest mit dem Digital-Piano verdrahtet.

- In dieser Bedienungsanleitung sind die Tasten und Regler mit den nachstehenden Nummern und Namen bezeichnet.

❶ **POWER** (Stromtaste)

❷ **INTRO/REPEAT** (Intro-/Wiederholtaste)

❸ **NORMAL/FILL-IN, ◀◀REW**
(Normal/Fill-in- & Rücklauftaste)

❹ **VARIATION/FILL-IN, ▶▶FF**
(Variation/Fill-in- & Vorlauftaste)

❺ **SYNCHRO/ENDING, PAUSE**
(Synchro/Outro- & Pausetaste)

❻ **START/STOP, PLAY/STOP**
(Start/Stopp- & Wiedergabe/Stopp-Taste)

❼ **ACCOMP ON/OFF, PART**
(Begleitung-Ein/Aus- & Parttaste)

❽ **METRONOME** (Metronomtaste)

❾ **RECORDER** (Recordertaste)

❿ **TEMPO** (Tempotasten)

⓫ **RHYTHM, MUSIC LIBRARY**
(Rhythmus- & Musikbibliothek-Taste)

⓬ **POPS/JAZZ, MUSIC PRESET**
(Pop/Jazz- & Musik-Preset-Taste)

⓭ **LATIN/WORLD, MUSIC PRESET**
(Latin/Welt- & Musik-Preset-Taste)

⓮ **BALLAD/PIANO RHYTHMS, RHYTHM EDITOR**
(Ballade/Piano-Rhythmen- & Rhythmus-Editor-Taste)

⓯ **USER RHYTHMS, RHYTHM EDITOR**
(Anwenderrhythmen- & Rhythmus-Editor-Taste)

⓰ Display

⓱ **TONE, REGISTRATION**
(Klangfarbe- & Registrierungstaste)

⓲ **FUNCTION** (Funktionstaste)

⓳ **∨/NO, ∧/YES**
(Abwärts/Nein- & Aufwärts/Ja-Tasten)

⓴ **GRAND PIANO (MODERN)**
(Flügeltaste (modern))

㉑ **GRAND PIANO (CLASSIC)**
(Flügeltaste (klassisch))

㉒ **ELEC PIANO** (Elektropiano-Taste)

㉓ **VIBES/CLAVI** (Vibraphon/Clavi-Taste)

㉔ **ORGAN** (Orgeltaste)

㉕ **STRINGS/SYNTH-PAD**
(Streicher/Synthe-Pad-Taste)

㉖ **BASS/GUITAR** (Bass/Gitarre-Taste)

㉗ **VARIOUS/GM TONES**
(Various/GM-Tones-Taste)

㉘ **REVERB, REV TYPE, EXIT**
(Hall-, Halltyp- & Schließen-Taste)

㉙ **CHORUS, CHOR TYPE, <**
(Chorus-, Chortyp- & Links-Taste)

㉚ **SPLIT, SPLIT POINT, >**
(Tastaturteilungs-, Teilungspunkt- & Rechts-Taste)

㉛ **CARD/INTERNAL, SAVE/LOAD, ENTER**
(Karte/Intern-, Speichern/Laden- & Eingabe-Taste)

㉜ **STORE, USB DEVICE MODE**
(Speichern- & USB-Gerät-Modus-Taste)

㉝ **SD CARD SLOT** (SD-Kartensteckplatz)

㉞ **VOLUME** (Lautstärkeregler)

㉟ **PHONES** (Kopfhörerbuchsen)

㊱ Netzeingang

㊲ **USB** (USB-Port)

㊳ **MIDI OUT/IN**-Buchsen

㊴ **LINE IN R, L/MONO**
(Line-Eingang R & L/MONO-Buchsen)

㊵ **LINE OUT R, L/MONO**
(Line-Ausgang R & L/MONO-Buchsen)

㊶ Pedalbuchse

Speichern von Einstellungen und Bedientafelsperre

Sie können die aktuellen Einstellungen des Digital-Pianos speichern und die Tasten zum Schutz vor Bedienungsfehlern sperren. Näheres siehe „Sichern der Einstellungen“ (Seite G-42) und „Bedientafelsperre“ (Seite G-42).

Rücksetzen des Digital-Pianos auf die Werksvorgaben

Führen Sie die nachstehende Anleitung aus, wenn Sie die gespeicherten Daten und Einstellungen des Digital-Pianos auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurücksetzen möchten.

1. Schalten Sie das Digital-Piano aus.

2. Halten Sie die beiden Tasten ⓱ (**TONE**) und ⓲ (**FUNCTION**) gedrückt und drücken Sie dabei die Taste ❶ (**POWER**).

   Das Digital-Piano schaltet sich ein und initialisiert sein internes System. Nach einer kurzen Weile ist das Digital-Piano dann benutzbar.

HINWEIS

- Näheres zum Ein- und Ausschalten des Digital-Pianos finden Sie unter „Einschalten des Digital-Pianos und Spielen“ (Seite G-8).

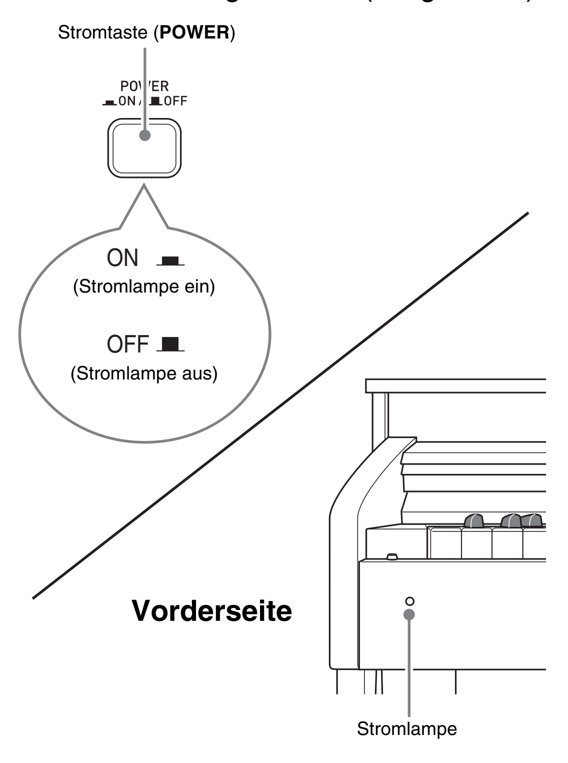
Stromversorgung

Das Digital-Piano ist für Versorgung aus einer normalen Haushaltssteckdose konstruiert.

WICHTIG!

- Schalten Sie unbedingt den Strom aus, wenn das Digital-Piano nicht benutzt wird.
  Wenn Sie das Digital-Piano im eingeschalteten Zustand mit einer Hülle abdecken, können sich die internen Schaltungen überhitzen, wodurch Brandgefahr besteht.

1. Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Taste auf OFF gestellt ist (ausgerastet).



2. Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel des Digital-Pianos an den Netzeingang am Boden des Digital-Pianos an.*

* Gilt für die Modelle AP-620BKV und AP-6BPV

3. Schließen Sie das Netzkabel an eine Haushaltsnetzdose an.

WICHTIG!

- Vergewissern Sie sich stets, dass die **POWER**-Taste auf OFF gestellt ist, bevor Sie das Netzkabel anschließen oder abtrennen.
- Die Form von Netzkabelstecker und Haushaltsnetzdose kann je nach Land und Region unterschiedlich sein. Die Illustration zeigt nur ein Beispiel für die vorhandenen Formen.

- Vergewissern Sie sich, dass die Stromlampe vollständig erloschen ist, bevor Sie das Netzkabel von der Netzdose trennen. Bitte lesen und beachten Sie die nachstehenden Vorsichtsmaßregeln zur Stromversorgung.

Anschlüsse

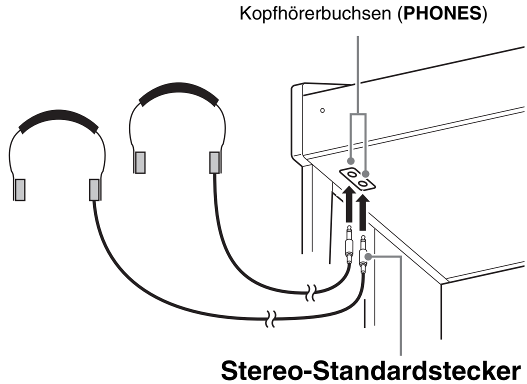
Anschließen von Kopfhörern

WICHTIG!

- Vor dem Anschließen eines Kopfhörers ist stets mit dem **VOLUME**-Regler des Digital-Pianos die Lautstärke leise einzustellen. Nach dem Anschließen kann die Lautstärke wieder wunschgemäß eingestellt werden.
- Das Digital-Piano optimiert die Tonausgabe automatisch für Kopfhörer (wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist) oder die eingebauten Lautsprecher (wenn kein Kopfhörer angeschlossen ist).



Unterseite



Schließen Sie im Fachhandel erhältliche Kopfhörer an die **PHONES**-Buchsen an. Durch Anschließen eines Kopfhörers an eine der **PHONES**-Buchsen wird die Wiedergabe über die Lautsprecher abgeschaltet, wodurch auch spät nachts geübt werden kann, ohne damit andere zu stören. Zum Schutz des eigenen Gehörs ist bei der Benutzung eines Kopfhörers darauf zu achten, dass die Lautstärke nicht zu hoch eingestellt ist.

HINWEIS

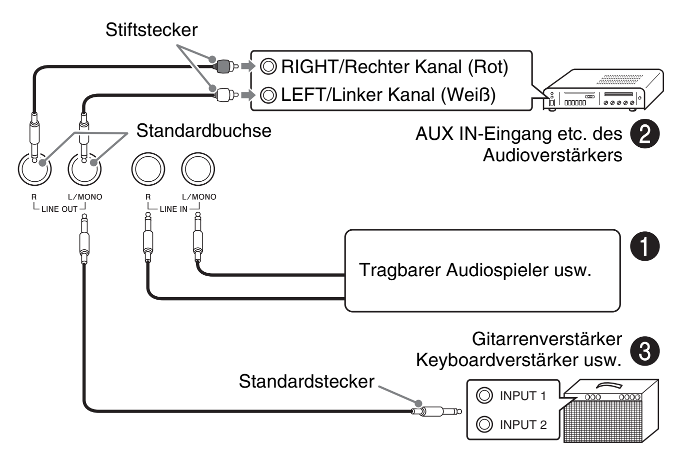
- Schieben Sie den Kopfhörerstecker jeweils bis zum Anschlag in die **PHONES**-Buchse. Bei nicht weit genug eingeschobener Klinke erfolgt die Wiedergabe nur über eine Seite des Kopfhörers.
- Wenn der Stecker eines Kopfhörers nicht in die **PHONES**-Buchsen passt, verwenden Sie bitte einen im Handel erhältlichen geeigneten Zwischenstecker.
- Ziehen Sie beim Abtrennen eines Kopfhörers, der über einen Zwischenstecker angeschlossen ist, bitte auch den Zwischenstecker ab. Anderenfalls bleiben die Lautsprecher bei der Wiedergabe stummgeschaltet.

Anschließen eines Audiogeräts oder Verstärkers

Sie können an das Digital-Piano ein Audiogerät oder einen Musikinstrument-Verstärker anschließen und den Ton über externe Lautsprecher wiedergeben lassen, was eine höhere Lautstärke und bessere Klangqualität ermöglicht.

WICHTIG!

- Das Digital-Piano optimiert die Tonausgabe automatisch für Wiedergabe über Kopfhörer (wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist) oder die eingebauten Lautsprecher (wenn kein Kopfhörer angeschlossen ist). Dadurch verändert sich auch die Qualität der Tonausgabe über die **LINE OUT R**- und **L/MONO**-Buchsen des Digital-Pianos.
- Vor dem Anschließen eines Geräts an das Digital-Piano ist stets die Lautstärke mit dem **VOLUME**-Regler abzusenken. Nach dem Anschließen kann die Lautstärke wieder wunschgemäß eingestellt werden.
- Wenn Sie an das Digital-Piano ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie bitte unbedingt die dazugehörige Benutzerdokumentation.



Wiedergabe von externen Geräten über die Lautsprecher des Pianos ❶

Schließen Sie das externe Gerät über im Fachhandel erhältliche Kabel an die **LINE IN**-Buchsen des Pianos an, wie dies in Abbildung ❶ gezeigt ist.
Der über die **LINE IN R**-Buchse eingespeiste Ton wird über den rechten und der über die **LINE IN L/MONO**-Buchse eingespeiste Ton über den linken Lautsprecher des Pianos wiedergegeben. Wenn nur die **LINE IN L/MONO**-Buchse belegt wird, wird der betreffende Ton über beide Lautsprecher wiedergegeben. Bitte beschaffen Sie sich im Fachhandel die für das anzuschließende Gerät geeigneten Anschlusskabel.

Anschließen an ein Audiogerät ❷

Schließen Sie das externe Gerät über im Fachhandel erhältliche Kabel an die **LINE OUT**-Buchsen des Pianos an, wie dies in Abbildung ❷ gezeigt ist. Über die **LINE OUT R**-Buchse wird der Ton des rechten Kanals und über die **LINE OUT L/MONO**-Buchse der Ton des linken Kanals ausgegeben. Bitte beschaffen Sie sich zum Anschließen an das Audiogerät im Fachhandel die in der Illustration gezeigten Anschlusskabel. Normalerweise ist bei dieser Konfiguration der Eingangswähler des Audiogeräts auf den Eingang (z.B. AUX IN) zu schalten, an den das Piano angeschlossen ist. Stellen Sie mit dem **VOLUME**-Regler des Pianos die Lautstärke ein.

Anschließen an einen Musikinstrument-Verstärker ❸

Schließen Sie den Verstärker über im Fachhandel erhältliche Kabel an die **LINE OUT**-Buchsen des Pianos an, wie dies in Abbildung ❸ gezeigt ist. Über die **LINE OUT R**-Buchse wird der Ton des rechten Kanals und über die **LINE OUT L/MONO**-Buchse der Ton des linken Kanals ausgegeben. Wenn nur die **LINE OUT L/MONO**-Buchse belegt wird, werden die beiden Kanäle zusammengemischt ausgegeben. Bitte beschaffen Sie sich zum Anschließen des Verstärkers im Fachhandel die in der Illustration gezeigten Anschlusskabel. Stellen Sie mit dem **VOLUME**-Regler des Pianos die Lautstärke ein.

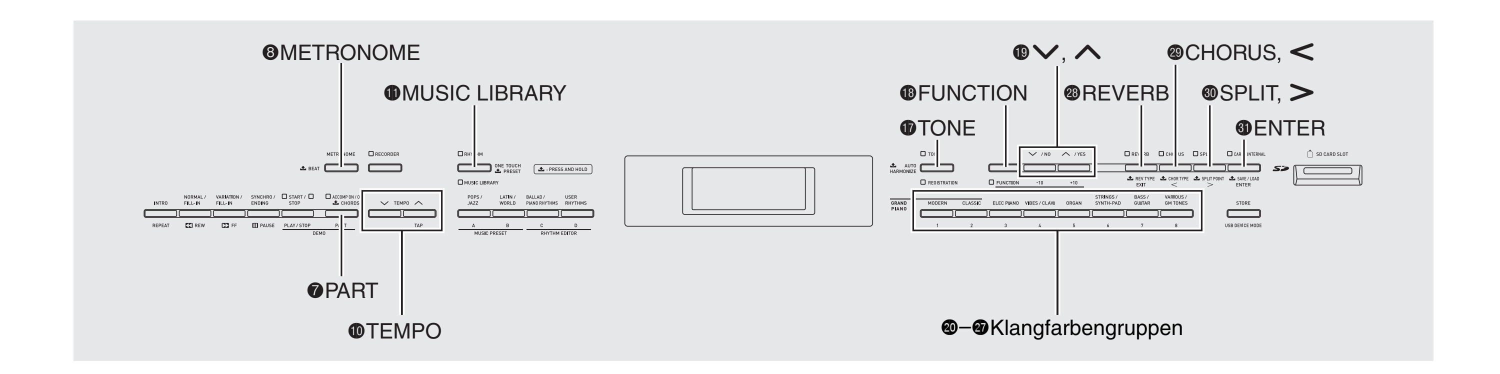
Mitgeliefertes und optionales Zubehör

Verwenden Sie ausschließlich das für dieses Digital-Piano angegebene Zubehör.
Bei Verwendung von nicht zulässigem Zubehör besteht Brand-, Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

HINWEIS

- Näheres über separat für dieses Produkt erhältliches Zubehör finden Sie im CASIO Katalog, der beim Fachhändler sowie über die CASIO Website unter folgender Adresse (URL) verfügbar ist: **http://world.casio.com/**

Benutzen der vorinstallierten Klangfarben



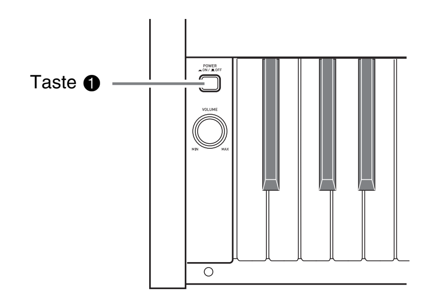
Einschalten des Digital-Pianos und Spielen

1. Drücken Sie die Taste ❶ (**POWER**).

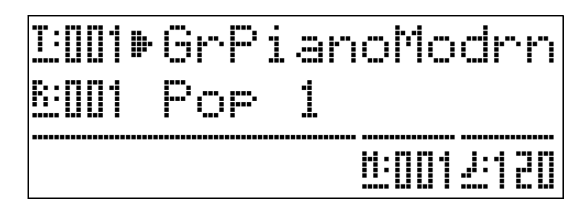
Dies schaltet den Strom ein.

- Zum Ausschalten des Digital-Pianos drücken Sie bitte erneut die Taste ❶.

Linke Seite



2. Nach einer kurzen Weile erscheint die unten gezeigte Displayanzeige, was anzeigt, dass das Digital-Piano spielbereit ist.



3. Stellen Sie mit dem Regler ㉞ (**VOLUME**) den Lautstärkepegel ein.

4. Spielen Sie etwas auf der Tastatur.

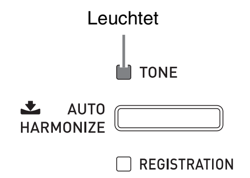
Wählen einer Klangfarbe

Das Digital-Piano besitzt 250 Klangfarben, die in acht Gruppen unterteilt sind.

- Näheres finden Sie in der „Liste der Klangfarben“ (Seite A-1).
- Das Digital-Piano besitzt vorinstallierte Demo-Stücke, die verdeutlichen, wie die Klangfarben sich unterschieden. Näheres finden Sie unter „Wiedergeben aller vorprogrammierten Songs“ (Seite G-23).

1. Schalten Sie mit Taste ⓱ (**TONE**) die obere Lampe der Taste ein.

- Mit jedem Drücken der Taste wechselt das Leuchten zwischen der oberen und der unteren Lampe.



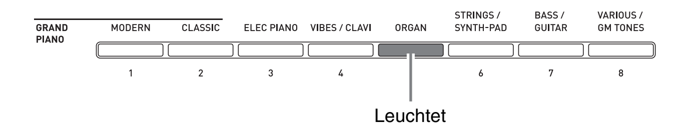
WICHTIG!

- Falls Sie zum nächsten Schritt weitergehen, während die REGISTRATION-Lampe leuchtet, erfolgt ein Registrierungsabruf (Seite G-32), der das Setup des Digital-Pianos ändert. Vergewissern Sie sich, dass die TONE-Lampe leuchtet, bevor Sie zum nächsten Schritt gehen.

2. Schlagen Sie in der „Liste der Klangfarben“ (Seite A-1) die Gruppe und Nummer der gewünschten Klangfarbe nach.

3. **Wählen Sie mit den Tasten ⑳ bis ㉗ (Klangfarbengruppen) die gewünschte Gruppe.**

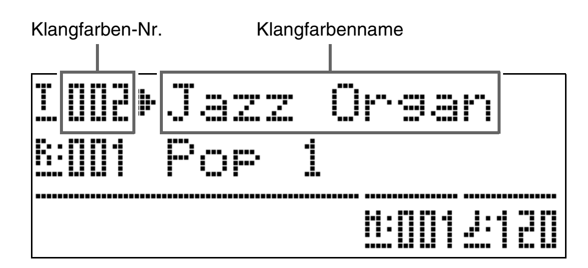
Beispiel: Wählen der Gruppe ORGAN



Leuchtet

4. **Wählen Sie mit den Tasten ⑲ (∨, ∧) die gewünschte Klangfarbe.**

Beispiel: Wählen von „002 Jazz Organ“



HINWEIS

- Gleichzeitiges Drücken von ∧ und ∨ springt zu Klang 001 der aktuell gewählten Gruppe. Auf anhaltendes Drücken der betreffenden Taste ändert sich die Nummer der Klangfarbe im Schnelldurchgang.
- Näheres zum Scrollen finden Sie auf Seite G-40.

Mischen von zwei Klangfarben

Sie können zwei Klangfarben zusammenmischen und dann über eine Tastaturtaste für gleichzeitige Wiedergabe abrufen.

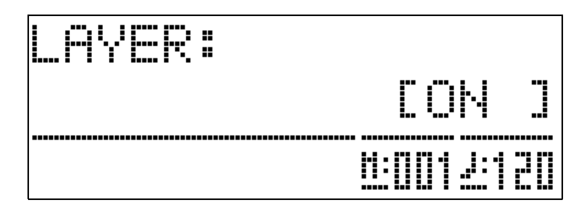
- Die zuerst gewählte Klangfarbe wird als „Hauptklangfarbe“ und die zweite als „Zumischklangfarbe“ bezeichnet.

1. **Wählen Sie die Hauptklangfarbe.**

Beispiel: Drücken Sie zum Wählen von MELLOW PIANO aus der Gruppe CLASSIC die Taste ㉑ (**CLASSIC**) und wählen Sie dann dann mit ⑲ (∨, ∧) die Klangfarbe „002 Mellow Piano“.

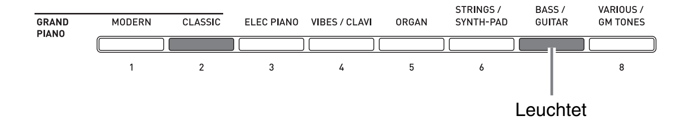
2. **Halten Sie die Taste der Gruppe mit der gewünschten Zumischklangfarbe gedrückt, bis „LAYER: ON“ für einige Momente wie unten gezeigt im Display erscheint.**

Die aktuell in den beiden Gruppen gewählten Klangfarben werden daraufhin gemischt.



Die in Schritt 2 gedrückt gehaltene Taste leuchtet, um anzuzeigen, dass sie gewählt ist.

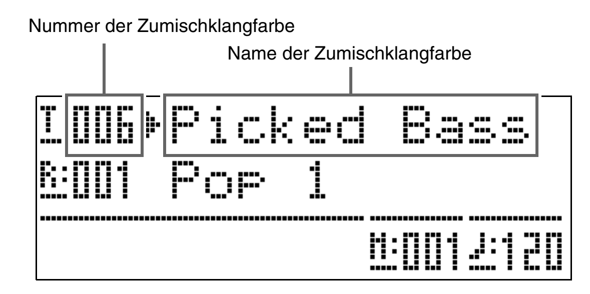
Beispiel: Wenn die Gruppe BASS/GUITAR gewählt ist



Leuchtet

3. **Wählen Sie mit den Tasten ⑲ (∨, ∧) die gewünschte Klangfarbe aus der in Schritt 2 gewählten Gruppe.**

Beispiel: Wenn „006 Picked Bass“ gewählt ist



4. **Zum Beenden des Mischklangs und Zurückschalten auf eine einzelne Klangfarbe drücken Sie bitte eine der Klangfarbengruppentasten.**

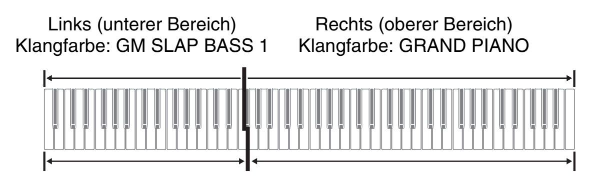
HINWEIS

- Sie können die Lautstärkebalance zwischen der Haupt- und der Zumischklangfarbe regeln. Näheres siehe „Mischklang-Balance“ (Seite G-41).

Aufteilen der Tastatur auf zwei Klangfarben

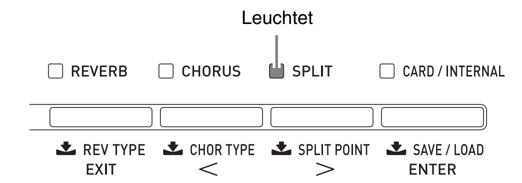
Sie können die Tastatur so aufteilen, dass die linke Seite (unterer Bereich) mit einer und die rechte Seite (oberer Bereich) mit einer anderen Klangfarbe belegt ist.

Beispiel: Aufteilen der Tastatur zwischen den Klangfarben GM SLAP BASS 1 für links (unterer Bereich) und GRAND PIANO für rechts (oberer Bereich).



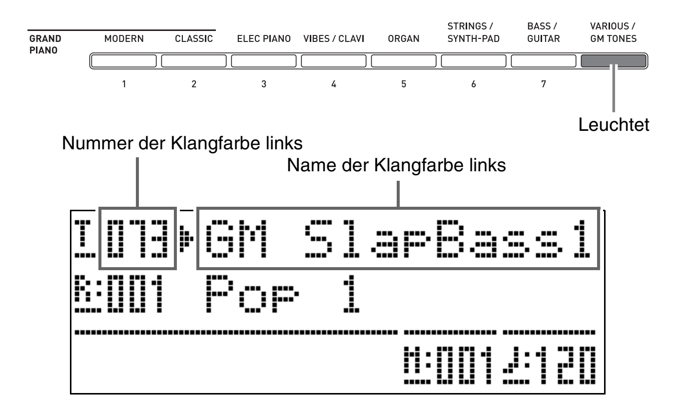
1. Drücken Sie die Taste ㉚ (**SPLIT**).

Dadurch leuchtet die SPLIT-Lampe, was anzeigt, dass die Tastatur auf zwei Klangfarben aufgeteilt ist.



2. Wählen Sie die Klangfarbe, die der linken Seite (unterer Bereich) der Tastatur zugewiesen werden soll.

Beispiel: Drücken Sie für GM SLAP BASS 1 aus der Gruppe VARIOUS/GM TONES die Taste ㉗ (**VARIOUS/GM TONES**) und wählen Sie dann dann mit ⑲ (∨, ∧) die Klangfarbe „073 GM SlapBass1".



3. Zum Beenden der Tastaturteilung und Zurückschalten auf eine einzelne Klangfarbe drücken Sie bitte die Taste ㉚ (**SPLIT**).

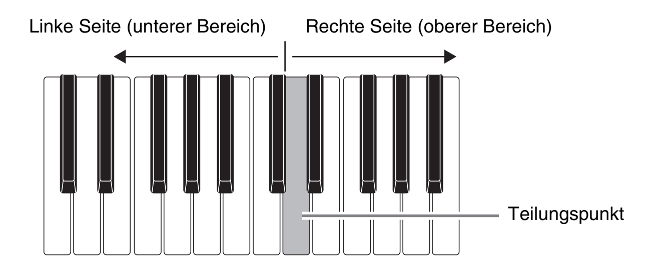
Die SPLIT-Lampe erlischt, was anzeigt, dass die Tastatur nicht mehr aufgeteilt ist.

HINWEIS

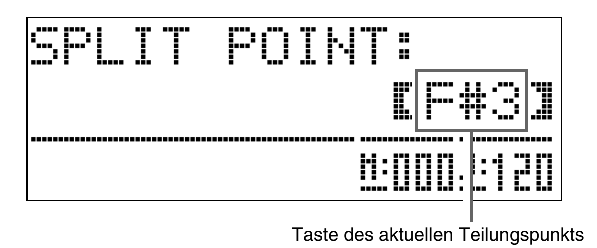
- Falls die Tastatur mit einer Mischklangfarbe (Seite G-9) belegt ist, wenn Sie die obige Aufteilung vornehmen, legt dies die Mischklangfarbe auf die rechte Seite (oberer Bereich) der Tastatur.

Verschieben des Tastatur-Teilungspunkts

Nach dem nachstehenden Vorgehen kann die Lage des Punkts angewiesen werden, an dem die Tastatur zwischen der linken und rechten Seite aufgeteilt ist. Dieser Punkt wird als „Teilungspunkt" bezeichnet.



1. Halten Sie die Taste ㉚ (**SPLIT**) gedrückt, bis die Teilungspunkt-Einstellanzeige wie unten gezeigt im Display erscheint.



2. Drücken Sie die Tastaturtaste, die als am weitesten links liegende Taste der rechten Seite (oberer Bereich) dienen soll.

Dies legt den Teilungspunkt fest.

3. Drücken Sie die Taste ㉚ (**SPLIT**).

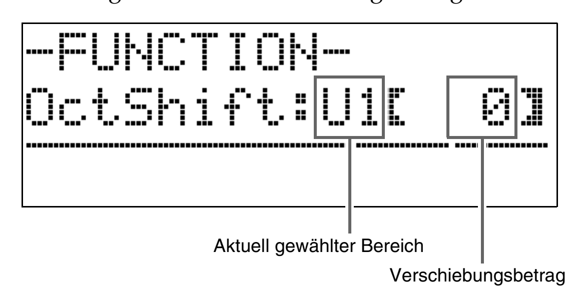
Dies schließt die Teilungspunktanzeige.

Vornehmen einer Oktavverschiebung

Wenn Sie die Tastatur aufgeteilt haben (Seite G-10), liegen möglicherweise die Noten des unteren Bereichs links zu niedrig oder die Noten des oberen Bereichs rechts zu hoch. Mit der Oktavverschiebung können Sie die Oktaven des unteren Bereichs und oberen Bereichs in Oktavenschritten anheben bzw. absenken.

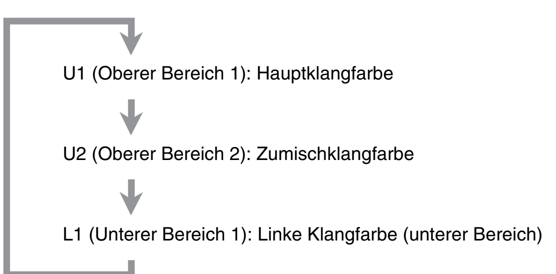
1. Halten Sie die Taste ⑱ (**FUNCTION**) gedrückt und drücken Sie dabei die Taste ⑰ (**TONE**).

Dies zeigt die Oktavverschiebungsanzeige an.



2. Wählen Sie mit der Taste ⑦ (**PART**) den Bereich, dessen Oktave Sie ändern möchten.

- Wiederholtes Drücken von ⑦ (**PART**) schaltet den Bereich wie unten gezeigt weiter.



3. Verschieben Sie mit den Tasten ⑲ (∨, ∧) die Oktave des aktuell gewählten Bereichs.

- Die Oktave ist im Bereich von –2 bis 0 bis 2 verstellbar.

4. Drücken Sie die Taste ⑱ (**FUNCTION**).

Dies schließt die Oktavverschiebungsanzeige.

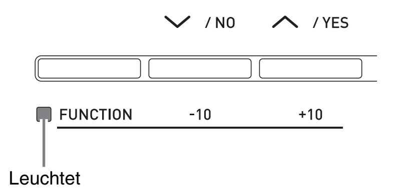
HINWEIS

- Die Oktavverschiebung kann auch wie für „Oktavverschiebung“ (Seite G-41) beschrieben vorgenommen werden.

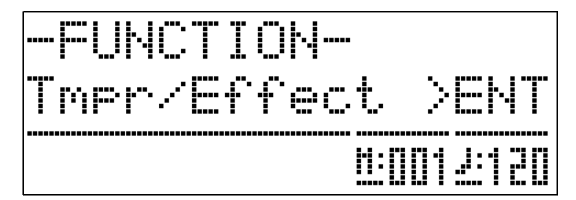
Einstellen der Brillanz einer Klangfarbe

1. Drücken Sie die Taste ⑱ (**FUNCTION**).

Daraufhin leuchtet die FUNCTION-Lampe und die Anzeige der Funktionen erscheint im Display.



2. Wählen Sie mit den Tasten ㉚ (>) und ㉙ (<) die unten gezeigte „Tmpr/Effect“-Anzeige.



3. Drücken Sie die Taste ㉛ (**ENTER**).

Dies zeigt die Anzeige zum Wählen von Einstellungen in der Tmpr/Effect-Gruppe an.

4. Wählen Sie mit Taste ㉚ (>) oder ㉙ (<) die unten gezeigte „Brilliance“-Anzeige.



5. Stellen Sie mit den Tasten ⑲ (∨, ∧) die Brillanz der aktuell gewählten Klangfarbe ein. Die Brillanz ist im Bereich von –3 bis 0 bis 3 einstellbar.

∨ : Sanfter und weicher
∧ : Heller und härter

6. Drücken Sie die Taste ⑱ (**FUNCTION**).

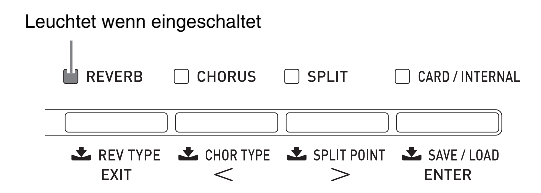
Dies schließt die Brillanzanzeige und schaltet die FUNCTION-Lampe aus.



- Siehe „Weitere Einstellungen“ (Seite G-40) für nähere Informationen zur Verwendung der Taste ⑱ (**FUNCTION**).

Zugeben von Hall zur Klangfarbe

1. Drücken Sie die Taste ㉘ (**REVERB**) zum Ein- und Ausschalten des Halleffekts.

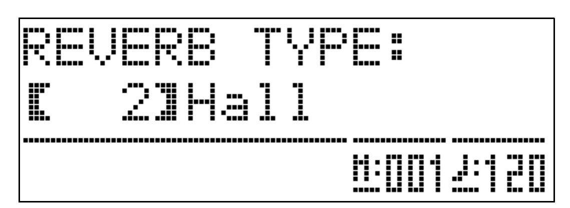


Wählen des Halltyps

Sie können zwischen den nachstehenden vier Halltypen wählen.

1: Room (Zimmer)
2: Hall (Saal)
3: Large Hall (Großer Saal)
4: Stadium (Stadion)

1. Halten Sie die Taste ㉘ (**REVERB**) gedrückt, bis wie unten gezeigt die Anzeige zum Wählen des Halltyps erscheint.

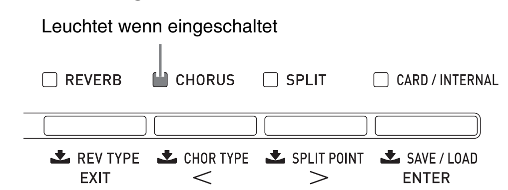


2. Wählen Sie mit den Tasten ⑲ (∨, ∧) den gewünschten Halltyp.

3. Drücken Sie die Taste ㉘ (**REVERB**) zum Schließen der Halltyp-Anzeige.

Zugeben des Chorus-Effekts zur Klangfarbe

1. Drücken Sie die Taste ㉙ (**CHORUS**) zum Ein- und Ausschalten des Choruseffekts (der einer Klangfarbe zusätzliche Tiefe verleiht).

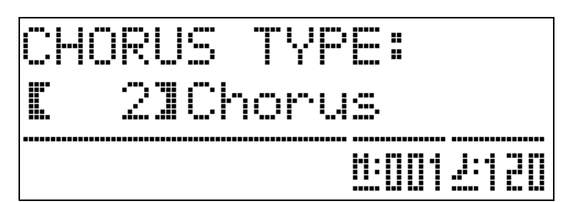


Wählen des Chorustyps

Sie können zwischen den nachstehenden vier Chorustypen wählen.

1: LightChorus (Leichter Chorus)
2: Chorus (Chorus)
3: Deep Chorus (Tiefer Chorus)
4: Flanger (Zischeffekt)

1. Halten Sie die Taste ㉙ (**CHORUS**) gedrückt, bis wie unten gezeigt die Anzeige zum Wählen des Chorustyps erscheint.

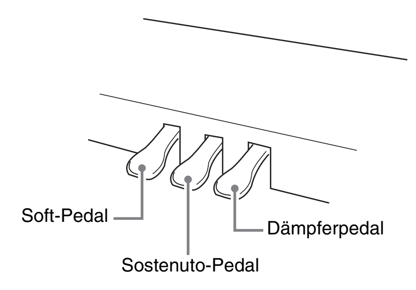


2. Wählen Sie mit den Tasten ⑲ (∨, ∧) den gewünschten Chorustyp.

3. Drücken Sie die Taste ㉙ (**CHORUS**) zum Schließen der Chorustyp-Anzeige.

Benutzen der Digital-Piano-Pedale

Das Digital-Piano ist mit drei Pedalen ausgestattet: Dämpferpedal, Soft-Pedal und Sostenuto-Pedal.



Pedalfunktionen

● **Dämpferpedal**

Durch Betätigen des Dämpferpedals beim Spielen klingen die gespielten Noten anhaltend nach.

- Wenn als Klangfarbe GRAND PIANO (MODERN, CLASSIC, VARIATION) gewählt ist, bewirkt das Pedal ein Nachklingen (akustische Resonanz) wie beim Dämpferpedal eines akustischen Konzertflügels. Auch Halbpedal-Bedienung (nicht ganz durchgetretenes Pedal) wird unterstützt.

● **Soft-Pedal**

Dieses Pedal bedämpft Noten, die nach dem Treten des Pedals auf der Tastatur gespielt werden, und lässt sie weicher klingen.

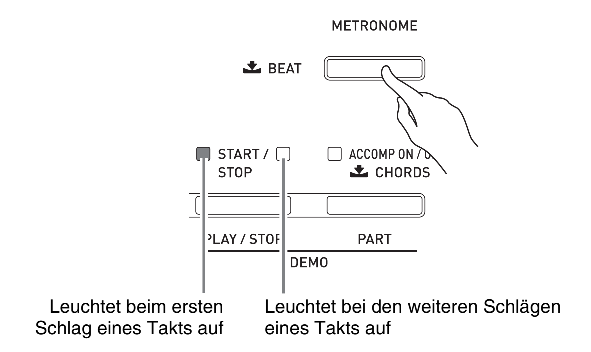
● **Sostenuto-Pedal**

Auf Treten dieses Pedals werden nur die Noten der bei getretenem Pedal angeschlagenen Tasten gehalten, bis das Pedal wieder freigegeben wird.

Benutzen des Metronoms

1. Drücken Sie die Taste ❽ (**METRONOME**).

Dies startet das Metronom.

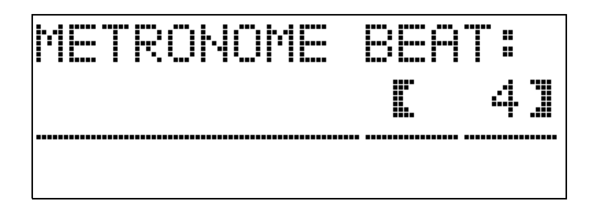


2. Drücken Sie erneut die Taste ❽ (**METRONOME**), um das Metronom zu stoppen.

Ändern der Zahl der Schläge pro Takt

Sie können das Metronom auf zwei bis sechs Schläge pro Takt einstellen. Danach ertönt zu Beginn jedes Takts ein Klingelton. Wenn Sie 0 einstellen, werden die Schläge durchgehend ohne Klingelton ausgegeben. Diese Einstellung ist günstig zum Üben mit konstantem Takt.

1. Halten Sie die Taste ❽ (**METRONOME**) gedrückt, bis wie unten gezeigt die Anzeige der Zahl der Schläge pro Takt erscheint.



2. Wählen Sie mit den Tasten ⓳ (∨, ∧) die gewünschte Zahl der Schläge pro Takt.

3. Drücken Sie die Taste ❽ (**METRONOME**) zum Schließen der Anzeige der Schläge pro Takt.

Ändern der Tempoeinstellung

Die Tempoeinstellung kann auf zwei verschiedene Weisen geändert werden: durch Drücken von ∧ (schneller) bzw. ∨ (langsamer) und durch Antippen.

■ Tempo mit den Tasten ∧ und ∨ einstellen

1. Stellen Sie mit den Tasten ⑩ (**TEMPO** ∨, ∧) das gewünschte Tempo ein.

Jeder Tastendruck erhöht bzw. vermindert die Zahl der Schläge pro Minute um den Wert Eins.

- Auf anhaltendes Drücken der Taste erfolgt Schnelldurchgang.
- Sie können einen Tempowert im Bereich von 20 bis 255 einstellen.

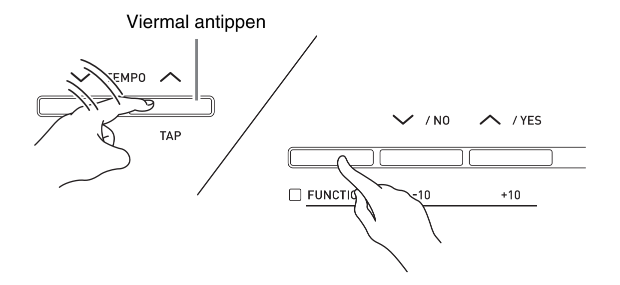


Tempowert

■ Tempo durch Antippen einstellen

1. Halten Sie die Taste ⑱ (**FUNCTION**) gedrückt und tippen Sie im Takt mit dem gewünschten Tempo viermal auf die Taste ∧ ⑩ (**TEMPO**).

- Die Tempoeinstellung passt sich an das Tempo des Antippens der Taste an.
- Nachdem Sie auf diese Weise das ungefähre Tempo vorgegeben haben, können Sie den Tempowert entsprechend dem Vorgehen unter „Tempo mit den Tasten ∧ und ∨ einstellen" noch feineinstellen.

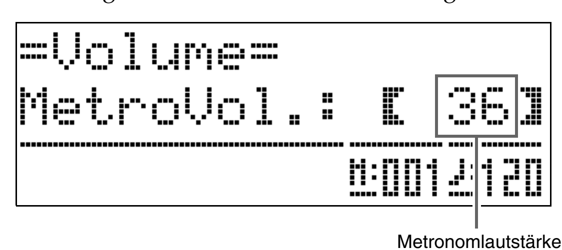


Einstellen der Metronomlautstärke

Nach der folgenden Anleitung können Sie die Lautstärke des Metronoms anpassen, ohne dadurch die Lautstärke der Digital-Piano-Tonausgabe zu verändern.

1. Halten Sie die Taste ⑱ (**FUNCTION**) gedrückt und drücken Sie dabei die Taste ❽ (**METRONOME**).

Dies zeigt die Metronomlautstärkeanzeige an.





Metronomlautstärke

2. Wählen Sie mit den Tasten ⑲ (∨, ∧) die Metronomlautstärke.

3. Drücken Sie die Taste ⑱ (**FUNCTION**).

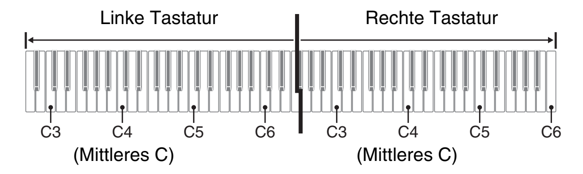
Dies schließt die Metronomlautstärkeanzeige und schaltet die FUNCTION-Lampe aus.

HINWEIS

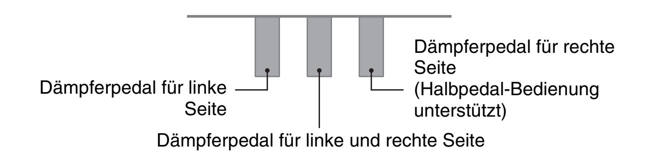
- Sie können die Metronomlautstärke auch wie unter „Metronomlautstärke" (Seite G-41) beschrieben einstellen.

Spielen eines Klavierduetts

Mit dem Duettmodus können Sie die Tastatur des Digital-Pianos in der Mitte auftrennen, damit zwei Personen im Duett spielen können. Damit lässt sich die Tastatur zum Beispiel dafür einrichten, dass der Lehrer auf der linken Seite spielt und der Schüler ihm auf der rechten Seite folgt. Es kann auch ein Spieler im linken Bereich den Part der linken Hand und ein anderer im rechten Bereich den Part der rechten Hand spielen.

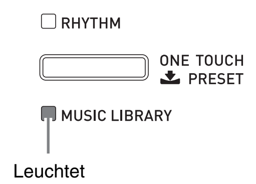


Pedalbedienung beim Spielen eines Duetts



Konfigurieren des Digital-Pianos zum Duettspielen

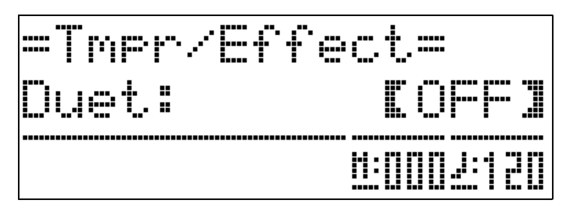
1. Drücken Sie die Taste ⓫ (**MUSIC LIBRARY**), damit deren untere Lampe leuchtet.



- Zum Üben mit Songs von einer Speicherkarte drücken Sie bitte die Taste ㉛ (**CARD/INTERNAL**), damit deren Lampe anstelle der Lampe von Taste ⓫ (**MUSIC LIBRARY**) leuchtet.

2. Halten Sie die Taste ⓲ (**FUNCTION**) gedrückt und drücken Sie dabei die Taste ㉚ (**SPLIT**).

Daraufhin erscheint die Duettmodus-Ein/Aus-Anzeige.



3. Drücken Sie die Taste ⓳ (∧) zum Einschalten des Duettmodus.

4. Drücken Sie die Taste ⓲ (**FUNCTION**).

Dies schließt die Duettmodus-Ein/Aus-Anzeige und konfiguriert die Tastatur des Digital-Pianos für Duettspielen.
Damit beginnt die Lampe von Taste ㉚ (**SPLIT**) zu blinken.

5. Zum Ausschalten des Duettmodus drücken Sie bitte die Taste ㉚ (**SPLIT**), damit die SPLIT-Lampe erlischt.

HINWEIS

- Sie können den Duettmodus auch nach dem Vorgehen unter „Duettmodus" (Seite G-41) ein- und ausschalten.

Ändern der Oktave einer Tastatur im Duettmodus

Anhand des folgenden Vorgehens können Sie die Oktave der linken und rechten Tastatur im Duettmodus ändern.

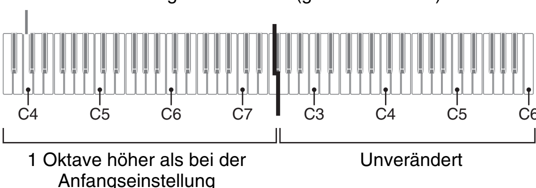
1. Halten Sie die Taste ⓲ (**FUNCTION**) gedrückt und drücken Sie dabei die Taste ㉚ (**SPLIT**).

Dies ruft die unter Schritt 2 von „Konfigurieren des Digital-Pianos zum Duettspielen" (Seite G-15) gezeigte Duettmodus-Ein/Aus-Anzeige auf. Falls der Duettmodus ausgeschaltet ist, schalten Sie ihn bitte durch Drücken von Taste ⓳ (∧) ein.

2. Drücken Sie unter den vier C-Tasten der linken Tastatur diejenige, auf die Sie das mittlere C legen möchten.

- Dies lässt die C4 zugewiesene Note erklingen und ändert die Oktave der linken Tastatur.

Beispiel: Umlegen des mittleren Cs wie unten gezeigt auf die am weitesten links liegende C-Taste



3. Nach dem gleichen Vorgehen wie unter Schritt 2 können Sie auch in der rechten Tastatur eine C-Taste zum Verschieben ihrer Oktave wählen.

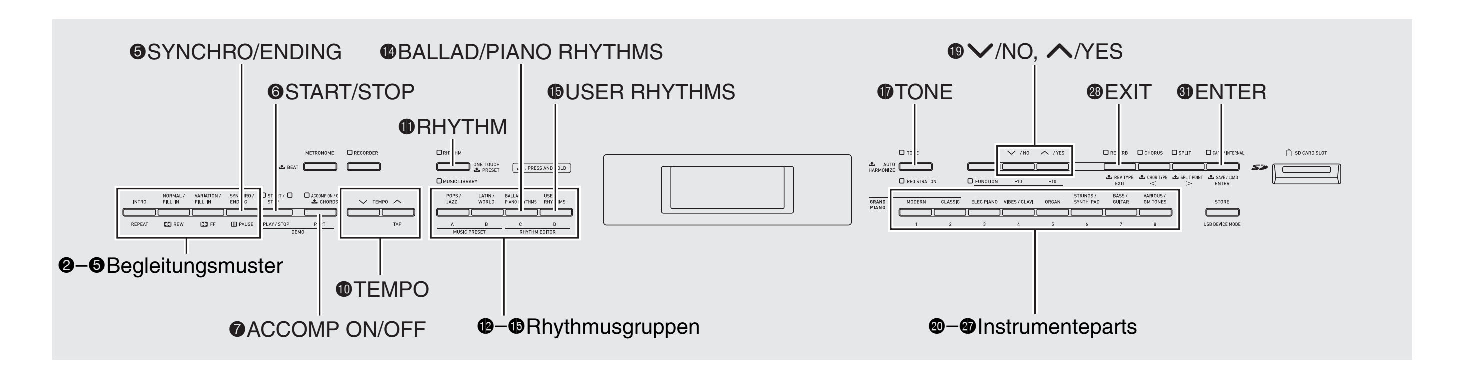
4. Drücken Sie die Taste ⓲ (**FUNCTION**).

Dies schließt die Duettmodus-Ein/Aus-Anzeige und schaltet die Lampe der Taste ⓲ (**FUNCTION**) aus.
Die Tastaturen links und rechts werden daraufhin wie eingestellt konfiguriert.

HINWEIS

- Ausschalten des Duettmodus löscht die eingestellten Oktavverschiebungen und stellt die Tastatur auf die anfänglichen Werksvorgaben zurück.

Benutzen der Begleitautomatik



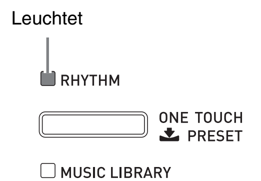
Die Begleitautomatik gibt Ihnen die Möglichkeit, einfach den Begleitrhythmus zu wählen, woraufhin automatisch eine geeignete Begleitung (Schlagzeug, Gitarre usw.) ertönt, wenn Sie mit der linken Hand einen Akkord spielen. Damit können Sie agieren, als ob Ihnen stets eine eigene Begleitgruppe zur Seite stünde.

Das Digital-Piano besitzt 180 vorinstallierte automatische Begleitmuster, die in drei Gruppen unterteilt sind. Sie können vorprogrammierte Rhythmen bearbeiten und so eigene Original-Rhythmen (als „Anwenderrhythmen" bezeichnet) kreieren, die Sie in einer vierten Gruppe abspeichern können. Näheres finden Sie in der „Liste der Rhythmen" (Seite A-4).

Spielen mit Begleitautomatik

1. Schalten Sie mit Taste ⓫ (**RHYTHM**) deren obere Lampe ein.

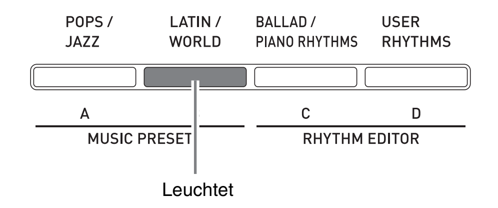
   Dies aktiviert die Begleitautomatik.
   - Jedes Drücken der Taste schaltet zwischen den RHYTHM- und MUSIC LIBRARY-Lampen um.



2. Schlagen Sie in der „Liste der Rhythmen" (Seite A-4) die Gruppe und Nummer des gewünschten Rhythmus nach.

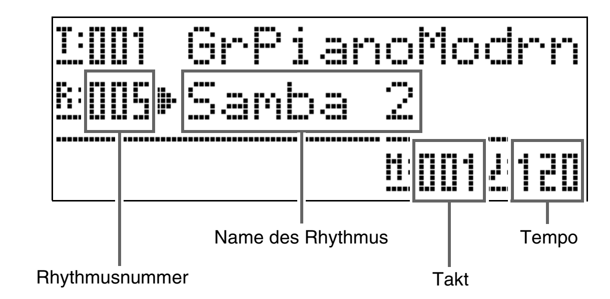
3. Wählen Sie mit den Tasten ⓬ bis ⓯ (Rhythmusgruppen) die gewünschte Gruppe.

   Beispiel: Wenn die Gruppe LATIN/WORLD gewählt ist



4. Wählen Sie mit den Tasten ⓳ (∨, ∧) den gewünschten Rhythmus.

   Beispiel: Bei Wahl von „005 Samba 2"

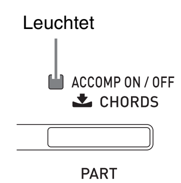


5. Stellen Sie mit den Tasten ❿ (**TEMPO** ∨, ∧) das gewünschte Tempo ein.
   - Dies ist die gleiche Einstellung wie beim Metronomtempo (Seite G-14).
   - Um den Rhythmus wieder auf sein Standardtempo zu stellen, drücken Sie bitte gleichzeitig die Tasten ❿ (**TEMPO** ∨, ∧).

6. Drücken Sie die Taste ❼ (**ACCOMP ON/OFF**), um deren Lampe einzuschalten.

Dies schaltet ACCOMP ein, wodurch alle Parts der Begleitung ertönen.

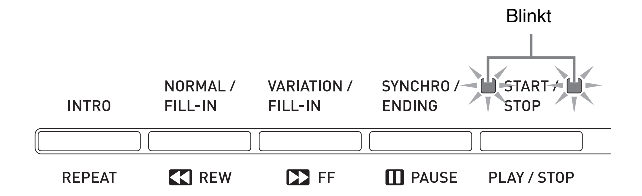
- Wenn Sie ACCOMP ausschalten, wodurch die ACCOMP-Lampe erlischt, werden nur die Parts der Schlaginstrumente wiedergegeben.
- Mit jedem Drücken von ❼ (**ACCOMP ON/OFF**) wechselt ACCOMP zwischen ein- und ausgeschaltet.



7. Drücken Sie die Taste ❺ (**SYNCHRO/ENDING**).

Dies schaltet die Begleitautomatik auf „Synchro-Bereitschaft“. Wenn Sie in Synchro-Bereitschaft einen Akkord spielen, beginnt die Begleitautomatik automatisch mit der Wiedergabe.

- Drücken von ❷ (**INTRO**) bei in Synchro-Bereitschaft befindlicher Begleitautomatik schaltet auf Intro-Bereitschaft. Drücken von ❹ (**VARIATION**) schaltet auf Variationsbereitschaft. Näheres zu den Intro- und Variationsmustern finden Sie unter „Modifizieren von Begleitautomatik-Mustern“ (Seite G-19).

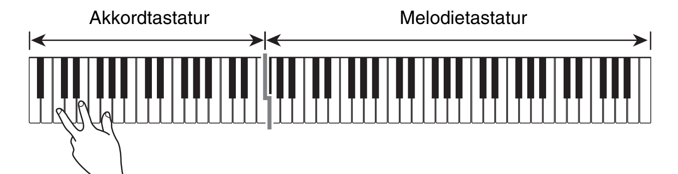


8. Spielen Sie den gewünschten Akkord auf der Akkordtastatur (linker Tastaturbereich).

Mit dem Spielen des Akkords startet automatisch die Begleitautomatik.

- Wenn Sie die Wiedergabe des Schlagzeugparts ohne Spielen eines Akkords starten möchten, drücken Sie bitte die Taste ❻ (**START/STOP**).

Beispiel: Spielen eines C-Akkords



9. Spielen Sie weitere Akkorde mit der linken Hand, während Sie mit der rechten Hand die Melodie spielen.

- Sie können die Akkorde auch mit „CASIO Chord“ oder einem anderen Modus mit vereinfachten Fingersätzen spielen. Näheres siehe „Wählen eines Akkord-Eingabemodus“ im folgenden Abschnitt.
- Mit den Tasten ❸ (**NORMAL**) und ❹ (**VARIATION**) können Sie die Begleitmuster modifizieren. Näheres siehe „Modifizieren von Begleitautomatik-Mustern“ (Seite G-19).

10. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie bitte erneut ❻ (**START/STOP**), um die Begleitautomatik zu stoppen.

- Wenn Sie ❺ (**SYNCHRO/ENDING**) anstelle von ❻ (**START/STOP**) drücken, wird vor dem Stoppen der Begleitautomatik ein Ending/Outro-Muster wiedergegeben. Näheres zu den Ending/Outro-Mustern finden Sie unter „Modifizieren von Begleitautomatik-Mustern“ (Seite G-19).

HINWEIS

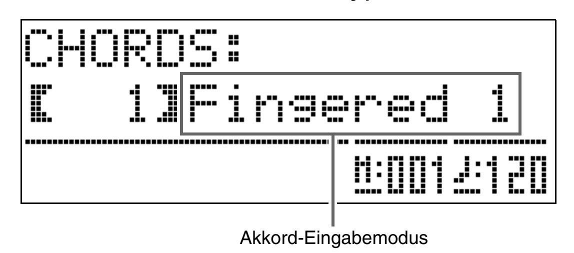
- Nach der folgenden Anleitung können Sie die Lautstärke der Begleitautomatik anpassen, ohne dadurch die Lautstärke der Digital-Piano-Tonausgabe zu verändern. Näheres siehe „Begleitautomatik-Lautstärke“ (Seite G-41).
- Durch Ändern des Trennungspunkts mit der Tastaturteilungsfunktion können Sie den Umfang der Akkordtastatur verändern (Seite G-10). Die links vom Trennungspunkt liegenden Tastaturtasten bilden die Akkordtastatur.

Wählen eines Akkord-Eingabemodus

Sie können zwischen den folgenden fünf Modi zum Anschlagen von Akkorden wählen.

1: Fingered 1 (gegriffen 1)
2: Fingered 2 (gegriffen 2)
3: Fingered 3 (gegriffen 3)
4: CASIO Chord (CASIO-Akkorde)
5: Full Range (Vollbereich)

1. Halten Sie die Taste ❼ (**ACCOMP ON/OFF**) gedrückt, bis wie unten gezeigt die Anzeige zum Wählen des Akkordtyps erscheint.



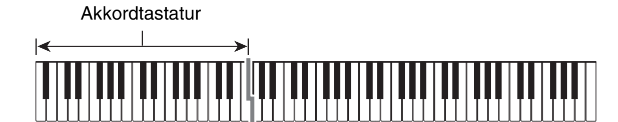
2. Wählen Sie mit den Tasten ⓳ (∨, ∧) den gewünschten Akkord-Eingabemodus.

3. Drücken Sie die Taste ❼ (**ACCOMP ON/OFF**).

Dies schließt die Akkordeingabe-Anzeige.

■ Fingered 1, 2, 3

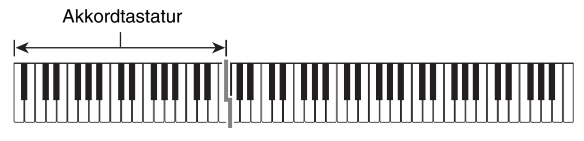
Bei diesen drei Eingabemodi spielen Sie im Akkordbereich der Tastatur Akkorde mit den normalen Akkord-Fingersätzen. Einige Akkordformen sind verkürzt und können mit nur einem oder zwei Fingern gespielt werden.
Näheres zu den eingebbaren Akkordtypen und deren Fingersätzen finden Sie unter „Leitfaden zur Eingabe von Akkorden“ (Seite A-9).



Fingered 1: Schlagen Sie die Noten des Akkords auf der Tastatur an.
Fingered 2: Im Unterschied zu „Fingered 1“ können keine Sexten eingegeben werden.
Fingered 3: Im Unterschied zu „Fingered 1“ können „Fraction“-Akkorde (bitonale Akkorde) mit der untersten Tastaturnote als Bassnote eingegeben werden.

■ CASIO CHORD

Mit „CASIO Chord“ können Sie die nachstehend beschriebenen vier Akkordtypen mit vereinfachten Fingersätzen spielen.

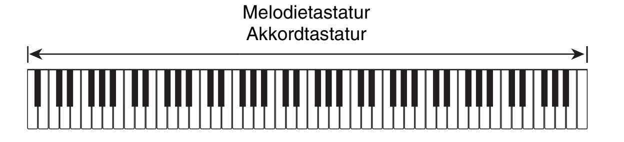


Akkordtyp	Beispiel
Dur-Akkorde Drücken Sie eine Taste, deren Note dem Akkordnamen entspricht. • Zum Spielen von C-Dur genügt das Anschlagen einer C-Taste in der Akkordtastatur. Die Oktave der Note spielt keine Rolle.	C (C-Dur) Notenname
Moll-Akkorde Drücken Sie die Taste der Akkordtastatur, die dem Dur-Akkord entspricht, wobei Sie gleichzeitig auch eine rechts davon gelegene weitere Taste der Akkordtastatur anschlagen.	Cm (C-Moll)
Septakkorde Drücken Sie die Taste der Akkordtastatur, die dem Dur-Akkord entspricht, wobei Sie gleichzeitig auch zwei rechts davon gelegene weitere Tasten der Akkordtastatur anschlagen.	C7 (C-Septakkord)
Moll-Septakkorde Drücken Sie die Taste der Akkordtastatur, die dem Dur-Akkord entspricht, wobei Sie gleichzeitig auch drei rechts davon gelegene weitere Tasten der Akkordtastatur anschlagen.	Cm7 (C-Moll-Septakkord)

Beim Drücken mehrerer Tasten in der Akkordtastatur spielt es keine Rolle, ob die zusätzlich angeschlagenen Tasten weiß oder schwarz sind.

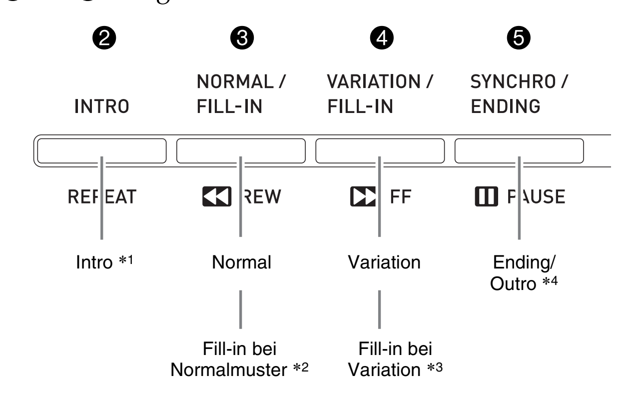
■ FULL RANGE CHORD

In diesem Akkord-Eingabemodus können Sie den gesamten Umfang der Tastatur zum Spielen von Akkorden und Melodie verwenden.
Näheres zu den eingebbaren Akkordtypen und deren Fingersätzen finden Sie unter „Leitfaden zur Eingabe von Akkorden“ (Seite A-9).



Modifizieren von Begleitautomatik-Mustern

Die Begleitautomatik umfasst die unten gezeigten sechs Begleitmuster. Sie können das Muster während der Begleitungswiedergabe umschalten und die Muster sogar modifizieren. Wählen Sie mit den Tasten ❷ bis ❺ das gewünschte Muster.



*1 Zu Beginn eines Songs drücken.
Nach Ende des Intro-Musters beginnt die Begleitung mit dem Normalmuster. Durch Drücken von ❹ (**VARIATION/FILL-IN**) vor dem Drücken dieser Taste erfolgt die Begleitung nach Ende des Intro-Musters mit dem Variationsmuster.

*2 Während der Wiedergabe eines Normalmusters drücken, um ein Fill-in-Muster einzufügen.

*3 Während der Wiedergabe eines Variationsmusters drücken, um ein Fill-in-Variationsmuster einzufügen.

*4 Am Ende eines Songs drücken.
Dies startet das Ending/Outro, wonach die automatische Begleitung stoppt.

Verwenden der One-Touch-Presets

Über „One-Touch Preset" können Sie mit einem einfachen Tastendruck Klangfarben- und Tempo-Einstellungen abrufen, die zum aktuell gewählten Rhythmusmuster der Begleitautomatik passen.

1. Halten Sie mindestens zwei Sekunden lang die Taste ⓫ (**RHYTHM**) gedrückt.

Klangfarbe, Tempo und andere Einstellungen werden passend für das aktuell gewählte Rhythmusmuster konfiguriert. Die Wiedergabe der Begleitautomatik wechselt dabei auf Synchro-Bereitschaft, wodurch die Begleitautomatik automatisch wieder startet, wenn Sie einen Akkord anschlagen.

2. Spielen Sie einen Akkord auf der Tastatur.

Dies startet die Wiedergabe der Begleitautomatik.

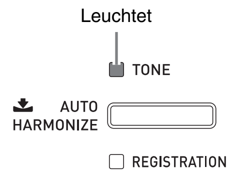
HINWEIS

- Die One-Touch-Presets werden für Anwenderrhythmen (001 bis 010 der USER RHYTHMS-Gruppe) nicht unterstützt.

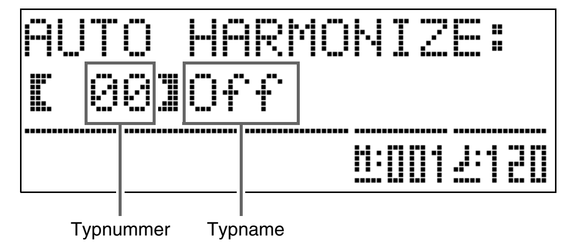
Spielen mit automatischer Harmonisierung

Bei automatischer Harmonisierung werden Harmonien zu den Melodienoten ergänzt, die Sie mit der rechten Hand spielen. Sie können für die automatische Harmonisierung zwischen 12 Einstellungen wählen.

1. Drücken Sie die Taste ⓱ (**TONE**), damit deren Lampe leuchtet.



2. Halten Sie die Taste ⓱ (**TONE**) gedrückt, bis die Anzeige der automatischen Harmonisierung erscheint.



3. Wählen Sie mit den Tasten ⓳ (∨, ∧) den gewünschten Harmonisierungstyp.

Typnummer	Typname	Beschreibung
00	Off (Aus)	Schaltet die automatische Harmonisierung aus.
01	Duet 1 (Duett 2)	Ergänzt eine enge (zwei bis vier Tonstufen entfernte) Ein-Noten-Harmonie unter der Melodienote.
02	Duet 2 (Duett 2)	Ergänzt eine offene (4 bis 6 Tonstufen entfernte) 1-Noten-Harmonie unter der Melodienote.
03	Country (Country)	Fügt eine Harmonie im Country-Stil an.
04	Octave (Oktave)	Ergänzt die Note aus der nächstniedrigeren Oktave.
05	5th (Quinte)	Ergänzt eine fünf Tonstufen entfernte Note.
06	3-Way Open (3-fach, offen)	Ergänzt eine offene 2-Noten-Harmonie für insgesamt drei Noten.
07	3-Way Close (3-fach, eng)	Ergänzt eine enge 2-Noten-Harmonie für insgesamt drei Noten.
08	Strings (Streicher)	Ergänzt eine für Streicher optimale Harmonie.
09	4-Way Open (4-fach, offen)	Ergänzt eine offene 3-Noten-Harmonie für insgesamt vier Noten.
10	4-Way Close (4-fach, eng)	Ergänzt eine enge 3-Noten-Harmonie für insgesamt vier Noten.
11	Block (Block)	Ergänzt Blockakkordnoten.
12	Big Band (Big Band)	Ergänzt eine Harmonie im Big-Band-Stil.

4. Drücken Sie die Taste ⓱ (**TONE**).

Dies schließt die Anzeige der automatischen Harmonisierung.

5. Spielen Sie beim Spielen von Akkorden die Melodie auf der Tastatur.

Zu den gespielten Melodienoten wird automatisch eine auf die gespielten Akkorde bezogene Harmonie ergänzt.

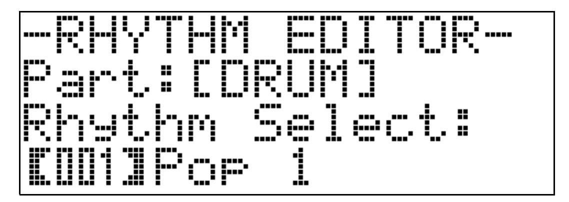
Erzeugen eigener Original-Rhythmen

Sie können Rhythmen bearbeiten und durch Modifizieren eines vorprogrammierten Begleitautomatik-Rhythmus einen eigenen Original-„Anwenderrhythmus“ erzeugen. Dazu können Sie z.B. einen Part (Drums, Bass usw.) eines Normal-, Intro- oder anderen Musters (Seite G-19) wählen und ein- oder ausschalten, seine Lautstärke anpassen und weitere Einstellungen vornehmen.

1. Wählen Sie die Nummer des zu bearbeitenden Begleitautomatik-Rhythmus.

2. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ⓮ (**BALLAD/PIANO RHYTHMS**) und ⓯ (**USER RHYTHMS**).

Dies zeigt die Rhythmus-Editor-Anzeige an.

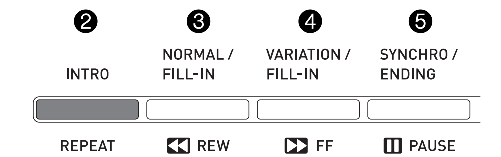


3. Wählen Sie mit den Begleitungsmustertasten (❷ bis ❺) das zu bearbeitende Muster (Normal, Intro, Ending usw.).

Die gedrückte Taste leuchtet, was anzeigt, dass das betreffende Muster in Bearbeitung ist.

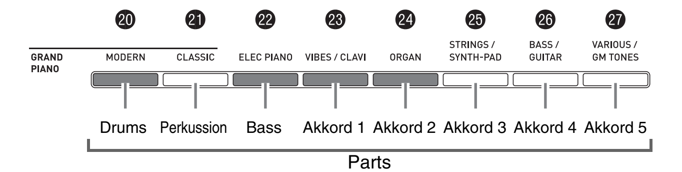
- Jedes Drücken von ❸ (**NORMAL/FILL-IN**) schaltet zwischen NORMAL und FILL-IN und jedes Drücken von ❹ (**VARIATION/FILL-IN**) zwischen VARIATION und FILL-IN um. Wenn das Fill-in-Muster gewählt ist, blinkt die entsprechende Taste.

Beispiel: Wenn Intro gewählt ist



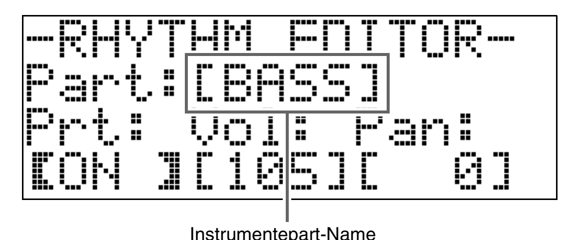
4. Wählen Sie mit den Instrumentepart-Tasten (⑳ bis ㉗) den zu bearbeitenden Part (Drums, Bass usw.).

Der Name des gewählten Parts erscheint im Display. Rhythmusmuster bestehen aus den unten gezeigten acht Parts.



- Die Tastenbeleuchtung bleibt beim Drücken der Instrumentepart-Tasten (⑳ bis ㉗) unverändert. Die Tastenbeleuchtung zeigt an, ob Begleitungsdaten zum jeweiligen Part vorhanden sind.

Beispiel: Wenn Bass gewählt ist



5. Bearbeiten Sie den gewählten Part.

Die nachstehende Tabelle zeigt die bearbeitbaren Parameter.

- Wählen Sie mit den Tasten ㉙ (<) und ㉚ (>) einen Parameter und nehmen Sie mit den Tasten ⑲ (∨, ∧) die gewünschte Änderung vor. Sie können zum Wählen der Parameter auch Schnelltasten (siehe nachstehende Tabelle) verwenden.
- Gleichzeitiges Drücken der Tasten ⑲ (∨, ∧) stellt den aktuell gewählten Parameter auf seine anfängliche Werksvorgabe zurück.
- Durch Drücken von ❻ (**START/STOP**) während der laufenden Bearbeitung wird das Begleitungsmuster mit der bis dahin erfolgten Bearbeitung wiedergegeben. Durch Drücken von ❼ (**ACCOMP ON/OFF**) wird nur der in Bearbeitung befindliche Instrumentepart wiedergegeben.

Fortgesetzt auf Seite G-22.

Parameter	Beschreibung	Einstellung	Schnell-taste
Rhythm Select: Rhythmus	Ersetzt die Begleitungsdaten des Parts (Drum, Bass usw.) durch die der eingegebenen Rhythmusnummer. *1	001 bis 190: Rhythmusnummer *2 *3	⑫
Tone Select: Klangfarbe	Schaltet die Klangfarbe (Instrument) des Parts auf die der eingegebenen Klangfarbennummer.	001 bis 250: Klangfarbennummern *2 *4	⑬
Prt: Part ein/aus	Schaltet die einzelnen Parts ein und aus.	OFF: Schaltet den Part stumm. ON: Gibt den Part wieder.	⑭
Vol: Lautstärkepegel	Regelt die Lautstärke des jeweiligen Parts.	000 bis 127	
Pan: Panning (Position)	Legt fest, in welchem Maße der Ton des Parts von der linken oder rechten Seite gehört wird.	–64 bis 0 bis 63 *5	
Reverb: Hall	Regelt die Stärke des auf die Noten des Parts aufgelegten Halleffekts (Seite G-12).	000 bis 127	⑮
Chorus: Chorus	Regelt die Stärke des auf die Noten des Parts aufgelegten Choruseffekts (Seite G-12).	000 bis 127	

*1 Durch Ersetzen der Part-Begleitungsdaten werden alle bis dahin vorgenommenen Bearbeitungen der aktuell gewählten Begleitungsdaten gelöscht.

*2 Fortlaufende Nummern beginnend mit 001 für den ersten Rhythmus der ersten Gruppe (POPS/JAZZ). Näheres zur Nummerierung finden Sie in der „Liste der Klangfarben“ (Seite A-1) und der „Liste der Rhythmen“ (Seite A-4).

*3 Im Falle von Intro und Ending bewirkt das Eingeben eines Rhythmus für einen Part (Drum, Bass usw.), dass derselbe Rhythmus automatisch auch für alle anderen Parts des Musters eingegeben wird.

*4 Für Drum- und Perkussion-Parts können nur Schlagzeug-Set-Sounds (Klangfarben-Nr. 237 bis 250) gewählt werden. Für den Basspart und die Akkordparts 1 bis 5 sind die Schlagzeug-Set-Sounds nicht wählbar.

*5 Ein kleinerer Wert ergibt eine Verschiebung nach links und ein größerer Wert eine Verschiebung nach rechts. Der Wert Null bezeichnet die Mitte.

6. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, bis alle gewünschten Begleitungsmuster und Parts bearbeitet sind.

7. Stellen Sie nach Ende der Bearbeitung das Tempo des Rhythmus wunschgemäß ein.

- Das hier eingestellte Tempo wird als anfängliches Vorgabetempo für den Rhythmus herangezogen.

8. Drücken Sie die Taste ㉘ (**EXIT**).

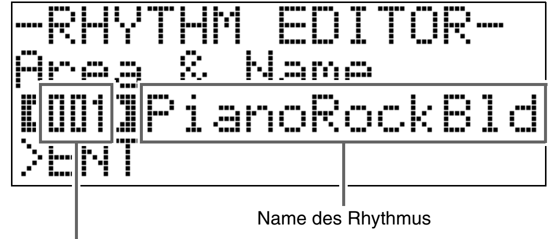
Es erscheint eine Bestätigungsabfrage, ob die Bearbeitungen gespeichert werden sollen.



9. Drücken Sie die Taste ⑲ (**YES**).

Dies zeigt eine Anzeige zum Eingeben der Anwenderrhythmus-Nummer und des Rhythmusnamens an.

- Wenn Sie die Bearbeitung abbrechen möchten, ohne die Änderungen zu speichern, drücken Sie bitte ⑲ (**NO**) anstelle von ⑲ (**YES**).



10. Legen Sie die Anwenderrhythmus-Nummer zum Speichern des Rhythmus und einen Rhythmusnamen fest.

- Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten ㉙ (<) und ㉚ (>) zum zu ändernden Zeichen der Anwenderrhythmus-Nummer und des Rhythmusnamens. Wählen Sie mit den Tasten ⑲ (∨, ∧) die gewünschte Ziffer bzw. ein Zeichen.
- In Rhythmusnamen können die unten gezeigten Zeichen verwendet werden. Zum Eingeben eines Leerzeichens drücken Sie bitte gleichzeitig ⑲ (∨ und ∧).

!	"	#	$	%	&	'	(	)	
*	+	,	-	.	/	0	1	2	3
4	5	6	7	8	9	:	;	<	=
>	?	@	A	B	C	D	E	F	G
H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q
R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	[
¥	]	^	_	`	a	b	c	d	e
f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
p	q	r	s	t	u	v	w	x	y
z	{	|	}						

11. Drücken Sie die Taste ㉛ (**ENTER**).

Dies speichert die Daten.

- Falls unter der zum Speichern verwendeten Rhythmusnummer bereits Daten abgespeichert sind, erscheint im Display eine Abfrage (Replace?), ob die bereits vorhandenen Daten tatsächlich durch die neuen Daten ersetzt werden sollen. Drücken Sie die Taste ⑲ (**YES**) zum Ersetzen. Um den Speichervorgang abzubrechen und zur Anzeige von Schritt 9 zurückzukehren, drücken Sie bitte stattdessen die Taste ⑲ (**NO**).

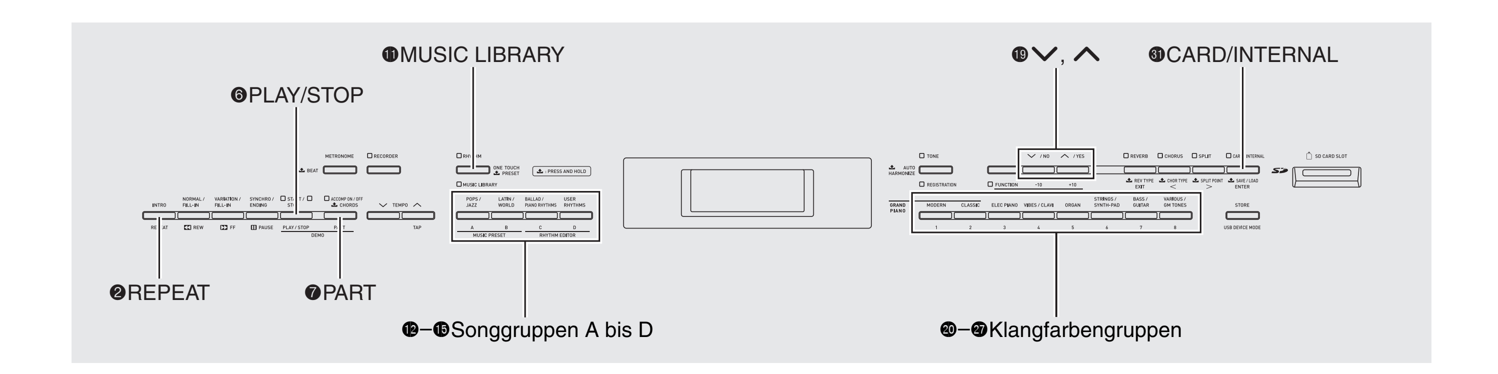
WICHTIG!

- Wenn Sie Anwenderrhythmus-Daten unter einer Anwenderrhythmus-Nummer speichern, unter der bereits Daten gespeichert sind, werden die vorhandenen Daten durch die neuen Daten ersetzt.

HINWEIS

- Falls das Datenvolumen des Begleitungsmusters oder Instrumente-Parts für die Bearbeitung zu groß ist, erscheint im Display eine Speicher-voll-Meldung (Memory Full). Wählen Sie in solchen Fällen ein anderes Begleitungsmuster oder einen anderen Instrumente-Part.

Wiedergeben der vorinstallierten Songs



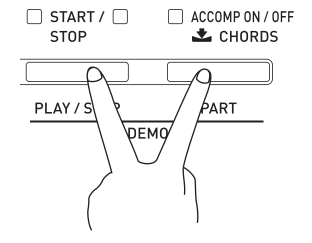
Wiedergeben aller vorprogrammierten Songs

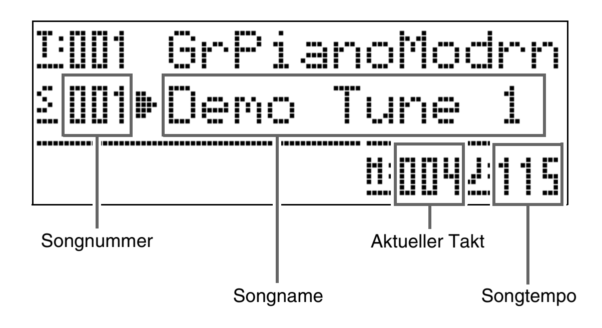
Das Digital-Piano besitzt insgesamt 68 vorinstallierte Songs: acht Demosongs, die den Charakter der Klangfarben in den einzelnen Klangfarbengruppen illustrieren, und 60 klassische Stücke in der Musikbibliothek. Sie können das Digital-Piano für aufeinander folgende Wiedergabe dieser Songs konfigurieren.

- Eine vollständige Liste der vorinstallierten Songs finden Sie in der „Songliste" (Seite A-6).

1. Halten Sie die Taste ❼ (**PART**) gedrückt und drücken Sie dabei die Taste ❻ (**PLAY/STOP**).

Damit werden die Klangfarben-Demosongs beginnend mit Song 1 der Reihe nach abgespielt.





- Durch Drücken einer der Klangfarben-Gruppentasten (Tasten ⓴ bis ㉗) während der Demosong-Wiedergabe wechselt die Wiedergabe auf den Demosong für die Klangfarben der betreffenden Gruppe.
  Durch Drücken einer der Musikbibliotheksong-Gruppentasten (Tasten ⓬ bis ⓮, Gruppen A bis C) während der Demosong-Wiedergabe wechselt die Wiedergabe auf die Songs der betreffenden Gruppe.
- Drücken von Taste ㉛ (**CARD/INTERNAL**) bei Demosong-Wiedergabe startet die Wiedergabe der Songs auf der eingesetzten Karte. Näheres siehe „Wiedergeben aller Songs in einem Ordner" (Seite G-48).

2. Drücken Sie die Taste ❻ (**PLAY/STOP**).

Dies stoppt die Demosong-Wiedergabe.
Die Wiedergabe der Demosongs wird in einer Endlosschleife wiederholt, bis sie mit Taste ❻ (**PLAY/STOP**) gestoppt wird.



- Bei laufender Demosong-Wiedergabe sind nur die oben beschriebenen Bedienungsvorgänge möglich.

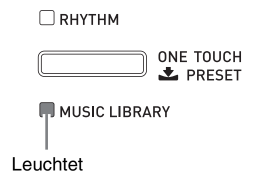
Wiedergeben eines ausgewählten Musikbibliothek-Songs

Mit dem folgenden Vorgehen können Sie einen Musikbibliotheksong zum Anhören oder Üben wählen.

Die Musikbibliothek umfasst insgesamt 60 Songs, die in drei Gruppen (A, B, C) unterteilt sind. Sie können auch Songs von einer Speicherkarte oder vom Computer für Wiedergabe und zum Üben (Seiten 46 und 52) in eine vierte Musikbibliothek-Gruppe (Gruppe D) laden.

1. Drücken Sie die Taste ⓫ (**MUSIC LIBRARY**), damit deren Lampe leuchtet.

- Mit jedem Drücken der Taste wechselt das Leuchten zwischen der oberen und der unteren Lampe.



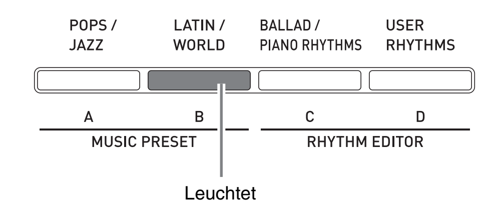
2. Schlagen Sie in der „Songliste“ (Seite A-6) die Gruppe und Gruppennummer des gewünschten Songs nach.

- Anwendersongs befinden sich in Gruppe D.

3. Wählen Sie mit den Tasten ⓬ bis ⓯ (Songgruppen A bis D) die gewünschte Gruppe.

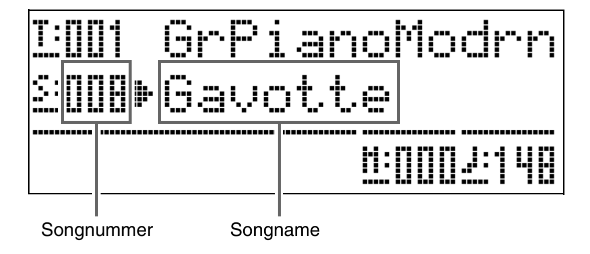
- Drücken Sie die Taste ⓯ (Gruppe D), wenn Sie einen Anwendersong wählen möchten.

Beispiel: Wenn Gruppe B gewählt ist



4. Wählen Sie mit den Tasten ⓳ (∨, ∧) den gewünschten Song.

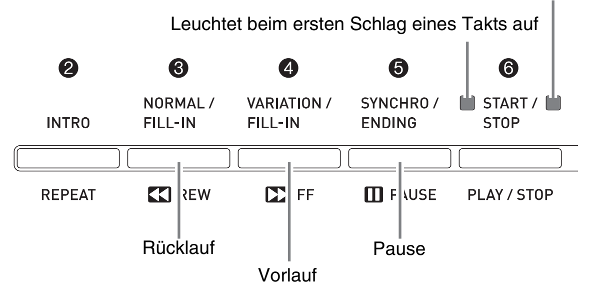
Beispiel: Wenn „008 Gavotte“ gewählt ist



5. Drücken Sie die Taste ❻ (**PLAY/STOP**).

Damit startet die Wiedergabe des Songs.

- Drücken Sie für schnellen Vorlauf die Taste ❹ (**FF**) und für schnellen Rücklauf die Taste ❸ (**REW**). Kurzes Drücken bewegt den Song um einen Takt weiter und Gedrückthalten der betreffenden bewirkt Schnelldurchlauf.
- Drücken von Taste ❺ (**PAUSE**) schaltet die Wiedergabe auf Pause. Drücken Sie die Taste erneut, um die Songwiedergabe fortzusetzen.



6. Drücken Sie erneut die Taste ❻ (**PLAY/STOP**).

Dies stoppt die Songwiedergabe.

- Die Songwiedergabe stoppt automatisch, wenn das Ende des Songs erreicht ist. Um das Digital-Piano auf fortlaufend wiederholte Songwiedergabe zu schalten, aktivieren Sie bitte „Songwiederholung“ (Seite G-42).

Ändern des Songtempos

Sie können das Songtempo in der gleichen Weise ändern wie beim Einstellen des Metronomtempos. Näheres finden Sie unter „Ändern der Tempoeinstellung“ (Seite G-14).

Mitspielen auf der Tastatur in der Klangfarbe des Songs

1. Halten Sie mindestens zwei Sekunden lang die Taste ⓫ (**MUSIC LIBRARY**) gedrückt.

Dies weist dem Part der rechten Hand auf der Tastatur die Klangfarbe des aktuellen Songs zu.

HINWEIS

- Nach dem Vorgehen unter „Üben des Parts einer Hand (Part aus)“ (Seite G-25) können Sie den Part der linken Hand ausschalten und diesen dann in der Klangfarbe des linkshändigen Parts selbst auf der Tastatur spielen.

Anpassen der Song-Lautstärke

Nach der folgenden Anleitung können Sie die Lautstärke der automatischen Begleitung zum Song anpassen, ohne dadurch die Lautstärke der Tastatur-Tonausgabe zu verändern.
Näheres siehe „Song-Lautstärke“ (Seite G-41).

Üben des Parts einer Hand (Part aus)

Sie können den Part der rechten Hand oder linken Hand eines Songs abschalten und diesen dann bei der Wiedergabe des Songs auf dem Digital-Piano selbst mitspielen.

1. Drücken Sie die Taste ❼ (**PART**).
   Im Display erscheint daraufhin „L-[ON] R-[ON]“.
2. Schalten Sie mit den Tasten ⓳ (∨, ∧) den gewünschten Part aus.
   Drücken Sie (∨) zum Ein- und Ausschalten des Parts der linken Hand bzw. (∧) zum Ein- und Ausschalten des Parts der rechten Hand.
3. Drücken Sie erneut die Taste ❼ (**PART**).
   Dies schließt die Part-Ein/Aus-Anzeige.
4. Halten Sie mindestens zwei Sekunden lang die Taste ⓫ (**MUSIC LIBRARY**) gedrückt.
   Dies weist der Tastatur die Klangfarbe des Parts der ausgeschalteten Hand zu.
5. Drücken Sie die Taste ❻ (**PLAY/STOP**) zum Starten der Songwiedergabe.
   Der ausgeschaltete Part wird nicht wiedergegeben, damit Sie diesen auf der Tastatur selbst spielen können.

Wiedergeben eines Counts am Songbeginn

Sie können das Digital-Piano so einstellen, dass vor dem Beginn der Songwiedergabe ein Count ertönt, was hilft, beim Mitspielen auf der Tastatur den richtigen Einsatz zu finden. Näheres siehe „Vorzählen“ (Seite G-42).

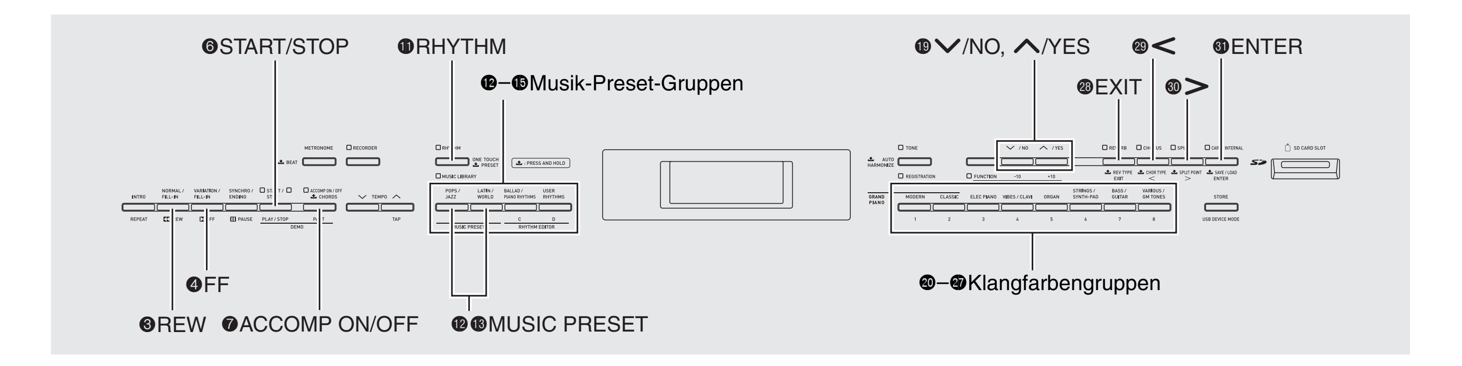
Wiederholtes Abspielen eines bestimmten Abschnitts (Repeat)

Das Digital-Piano kann einen Abschnitt eines Songs wiederholt abspielen, um diesen intensiv üben zu können. Sie können zum Bespiel wiederholtes Abspielen von Takt 5 bis Takt 8 einstellen.



1. Drücken Sie die Taste ❻ (**PLAY/STOP**).
   Damit startet die Wiedergabe des Songs.
2. Drücken Sie die Taste ❷ (**REPEAT**), wenn die Wiedergabe den ersten Takt des zu wiederholenden Abschnitts erreicht.
   Dies stellt den Takt als „Starttakt“ ein.
   Die Lampe der Taste ❷ (**REPEAT**) blinkt jetzt.
3. Drücken Sie erneut ❷ (**REPEAT**), wenn die Wiedergabe den letzten Takt des zu wiederholenden Abschnitts erreicht.
   Dies stellt den Takt als „Endtakt“ ein.
   Der Wiederholbetrieb mit dem angewiesenen Abschnitt beginnt, sobald Sie den Endtakt gewählt haben.
   Die Lampe der Taste ❷ (**REPEAT**) leuchtet jetzt konstant (ohne Blinken).
4. Erneutes Drücken von ❷ (**REPEAT**) schaltet auf normale Wiedergabe zurück.
   Dadurch erlischt die Lampe von Taste ❷ (**REPEAT**).

Musik-Presets



Über die Musik-Presets sind auf bestimmte Genres und Songs optimierte Einstellungen für Klangfarbe, Rhythmus, Akkorde usw. mit einem einfachen Tastendruck abrufbar.
Ergänzend zu den vorinstallierten Presets besteht die Möglichkeit, eigene Original-Musik-Presets (Anwender-Presets) zu speichern.

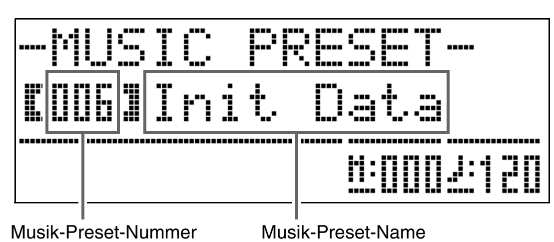
Insgesamt sind 300 vorinstallierte Musik-Presets vorhanden, die in drei Gruppen (A, B, C) unterteilt sind. Eine vierte Gruppe (D) dient für Anwender-Presets.

- Nähere Einzelheiten finden Sie in der „Liste der Musik-Presets“ (Seite A-7).

Wählen eines Musik-Presets

1. Drücken Sie gleichzeitig ⓬ und ⓭ (**MUSIC PRESET**).

Dadurch beginnt die Lampe von ❼ (**ACCOMP ON/OFF**) zu blinken und die Musik-Preset-Anzeige erscheint.



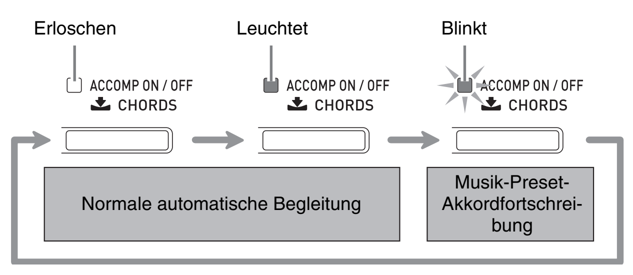
2. Wählen Sie mit den Tasten ⓬ bis ⓯ (Musik-Preset-Gruppentasten) eine Gruppe und wählen Sie dann mit den Tasten ⓳ (∨, ∧) das gewünschte Musik-Preset.

Dies konfiguriert das Digital-Piano mit den Einstellungen (Klangfarbe, Rhythmus usw.) des gewählten Musik-Presets.
In einem Musik-Preset sind die folgenden Einstellungen enthalten.

- Klangfarben (Hauptklang, Mischklang, untere Teilung) (Seite G-8)
- Mischbalance (Seite G-9)
- Oktavverschiebung (Seite G-11)
- Hall (Seite G-12)
- Chorus (Seite G-12)
- Rhythmus (Seite G-20)
- Tempo (Seite G-19)
- Automatische Harmonisierung (Seite G-19)

3. Drücken Sie die Taste ❻ (**START/STOP**) zum Starten der Begleitautomatik mit der Akkordfortschreibung des Musik-Presets. Spielen Sie die Melodie auf der Tastatur.

- Die abgerufene Akkordfortschreibung wiederholt sich, bis Sie erneut ❻ (**START/STOP**) drücken.
- Wenn Sie mit ❼ (**ACCOMP ON/OFF**) die ACCOMP ON/OFF-Lampe auf konstantes Leuchten (kein Blinken) schalten oder ausschalten, beendet dies die Akkordfortschreibung des Musik-Presets und schaltet auf Wiedergabe des normalen Begleitautomatik-Musters.
- Wiederholtes Drücken der Taste ❼ (**ACCOMP ON/OFF**) schaltet in der unten gezeigten Reihenfolge weiter.



- Nach dem folgenden Vorgehen können Sie nach dem Wählen eines Musik-Presets den Rhythmus ändern.
  (1) Halten Sie die Taste ⓫ (**RHYTHM**) gedrückt, bis die Anzeige von Nummer und Namen des Musik-Presets auf die Nummer und den Namen des Rhythmus wechselt.
  (2) Wählen Sie mit den Tasten ⓳ (∨, ∧) den gewünschten Rhythmus.
  (3) Halten Sie die Taste ⓫ (**RHYTHM**) erneut gedrückt, bis die Anzeige von Nummer und Namen des Rhythmus wieder auf die Nummer und den Namen des Musik-Presets wechselt.
- Zum Wechseln der Klangfarbe wählen Sie bitte mit den Tasten ⓴ bis ㉗ (Klangfarbengruppen) die Klangfarbengruppe und dann mit den Tasten ⓳ (∨, ∧) eine Klangfarbennummer.

4. Zum Schließen eines Musik-Presets drücken Sie bitte gleichzeitig ⓬ und ⓭ (**MUSIC PRESET**).

Erzeugen eines eigenen Anwender-Presets

Der Musik-Preset-Editor ermöglicht das Kreieren eigener Original-Musik-Presets (Anwender-Presets). Sie können bis zu 50 Anwender-Presets in Musik-Preset-Gruppe D speichern.

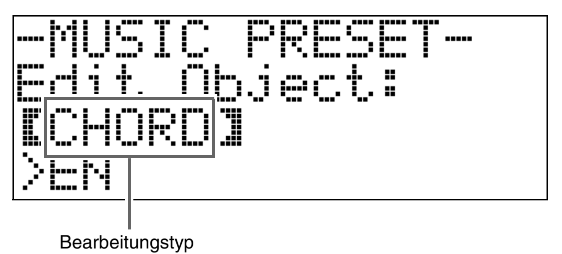
1. Wählen Sie das Musik-Preset, das Sie zum Erzeugen Ihres Anwender-Presets bearbeiten möchten.

2. Stellen Sie die Klangfarbenummer, Rhythmusnummer und anderen Einstellungen für das Musik-Preset wunschgemäß ein.

- Die hier vorgenommenen Einstellungen werden als Anwender-Musik-Preset gespeichert. Näheres zu den Einstellungen, die Sie für ein Anwender-Musik-Preset konfigurieren und speichern können, finden Sie in Schritt 2 unter „Wählen eines Musik-Presets“ (Seite G-26).

3. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ⓮ (**BALLAD/PIANO RHYTHMS**) und ⓯ (**USER RHYTHMS**).

Dies ruft eine Anzeige zum Wählen des Typs der vorgesehenen Bearbeitung auf.



4. Bearbeiten Sie die Musik-Preset-Parameter.

4-1. Akkordfortschreibung bearbeiten

Halten Sie die Abwärtstaste ⑲ (∨) gedrückt, um „CHORD“ anzuzeigen, und rufen Sie dann mit Taste ㉛ (**ENTER**) die Bearbeitungsanzeige für die Akkordfortschreibung auf.
Führen Sie anschließend die unter „Akkordfortschreibung bearbeiten“ (Seite G-29) beschriebene Bearbeitung durch. Wenn die Bearbeitung beendet ist, drücken Sie bitte ㉘ (**EXIT**) zum Zurückschalten auf die obige Anzeige zum Wählen des Bearbeitungstyps.

4-2. Begleitautomatik-Parameter bearbeiten

Halten Sie die Aufwärtstaste ⑲ (∧) gedrückt, um „Parameter“ anzuzeigen, und rufen Sie dann mit Taste ㉛ (**ENTER**) die Bearbeitungsanzeige für die Begleitautomatik-Parameter auf.
Führen Sie anschließend die unter „Begleitautomatik-Parameter bearbeiten“ (Seite G-31) beschriebene Bearbeitung durch. Wenn die Bearbeitung beendet ist, drücken Sie bitte ㉘ (**EXIT**) zum Zurückschalten auf die obige Anzeige zum Wählen des Bearbeitungstyps.

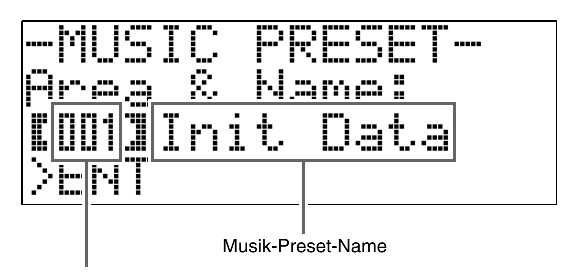
5. Wenn die Bearbeitung beendet ist, drücken Sie bitte ㉘ (**EXIT**).

- Dies zeigt eine Meldung mit der Abfrage an, ob das Anwender-Preset gespeichert werden soll.

6. Drücken Sie die Taste ⑲ (**YES**).

Dies zeigt eine Anzeige zum Eingeben von Nummer und Namen für das Musik-Preset zum Speichern der bearbeiteten Daten an.

- Falls die bearbeiteten Daten nicht gespeichert werden sollen, drücken Sie bitte ⑲ (**NO**) anstelle von ⑲ (**YES**).



7. Wählen Sie mit den Tasten ⑲ (∨, ∧) die Musik-Preset-Nummer zum Speichern der bearbeiteten Daten.

8. Geben Sie einen Namen für das Preset ein.

Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten ㉙ (<) und ㉚ (>) zu dem Zeichen, das Sie ändern möchten, und stellen Sie dann mit den Tasten ⑲ (∨, ∧) das gewünschte Zeichen ein. Die nachstehende Tabelle zeigt die verfügbaren Zeichen.

- Zum Eingeben eines Leerzeichens drücken Sie bitte gleichzeitig ⑲ (∨ und ∧).

<table>
<tr><td>!</td><td>"</td><td>#</td><td>$</td><td>%</td><td>&</td><td>'</td><td>(</td><td>)</td><td></td></tr>
<tr><td>*</td><td>+</td><td>,</td><td>-</td><td>.</td><td>/</td><td>0</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr>
<tr><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>:</td><td>;</td><td><</td><td>=</td></tr>
<tr><td>></td><td>?</td><td>@</td><td>A</td><td>B</td><td>C</td><td>D</td><td>E</td><td>F</td><td>G</td></tr>
<tr><td>H</td><td>I</td><td>J</td><td>K</td><td>L</td><td>M</td><td>N</td><td>O</td><td>P</td><td>Q</td></tr>
<tr><td>R</td><td>S</td><td>T</td><td>U</td><td>V</td><td>W</td><td>X</td><td>Y</td><td>Z</td><td>[</td></tr>
<tr><td>¥</td><td>]</td><td>^</td><td>_</td><td>`</td><td>a</td><td>b</td><td>c</td><td>d</td><td>e</td></tr>
<tr><td>f</td><td>g</td><td>h</td><td>i</td><td>j</td><td>k</td><td>l</td><td>m</td><td>n</td><td>o</td></tr>
<tr><td>p</td><td>q</td><td>r</td><td>s</td><td>t</td><td>u</td><td>v</td><td>w</td><td>x</td><td>y</td></tr>
<tr><td>z</td><td>{</td><td>|</td><td>}</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr>
</table>

9. Drücken Sie die Taste ㉛ (**ENTER**).

Dies speichert die Daten.

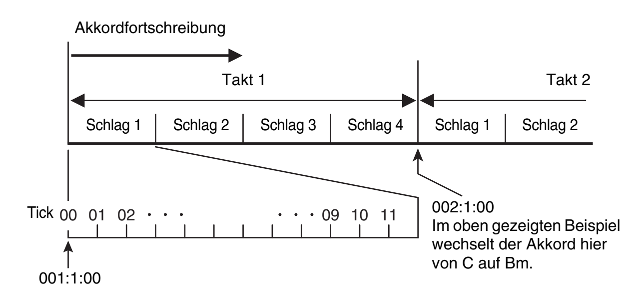
- Falls unter der zum Speichern verwendeten Preset-Nummer bereits Daten abgespeichert sind, erscheint im Display eine Abfrage (Replace?), ob die bereits vorhandenen Daten tatsächlich durch die neuen Daten ersetzt werden sollen. Drücken Sie die Taste ⑲ (**YES**) zum Ersetzen. Um den Speichervorgang abzubrechen und zur Anzeige von Schritt 6 zurückzukehren, drücken Sie bitte stattdessen die Taste ⑲ (**NO**).

■ Akkordfortschreibung bearbeiten

1. Wählen Sie in der Anzeige zum Wählen der Bearbeitung (Seite G-27) den Punkt „CHORD“ und drücken Sie dann ㉛ (**ENTER**) zum Aufrufen der unten gezeigten Bearbeitungsanzeige für die Akkordfortschreibung.

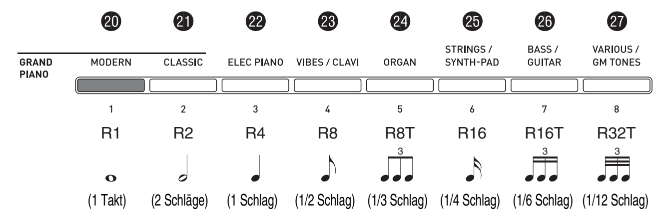


(1) Schritt (Zeitgabe und Akkord)
Die Zeitgabe einer Akkordfortschreibung wird durch eine Reihe von drei durch Doppelpunkte getrennten Werten (zum Beispiel 001:1:00) ausgedrückt, die Takt *1 (001), Schlag (1) und Tick (00) angeben.*2 Die Reihe dieser drei Werte wird allgemein als ein „Schritt“ bezeichnet.
Der obige Screenshot zeig die beiden ersten Schritte (001, 002) des Musik-Presets. Verwenden Sie zum Scrollen und Einsehen der weiteren Schritte die Tasten ❸ (**REW**) und ❹ (**FF**).
*1 Bis zu 999 Takte
*2 Auf einen Schlag entfallen, wie unten gezeigt, 12 Ticks.



(2) Cursor
Gibt den aktuell zur Bearbeitung gewählten Schritt an.

(3) Auflösung
Die Auflösung ist eine Einheit, die beim Bearbeiten der Schrittzeitgabe verwendet wird. Die anfängliche Auflösung beträgt R1 (ein Takt), Sie können aber auch R4 (1 Schlag = 4 Viertelnoten) wählen, wenn Sie Akkorde auf jeden Schlag eingeben möchten. Wählen Sie mit den Instrumentepart-Tasten (⑳ bis ㉗) eine der unten gezeigten acht Auflösungen.



2. Bewegen Sie den Cursor (2) in der Bearbeitungsanzeige für die Akkordfortschreibung mit den Tasten ❸ (**REW**) und ❹ (**FF**) zum gewünschten Schritt.

3. Ändern Sie den Inhalt des gewählten Schritts wunschgemäß ab.

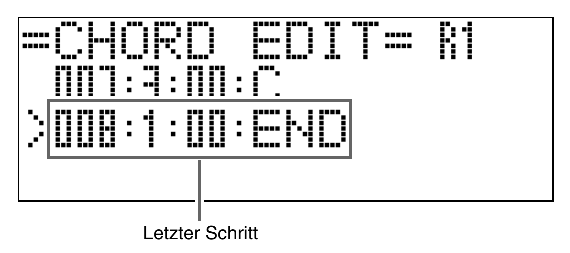
3-1. Wählen Sie einen Akkord-Eingabemodus und geben Sie über die Akkordtastatur (Seite G-18) die Akkorde ein.
Eingeben eines Akkords bewegt den Cursor (2) automatisch zum nächsten Schritt weiter.
- Wenn Sie zum nächsten Schritt weitergehen möchten, ohne den aktuellen Akkord zu ändern, drücken Sie bitte Taste ❺ (**PAUSE**).
- Falls die Auflösung (3) kürzer ist als die Zeit bis zum nächsten Schritt, wird provisorisch ein neuer Schritt (ohne Akkord) in das Musik-Preset eingefügt, der der Zeit der Auflösung entspricht. Durch Eingeben eines Akkords auf den neuen Schritt wird dieser als Teil des Musik-Presets registriert und der Cursor bewegt sich weiter zum nächsten Schritt.* Sie können diesen Vorgang zum Einfügen eines neuen Schritts zwischen dem aktuellen und dem folgenden Schritt verwenden.

* Wenn Sie mit den Tasten ❸ (**REW**) und ❹ (**FF**) den Cursor bewegen, ohne einen Akkord eingegeben zu haben, wird der provisorisch eingefügte Schritt gelöscht.

3-2. Verwenden Sie die Tasten ⑲ (∨, ∧) zum Ändern der Schrittzeitgabe (Takt:Schlag:Tick).

Jedes Drücken von einer der beiden Tasten ändert die Zeitgabe entsprechend der Auflösung.

- Der für die Schrittzeitgabe einstellbare Wertebereich ist durch die Schritte vor und nach dem aktuellen Schritt begrenzt.
- Die Zeitgabe für den ersten Schritt (001:1:00) ist fest vorgegeben und kann nicht geändert werden. Weiterhin beträgt der letzte Schritt unabhängig von der Auflösung stets einen Takt.



Letzter Schritt

3-3. Zum Löschen eines Schritts drücken Sie bitte gleichzeitig ⑲ (∨ und ∧).

- Der erste und der letzte Schritt können nicht gelöscht werden.

4. Wiederholen Sie das obige Vorgehen, bis alle Schritte wunschgemäß bearbeitet sind.

- Sie können das Musik-Preset, das Sie aktuell bearbeiten, durch Drücken von ⑥ (**START/STOP**) wiedergeben lassen.
- In der nachstehenden Tabelle sind weitere Bearbeitungsmöglichkeiten eines Musik-Presets beschrieben. Drücken Sie die Taste ⑱ (**FUNCTION**), wählen Sie mit ㉙ (〈) und ㉚ (〉) den gewünschten Bearbeitungsvorgang, führen Sie die erforderliche Bearbeitung durch und drücken Sie dann die Taste ㉛ (**ENTER**), um die Bearbeitung anzuwenden und auf die Bearbeitungsanzeige für die Akkordfortschreibung zurückzuschalten.
- Zum Abbrechen des Vorgangs mit Löschen aller vorgenommenen Bearbeitungen drücken Sie bitte ㉘ (**EXIT**).

	Bearbeitungs-vorgang (Display)	Beschreibung	Bedienung
1	Initialisieren (Initialize)	Initialisiert alle Schritte. Initialisieren ist praktisch, wenn Sie eine völlig neue Akkordfortschreibung ab Anfang neu aufbauen möchten.	–
2	Tonhöhe ändern (Change Key)	Ändert die Tonhöhe der Akkorde aller Schritte in Halbtonschritten.	Wählen Sie mit den Tasten ⑲ (∨, ∧) die Größe der gewünschten Änderung (–5 bis 6 Halbtöne).
3	An Musik-Preset anfügen (Append Chords)	Zum Kopieren aller Schritte eines anderen Musik-Presets an das Ende des aktuellen Musik-Presets.	Wählen Sie mit den Tasten ⑲ (∨, ∧) die Nummer* des anzufügenden Musik-Presets.
4	Takte löschen (DELETE Measure)	Löscht eine bestimmte Anzahl Takte vom aktuellen Schritt mit dem Cursor in Vorwärtsrichtung.	Wählen Sie mit ⑲ (∨, ∧) die Takte.
5	Takt einfügen (INSERT 1Measure)	Fügt einen leeren Takt am aktuell gewählten Schritt ein.	–

* Die Musik-Presets der Gruppen B, C un D sind fortlaufend durchnummeriert und schließen an die Nummern von Gruppe A an, die mit 001 beginnen. Näheres zu den Folgenummern finden Sie in der „Musik-Preset-Liste“ auf Seite A-7.

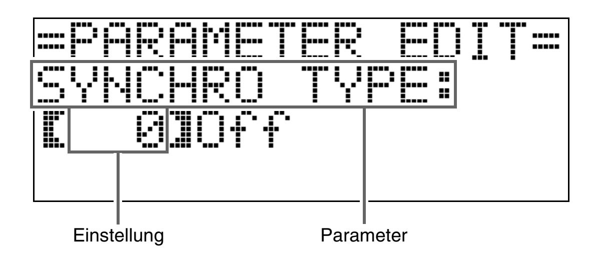
5. Wenn alle Bearbeitungen beendet sind, drücken Sie bitte ㉘ (**EXIT**) zum Zurückrufen der Anzeige zum Wählen des Bearbeitungsvorgangs (Seite G-27).

HINWEIS

- Ein einzelnes Preset kann bis zu etwa 2.000 Akkorde aufnehmen. Wenn durch die Bearbeitung die Obergrenze der speicherbaren Akkorde überschritten wird, erscheint die Meldung „Memory Full“ im Display und eine weitere Bearbeitung ist nicht mehr möglich.

■ Begleitautomatik-Parameter bearbeiten

1. Wählen Sie in der Anzeige zum Wählen der Bearbeitung (Seite G-27) den Punkt „Parameter" und drücken Sie dann ㉛ (**ENTER**) zum Aufrufen der unten gezeigten Bearbeitungsanzeige für die Begleitautomatik-Parameter.

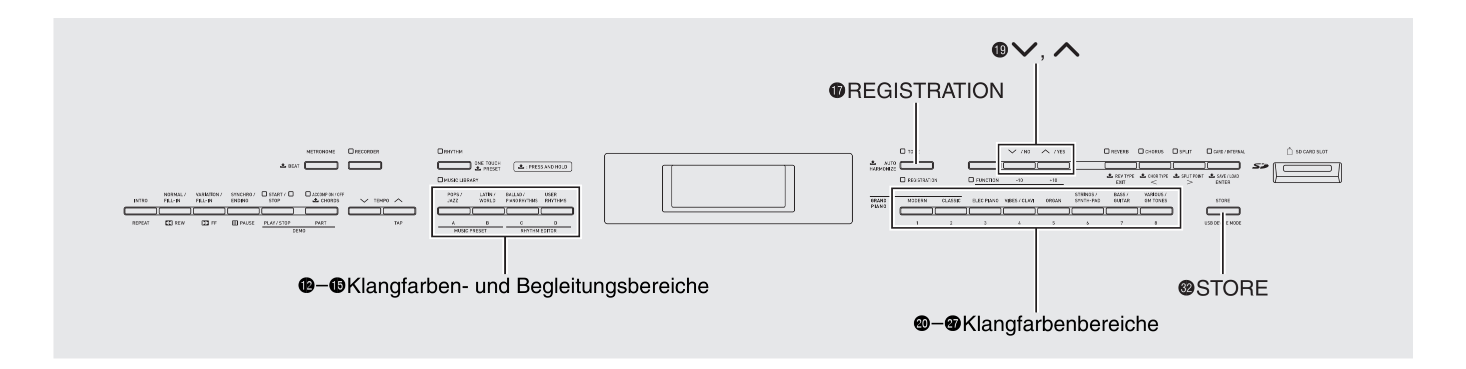


2. Wählen Sie mit den Tasten ㉙ (<) und ㉚ (>) einen Parameter und nehmen Sie mit den Tasten ⑲ (∨, ∧) die gewünschte Änderung vor.

	Parameter	Beschreibung	Einstellung
1	SYNCHRO TYPE: Synchro-Typ	Wählt Status und Typ der Synchro-Bereitschaft beim Wählen des Musik-Presets.	0 Off: Aus (keine Bereitschaft) 1 Normal: Aus der Bereitschaft zum Normalmuster 2 Variation: Aus der Bereitschaft zum Variationsmuster 3 Intro: Aus der Bereitschaft zum Intro-Muster
2	DRUM ON/OFF: Drum ein/aus	Schaltet den Drum-Part (Seite G-21) ein und aus.	OFF: Schaltet den Part stumm. ON: Gibt den Part wieder.
3	PERC ON/OFF: Perkussion ein/aus	Schaltet den Perkussionspart (Seite G-21) ein und aus.	OFF: Schaltet den Part stumm. ON: Gibt den Part wieder.
4	BASS ON/OFF: Bass ein/aus	Schaltet den Bass-Part (Seite G-21) ein und aus.	OFF: Schaltet den Part stumm. ON: Gibt den Part wieder.
5 - 9	CHORD1 - 5 ON/OFF: Akkord 1 - 5 ein/aus	Schaltet die Parts der Akkorde 1 bis 5 (Seite G-21) ein und aus.	OFF: Schaltet die Parts stumm. ON: Gibt die Parts wieder.
10	INTRO CHORD: Intro-Akkord	Wählt zwischen Dur (× 12 Tasten) und Moll (× 12 Tasten) für die Intro-Akkorde.	C - B: Dur (C bis B) Cm - Bm: Moll (Cm bis Bm)
11	ENDING CHORD: Ending-Akkord	Wählt zwischen Dur (× 12 Tasten) und Moll (× 12 Tasten) für die Ending/Outro-Akkorde.	C - B: Dur (C bis B) Cm - Bm: Moll (Cm bis Bm)
12	AUTO FILL-IN: Automatisches Fill-in ein/aus	Legt fest, ob ein Fill-in in den letzten Takt einer Akkordfortschreibung eingefügt werden soll.	OFF: Fill-in wird nicht einfügt ON: Fill-in wird einfügt
13	TIMING SET: Akkordfortschrei-bung-Variation	• Über diesen Parameter können Sie verschiedene Variationen zur Zeitgabe der in Bearbeitung befindlichen Akkordfortschreibung hinzugeben. Über den Parameter kann die Akkordfortschreibung an den Takt bestimmter Rhythmen angepasst werden. • Ein Akkord (Schritt), der nicht im Takt des Rhythmus liegt, wird beschnitten.	1 Normal: Die bearbeitete Akkordfortschreibung läuft unverändert ab. 2 Half: Halbiert die Akkordzeitgabe in einem Takt. 3 Double: Verdoppelt die Akkordzeitgabe in einem Takt. 4 3/4: Multipliziert die Akkordzeitgabe in einem Takt mit 3/4. Wählen Sie diese Einstellung zur Anpassung an einen Rhythmus mit 6/8-Zeitgabe. 5 6/4: Multipliziert die Akkordzeitgabe in einem Takt mit 3/2. Wählen Sie diese Einstellung zur Anpassung an einen Rhythmus mit 6/4-Zeitgabe.

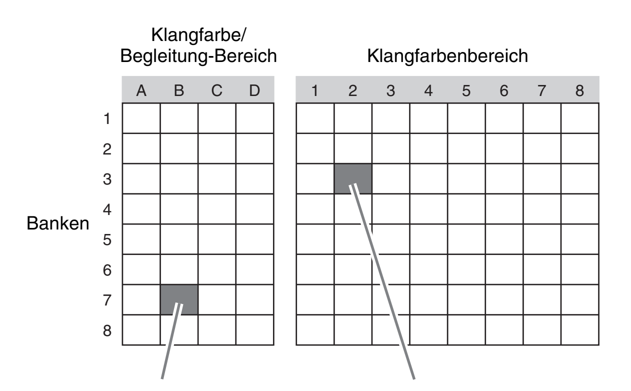
3. Wenn alle Bearbeitungen beendet sind, drücken Sie bitte ㉘ (**EXIT**) zum Zurückrufen der Anzeige zum Wählen des Bearbeitungsvorgangs (Seite G-27).

Registrieren von Klangfarbe- und Rhythmus-Setups



Registrierungen ermöglichten das Speichern von Digital-Piano-Setups (Klangfarbe, Rhythmus, Tempo usw.), um diese bei Bedarf schnell und einfach abrufen zu können.

Registrierungen werden, wie die untenstehende Illustration veranschaulicht, in acht Banken mit jeweils 12 Bereichen gespeichert, also insgesamt 96 Setups. In den linken Bereichen A bis D (Klangfarbe/Begleitung-Bereich) werden Einstellungen für Klangfarben und Begleitautomatik gespeichert, während die Bereiche 1 bis 8 (Klangfarbenbereiche) nur zum Speichern von Klangfarben-Einstellungen dienen.



Daten Bank 7, Bereich B

Klangfarbe-Einstellungen
Tastatur-Klangfarbe:
003 Harpsichord
Helligkeit: 2
Hall: 1 Room
Chorus: Aus
.
.
Begleitautomatik-Einstellungen
Rhythmus: 005 Pop Rock
Tempo: 180
Begleitungslautstärke: 35
.
.

Daten Bank 3, Bereich 2

Klangfarbe-Einstellungen
Tastatur-Klangfarbe:
002 Electric Piano2
Helligkeit: –1
Hall: 4 Stadium
Chorus: 1 LightChorus
.
.

■ Registrierbare Datentypen

● **Klangfarbe-Einstellungen**
- Klangfarbennummern (Hauptklang, Mischklang, untere Teilung)
- Mischklang ein/aus
- Mischbalance
- Tastaturteilung ein/aus
- Teilungspunkt
- Oktavverschiebung
- Helligkeit
- Hall
- Chorus
- Transpose
- Anschlagdynamik

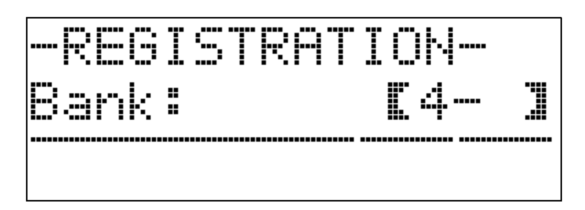
● **Begleitautomatik-Einstellungen (nur Bereiche A bis D)**
- Rhythmusnummer
- Begleitung ein/aus
- Akkord-Eingabemodus
- Synchro-Bereitschaft
- Tempo
- Begleitautomatik-Lautstärke
- Automatische Harmonisierung

Speichern von Registrierungsdaten

1. Konfigurieren Sie das Digital-Piano mit den zu speichernden Einstellungen für Klangfarbe, Rhythmus usw.

2. Halten Sie die Taste ㉜ (**STORE**) gedrückt und wählen Sie dabei mit den Tasten ⑲ (∨, ∧) die Bank, in der Sie die Registrierung speichern möchten.

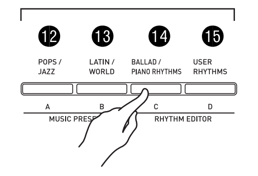
   Beispiel: Bank 4



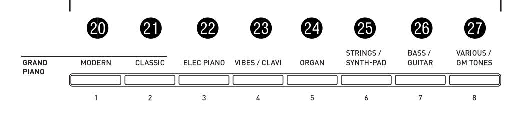
3. Halten Sie als nächstes erneut ㉜ (**STORE**) gedrückt und wählen Sie dabei mit den Rhythmusgruppen- (⑫ bis ⑮) bzw. Instrumentepart-Tasten (⑳ bis ㉗) einen Bereich.

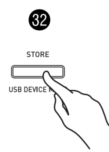
   Die Daten werden im angewiesenen Bereich der betreffenden Bank bespeichert.

Klangfarbe/Begleitung-Bereich



Klangfarbenbereich





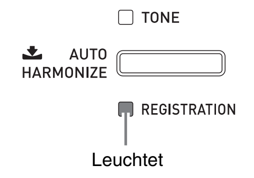
Beispiel: Bank 4, Bereich C

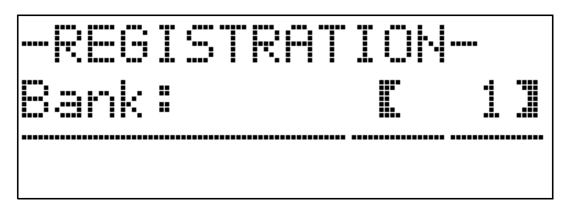


Abrufen einer Registrierung

1. Drücken Sie die Taste ⑰ (**REGISTRATION**), damit deren untere Lampe leuchtet.

   Dies ruft den Abrufmodus für Registrierungen auf.





2. Wählen Sie mit den Tasten ⑲ (∨, ∧) die Bank mit der abzurufenden Registrierung.

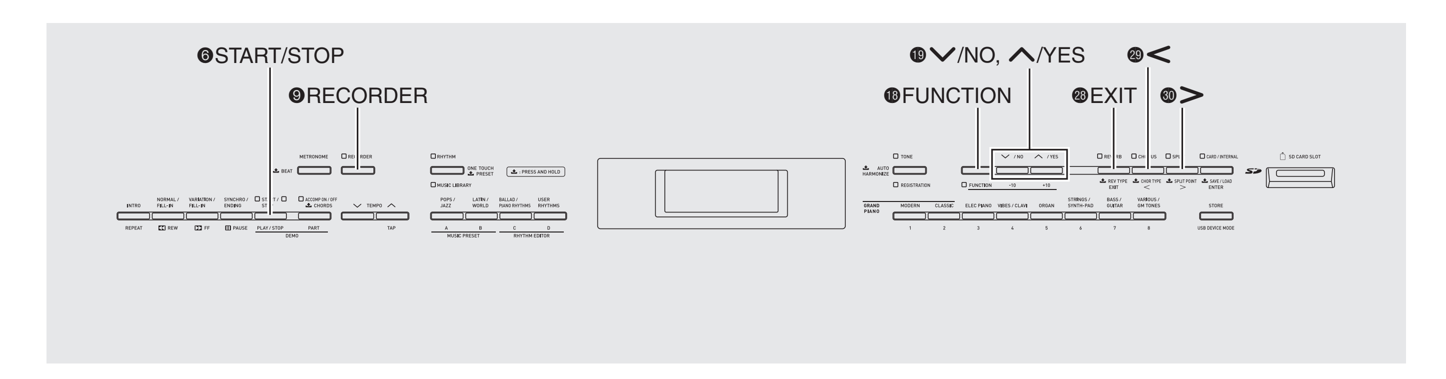
3. Wählen Sie mit den Rhythmusgruppen- (⑫ bis ⑮) bzw. Instrumentepart-Tasten (⑳ bis ㉗) den Bereich.

   Dies konfiguriert das Digital-Piano mit den Registrierungsdaten aus dem betreffenden Bereich der angewiesenen Bank.

   Beispiel: Bei Abruf von Registrierungsdaten aus Bank 4, Bereich C



Eigenes Spielen auf der Tastatur aufnehmen



Sie können sich beim Spielen selbst aufnehmen und bis zu fünf Songs für spätere Wiedergabe im Speicher des Digital-Pianos abspeichern. Sie können einen Song in Parts (für Instrumente, linke und rechte Hand usw.) aufteilen und jeden Part getrennt aufnehmen. Sie haben sogar die Möglichkeit, mit „Punch-in-Aufnahme" einzelne Passagen bereits vorhandener Aufnahmen zu bearbeiten.

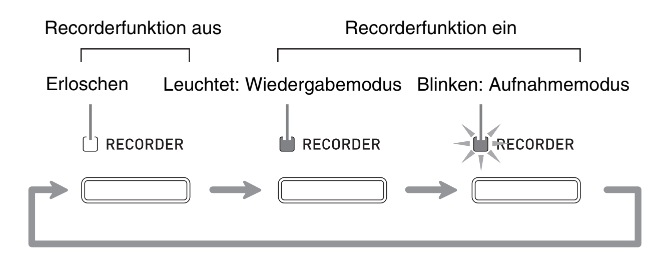
Aufnehmen oder Abspielen eines einzelnen Songs

Die folgenden Schritte dienen zum Aufnehmen oder Abspielen eines einzelnen Songs im bzw. aus dem Speicher der Recorderfunktion.

1. Drücken Sie zweimal die Taste ❾ (**RECORDER**), damit deren Lampe blinkt.

Dies schaltet die Recorderfunktion ein und ruft den Recordermodus auf.

- Wiederholtes Drücken von ❾ (**RECORDER**) schaltet den Modus wie unten gezeigt weiter.



2. Stellen Sie Klangfarbe, Rhythmus und die sonstigen Einstellungen wunschgemäß ein.

- Die hier vorgenommenen Einstellungen werden in die aufgezeichneten Songdaten einbezogen.
- Näheres dazu, was in den aufgezeichneten Songdaten enthalten ist, finden Sie unter „Systemspur" (Seite G-35).

3. Spielen Sie etwas auf der Tastatur.

Die Aufnahme startet, sobald Sie zu spielen beginnen.

- Wenn Sie mit Begleitautomatik spielen, wird auch diese in die Aufnahmedaten einbezogen.

4. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie bitte ❻ (**START/STOP**).

Die Lampe von ❾ (**RECORDER**) beginnt daraufhin zu blinken und leuchtet dann konstant, was den Wiedergabemodus anzeigt.

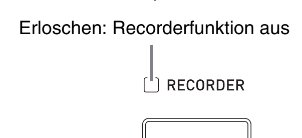
- Wenn Sie mit Begleitautomatik spielen, können Sie die Aufnahmesitzung auch durch Drücken der Taste ❺ (**ENDING**) beenden.



5. Zum Abspielen der erfolgten Aufnahme drücken Sie bitte erneut ❻ (**START/STOP**).

- Mit jedem Drücken von ❻ startet bzw. stoppt die Wiedergabe.

6. Zum Ausschalten der Recorderfunktion drücken Sie bitte die Taste ❾ (**RECORDER**), damit deren Lampe erlischt.



HINWEIS

- Die Speicherkapazität der Recorderfunktion beträgt circa 10.000 Noten. Wenn die restliche Kapazität auf 100 Noten oder weniger absinkt, wechselt die Lampe von Taste ❾ (**RECORDER**) auf schnelles Blinken. Die Aufnahme stoppt automatisch, wenn der Speicher voll ist.
- Für Wiederholbetrieb, schnellen Vorlauf, schnellen Rücklauf, Pause und das Anpassen des Tempos während der Wiedergabe gilt das Gleiche wie beim Abspielen von Songs. Näheres finden Sie unter „Wiedergeben eines ausgewählten Musikbibliothek-Songs“ (Seite G-24).
- Sie können die aktuell im Speicher der Recorderfunktion enthaltenen Songdaten jederzeit abhören, indem Sie mit ❾ (**RECORDER**) auf den Wiedergabemodus schalten und dann ❻ (**START/STOP**) drücken.

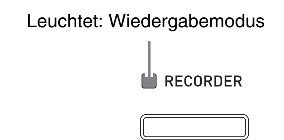
WICHTIG!

- Eine neue Aufnahme ersetzt (löscht) die Daten der vorherigen Aufnahme.
- Wenn Sie das Digital-Piano bei noch laufender Aufnahme ausschalten, wird die gesamte bis dahin erfolgte Aufnahme gelöscht. Achten Sie daher darauf, dass während eines Aufnahmevorgangs nicht versehentlich der Strom ausgeschaltet wird.

Aufnehmen oder Abspielen mehrerer Songs

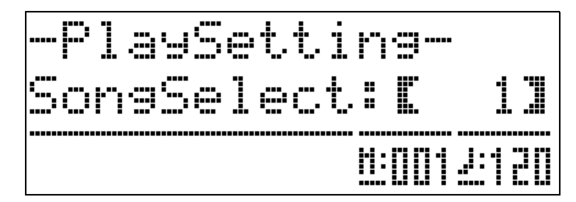
Sie können bis zu fünf Songs (mit Nummern von 1 bis 5) im Speicher aufnehmen. Danach können Sie die Songs getrennt für Wiedergabe abrufen.

1. Schalten Sie mit Taste ❾ (**RECORDER**) durch die Modi der Recorderfunktion, bis der Wiedergabemodus gewählt ist.



2. Halten Sie die Taste ⓲ (**FUNCTION**) gedrückt und drücken Sie dabei die Taste ❾ (**RECORDER**).

Dies zeigt die Songwahlanzeige an.



3. Wählen Sie mit den Tasten ⓳ (∨, ∧) die gewünschte Songnummer.

4. Drücken Sie ㉘ (**EXIT**) zum Schließen der Songwahlanzeige.

5. Zum Aufnehmen im aktuell gewählten Song drücken Sie bitte die Taste ❾ (**RECORDER**). Zum Abspielen des aktuell gewählten Songs drücken Sie bitte ❻ (**START/STOP**).

6. Bei Aufnahme gehen Sie bitte weiter zu Schritt 2 von „Aufnehmen oder Abspielen eines einzelnen Songs“ (Seite G-34).

Aufnehmen auf einer bestimmten Spur (Part)

Sie können bestimmte Instrumente, die linke Hand und die rechte Hand oder andere Parts eines Songs getrennt aufnehmen und dann abschließend zum fertigen Song kombinieren.

■ Was ist eine Spur?

Als „Spur“ (bzw. „Track“) bezeichnet man einen separat aufgenommenen Part eines Songs. Die Recorderfunktion dieses Digital-Pianos unterstützt insgesamt 17 Spuren, die sich in die folgenden zwei Typen unterscheiden.

- **Systemspur**
  Zusätzlich zu den auf der Tastatur gespielten Noten und anderen Vortragsdaten enthält die Systemspur auch zahlreiche Setup-Informationen für den Song, wie z.B. die Einstellungen für Mischklang ein/aus, Tastaturteilung ein/aus, Tempo, Begleitautomatik und Hall ein/aus. Wenn Sie im Speicher der Recorderfunktion wie unter „Aufnehmen oder Abspielen eines einzelnen Songs“ (Seite G-34) und „Aufnehmen oder Abspielen mehrerer Songs“ (Seite G-35) gezeigt einen Song mit nur einer Spur aufnehmen, erfolgt die gesamte Aufnahme auf der Systemspur.
- **Spuren 01 bis 16**
  Diese Spuren dienen zum Aufzeichnen von Tastaturnoten, Klangfarbeneinstellungen und Pedalbetätigungen. Zur Erstellung des gewünschten Songs können diese Spuren dann mit der Systemspur und untereinander kombiniert werden.

■ Von den Spuren unterstützte Daten

Nachstehend sind die Daten beschrieben, die auf den Spurtypen aufgenommen werden können.

Systemspur, Spuren 01 bis 16

Tastaturnoten, Tastatur-Klangfarbe (Hauptklang) und Pedalbetätigung

Nur Systemspur

Mischklang, Tastaturteilung, Oktavverschiebung, Hall, Chorus, Tastatur-Temperierung, Tempo, Begleitautomatik-Wiedergabe, automatische Harmonisierung, One-Touch-Preset, Musik-Preset, *1 Registrierung*1*2

*1 Nur Abruf

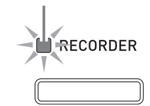
*2 Die Begleitautomatik-Lautstärke und eingestellte Transponierung der abgerufenen Daten werden nicht mit aufgezeichnet.

1. Nehmen Sie den ersten Part auf der Systemspur auf.

- Zum Aufnehmen auf der Systemspur gehen Sie bitte wie unter „Aufnehmen oder Abspielen eines einzelnen Songs“ (Seite G-34) bzw. „Aufnehmen oder Abspielen mehrerer Songs“ (Seite G-35) beschrieben vor.

2. Schalten Sie mit Taste ❾ (**RECORDER**) durch die Modi der Recorderfunktion, bis die RECORDER-Lampe blinkt (Aufnahmemodus).

Blinken: Aufnahmemodus



3. Halten Sie die Taste ⓲ (**FUNCTION**) gedrückt und drücken Sie dabei die Taste ❾ (**RECORDER**).

Dies zeigt die Spurwahlanzeige an.
Wählen Sie mit den Tasten ⓳ (∨, ∧) die als nächstes zu bespielende Spur (T01 bis T16).
Drücken Sie nach dem Wählen der Spur die Taste ㉘ (**EXIT**) zum Schließen der Spurwahlanzeige.

Spurname	Display
Systemspur	Sys
Spuren 01 bis 16	T01 bis T16

-RecSetting-
TrSelect: [Sys]
M:001 ♩:120

4. Wählen Sie die Klangfarbe des auf der Spur aufzunehmenden Parts.

5. Drücken Sie die Taste ❻ (**START/STOP**).

Dies startet die Wiedergabe der Aufnahme auf der Systemspur und die Aufnahme auf der aktuell gewählten Spur. Spielen Sie zum Aufnehmen auf der aktuellen Spur wie gewünscht zur Wiedergabe von der Systemspur mit.

6. Drücken Sie zum Stoppen der Aufnahme erneut ❻ (**START/STOP**).

Dies ruft den Wiedergabemodus auf. Drücken Sie noch einmal Taste ❻ (**START/STOP**), um die gerade bespielte Spur wiederzugeben. Mit jedem Drücken von Taste ❻ (**START/STOP**) startet bzw. stoppt die Wiedergabe.

- Nach der folgenden Anleitung können Sie einzelne Spuren ein- (Wiedergabe aktiviert) und ausschalten (Wiedergabe deaktiviert). Dies ermöglicht das Abhören nur der beim Aufnehmen auf einer neuen Spur gewünschten Spur(en).
  (1) Halten Sie die Taste ⓲ (**FUNCTION**) gedrückt und drücken Sie dabei die Taste ❾ (**RECORDER**).
  Dies zeigt die Songwahlanzeige an.
  (2) Drücken Sie einmal die Taste ㉚ (>).
  Dies zeigt die Spur-Ein/Aus-Anzeige an.
  (3) Wählen Sie mit den Tasten ⓳ (∨, ∧) die gewünschte Spur und drücken Sie dann ㉛ (**ENTER**), um diese ein- oder auszuschalten.

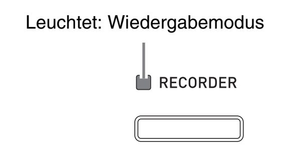
7. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 6 zum Bespielen aller vorgesehenen Spuren.

Löschen von Recorderdaten

Die nachstehenden Vorgehen dienen zum Löschen eines ganzen Recordersongs bzw. einer einzelnen Spur eines Recordersongs.

Löschen eines Recordersongs

1. Schalten Sie mit Taste ❾ (**RECORDER**) durch die Modi der Recorderfunktion, bis die RECORDER-Lampe leuchtet (Wiedergabemodus).



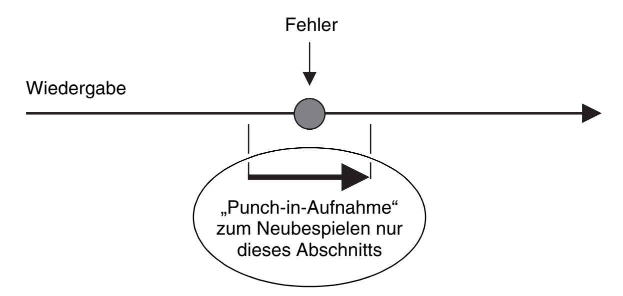
2. Halten Sie die Taste ⓲ (**FUNCTION**) gedrückt und drücken Sie dabei die Taste ❾ (**RECORDER**).
   Dies zeigt die Wahlanzeige für Recordersongs an.
3. Wählen Sie mit den Tasten ⓳ (∨, ∧) den zu löschenden Recordersong.
4. Halten Sie die Taste ❾ (**RECORDER**) gedrückt, bis im Display die Abfrage „Sure?“ erscheint.
5. Drücken Sie die Taste ⓳ (**YES**) zum Löschen des Recordersongs.
   - Falls nicht gelöscht werden soll, drücken Sie bitte ⓳ (**NO**).

Löschen einer Recordersong-Spur

1. Wählen Sie wie in den Schritten 1 bis 3 des Vorgehens von „Löschen eines Recordersongs“ den Recordersong, der die zu zu löschende Spur enthält.
2. Drücken Sie die Taste ㉚ (>).
   Dies zeigt die Spurwahlanzeige an.
3. Wählen Sie mit den Tasten ⓳ (∨, ∧) die zu löschende Spur.
4. Halten Sie die Taste ❾ (**RECORDER**) gedrückt, bis im Display die Abfrage „Sure?“ erscheint.
5. Drücken Sie die Taste ⓳ (**YES**) zum Löschen der Spur.
   - Falls nicht gelöscht werden soll, drücken Sie bitte ⓳ (**NO**).

Neubespielen eines Abschnitts in einem Recordersong (Punch-in-Aufnahme)

Wenn Sie in einem Recordersong einen bestimmten Abschnitt verbessern oder korrigieren möchten, können Sie diesen durch „Punch-in-Aufnahme“ neu bespielen.



1. Schalten Sie die Recorderfunktion ein, rufen Sie den Aufnahmemodus auf und wählen Sie die Spur, die den neu zu bespielenden Abschnitt enthält.
   - Siehe Schritt 3 unter „Aufnehmen auf einer bestimmten Spur (Part)“ (Seite G-35).

2. Halten Sie die Taste ❾ (**RECORDER**) gedrückt, bis im Display die Anzeige für Punch-in-Aufnahme erscheint.

```
-PunchIn Rec-
AutoIN/OUT:[OFF]
            1:001 4:120
```

3. Drücken Sie die Taste ❻ (**START/STOP**).

Damit startet die Wiedergabe der gewählten Spur.

4. Wenn die Wiedergabe die neu zu bespielende Stelle erreicht, spielen Sie bitte die Noten und nehmen Sie die gewünschte weitere Bedienung vor.

Dies startet automatisch die Punch-in-Aufnahme, die bis zum nachstehenden Schritt 5 andauert.

- Die Punch-in-Aufnahme kann auch in folgender Weise gestartet werden: durch eine Pedalbetätigung; durch Drücken von ❾ (**RECORDER**);*1 durch Ändern der Klangfarbeneinstellung; durch Ändern der Rhythmus- oder Tempo-Einstellung*2
  - *1 Drücken Sie ❾ (**RECORDER**), wenn Sie die Punch-in-Aufnahme starten möchten, ohne Noten zu spielen oder eine Einstellung zu ändern.
  - *2 Nur Systemspur
- Während der Punch-in-Wiedergabe können die Tasten ❸ (**REW**), ❹ (**FF**) und ❺ (**PAUSE**) benutzt werden, um die neu zu bespielende Stelle schneller erreichen zu können.

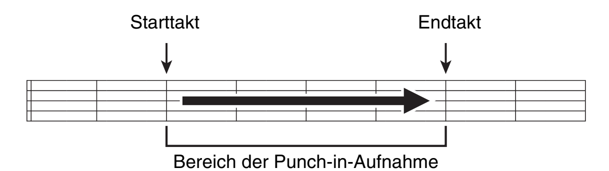
5. Drücken Sie zum Stoppen der Punch-in-Aufnahme erneut ❻ (**START/STOP**).

Hinter der Stelle, an der Sie ❻ (**START/STOP**) drücken, bleibt die in der Spur vorhandene Aufnahme unverändert erhalten.

- Um alle Daten zu löschen, die in der Spur hinter dem mit Punch-in neu bespielten Abschnitt liegen, drücken Sie bitte die Taste ❾ (**RECORDER**) anstelle von ❻ (**START/STOP**).
- Um die Punch-in-Aufnahme abzubrechen und die ursprünglichen (nicht bearbeiteten) Daten der Spur beizubehalten, halten Sie bitte ❾ (**RECORDER**) gedrückt, bis die Anzeige für Punch-in-Aufnahme aus dem Display erlischt.

Einstellen der Lage einer Punch-in-Aufnahme (automatische Punch-in-Aufnahme)

Nach der folgenden Anleitung können Sie einen bestimmten Bereich für Punch-in-Aufnahme definieren.



1. Schalten Sie die Recorderfunktion ein, rufen Sie den Recordermodus auf und zeigen Sie die Aufnahme-Setup-Anzeige an.

- Halten Sie die Taste ⓲ (**FUNCTION**) gedrückt und drücken Sie dabei die Taste ❾ (**RECORDER**).

2. Zeigen Sie mit den Tasten ㉙ (<) und ㉚ (>) im Display „AutoPu.IN" an und wählen Sie dann mit den Tasten ⓳ (∨, ∧) den Anfangstakt.

3. Zeigen Sie mit den Tasten ㉙ (<) und ㉚ (>) im Display „AutoPu.OUT" an und wählen Sie dann mit den Tasten ⓳ (∨, ∧) den Endtakt.

- Drücken Sie nach dem Wählen des Start- und Endtaktes ㉘ (**EXIT**) zum Schließen der Aufnahme-Setup-Anzeige.

4. Wählen Sie die Spur, in der die aufzunehmende Taktfolge enthalten ist.

- Siehe Schritt 3 unter „Aufnehmen auf einer bestimmten Spur (Part)" (Seite G-35).

5. Halten Sie die Taste ❾ (**RECORDER**) gedrückt, bis im Display die Anzeige für Punch-in-Aufnahme erscheint.

6. Drücken Sie die Taste ⓳ (∧) zum Einschalten der Punch-in-Aufnahme.

7. Drücken Sie die Taste ❻ (**START/STOP**) zum Starten der Wiedergabe.

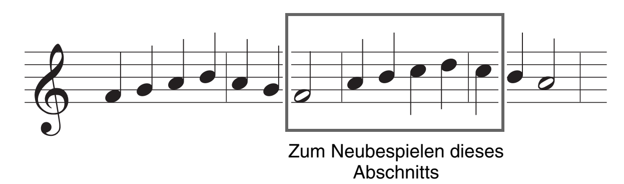
- Die Punch-in-Aufnahme beginnt mit dem Starttakt und stoppt automatisch nach dem Endtakt.

8. Spielen Sie die Noten und nehmen Sie die gewünschte sonstige Bedienung vor.

■ Vornehmen einer Punch-in-Aufnahme mit weniger als einem Takt Länge

Weisen Sie für die Punch-in-Aufnahme wie nachstehend beschrieben eine Stelle an, die einen Teil eines Takts enthält.

Beispiel: Zum Neubespielen ab Schlag 3 von Takt 2 bis Schlag 1 von Takt 4



1. Starten Sie die Wiedergabe des Songs mit dem neu zu bespielenden Abschnitt.

2. Drücken Sie die Taste ❷ (**REPEAT**), wenn die Wiedergabe den Anfang des neu zu bespielenden Abschnitts erreicht.

3. Drücken Sie erneut ❷ (**REPEAT**), wenn die Wiedergabe das Ende des neu zu bespielenden Abschnitts erreicht.

4. Drücken Sie die Taste ❻ (**START/STOP**) zum Stoppen der Wiedergabe.

5. Schalten Sie die Recorderfunktion ein und wählen Sie die Spur, die den neu zu bespielenden Abschnitt enthält.
   - Näheres zum Wählen einer Spur siehe Schritt 3 von „Aufnehmen auf einer bestimmten Spur (Part)“ (Seite G-35).

6. Halten Sie die Taste ❾ (**RECORDER**) gedrückt, bis im Display die Anzeige für Punch-in-Aufnahme erscheint.

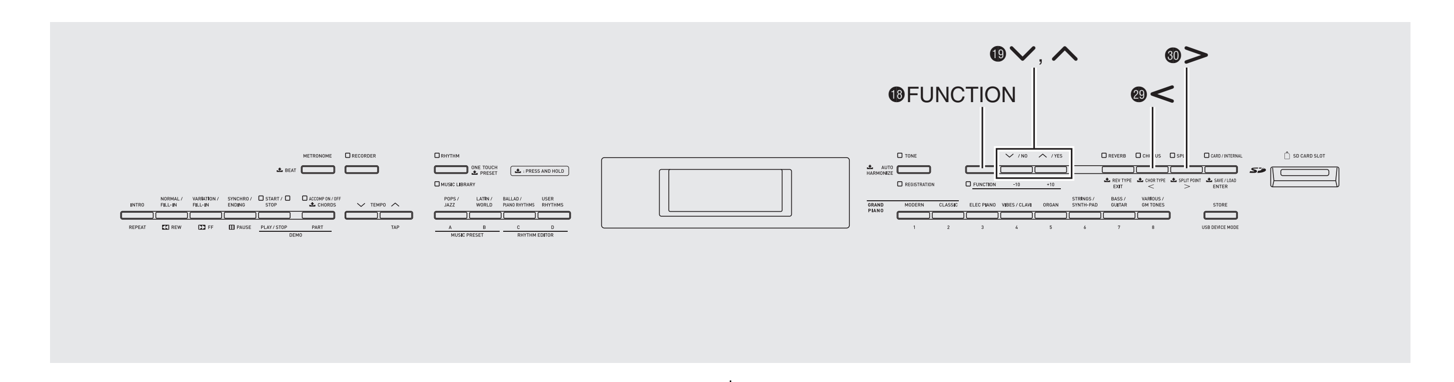
7. Drücken Sie die Taste ⓳ (∧) zum Einschalten der Punch-in-Aufnahme.

8. Drücken Sie die Taste ❷ (**REPEAT**) zum Einschalten der Wiederholfunktion.

9. Drücken Sie die Taste ❻ (**START/STOP**).

   Dies startet die Punch-in-Wiedergabe ab dem Takt vor der oben in Schritt 2 angewiesenen Stelle (Startpunkt).
   - Die Punch-in-Aufnahme startet automatisch, wenn die Wiedergabe den Startpunkt erreicht, und endet automatisch, wenn sie die in Schritt 3 angewiesene Stelle (Endpunkt) erreicht.

Weitere Einstellungen

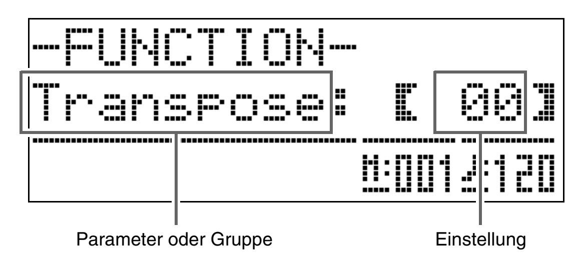


Die Einstellungen dieses Abschnitts dienen zum Anpassen der Tonhöhe und des Anschlagverhaltens der Tastatur, zum Vornehmen von Pedal- und MIDI-Einstellungen und zum Einstellen anderer Parameter für die Anpassung der Digital-Piano-Konfiguration an Ihren persönlichen Bedarf.

Konfigurieren von Einstellungen

1. Drücken Sie die Taste ⑱ (**FUNCTION**).

Daraufhin leuchtet die FUNCTION-Lampe und die Anzeige der Funktionen erscheint im Display. (Siehe Tabelle unten.)



2. Wählen Sie mit den Tasten ㉙ (>) und ㉚ (<) einen Parameter (1 bis 8) aus der nachstehenden Tabelle.

- Die Parameter 4 bis 8 bezeichnen Parametergruppen. Drücken Sie bei Wahl einer Gruppe danach die Taste ㉛ (**ENTER**) und wählen Sie dann mit ㉙ (<) und ㉚ (>) den gewünschten Parameter.
- Nach Drücken der Taste ⑱ (**FUNCTION**) sind die Parameter auch direkt über Schnelltasten abrufbar, ohne den Weg durch das Menü nehmen zu müssen. Die für die jeweiligen Parameter verwendeten Schnelltasten sind in der Spalte „Schnelltaste" der nachstehenden Tabelle angegeben.

3. Ändern Sie die Einstellung des aktuell gewählten Parameters mit den Tasten ⑲ (∨, ∧).

- Zum Zurückkehren zur Anzeige der Funktionen drücken Sie bitte ㉘ (**EXIT**) oder ⑱ (**FUNCTION**).

HINWEIS

- Wenn Sie in Schritt 3 bei gedrückt gehaltener Taste ⑱ (**FUNCTION**) die Tasten ⑲ (∨, ∧) drücken, scrollt dies die Einstellung in 10er-Schritten weiter.
  - Sie können auch die Taste ⑱ (**FUNCTION**) für beschleunigtes Scrollen beim Ändern der Klangfarbennummer, Rhythmusnummer und anderen scrollbaren Einstellungen verwenden.
  - Wenn Sie die Taste ⑱ (**FUNCTION**) beim Drücken der Tasten ⑲ (∨, ∧) gedrückt halten, erfolgt das Scrollen mit erhöhter Geschwindigkeit. Wenn Sie zuerst die Taste ⑱ (**FUNCTION**) freigeben, kann dies zur Folge haben, dass ungewollt eine andere Einstellung geändert wird.

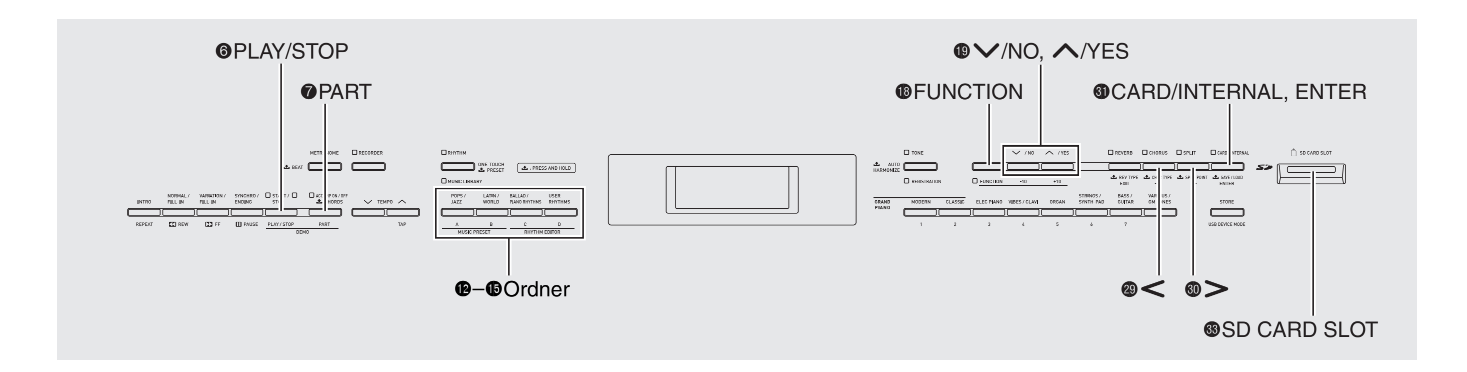
Nr.	Parameter	Name im Display	Beschreibung	Einstellungen	Schnell-taste*
1	Keyboard-Tonhöhe (Transponieren)	Transpose	Zum Anpassen der Tastatur-Tonhöhe in Halbtonschritten.	–12 bis 00 bis 12 Halbtöne	⑳
2	Feinstimmen der Tastatur (Tuning)	Tune	Zum Anpassen der Tastatur-Tonhöhe in Cent-Schritten (1 Halbton = 100 Cent).	–99 bis 00 bis 99 Cent	㉑
3	Anschlagdynamik (Touch Response)	Touch	Stellt das Anschlagverhalten der Tastatur ein.	Off: Aus 1: Kraftvoller Sound auch bei leichtem Druck 2: Normal 3: Normaler Sound auch bei kräftigem Druck	㉒
4	Lautstärkepegel-Gruppe	Volume			㉓
4-1	Mischklang-Balance	LayerBal.	Stellt die Lautstärkebalance zwischen zwei mit der Layer-Funktion gemischten Klangfarben ein (Seite G-9). Ein negativer Wert vermindert die Lautstärke der Zumischklangfarbe. Ein positiver Wert vermindert die Lautstärke der Hauptklangfarbe.	–24 bis 00 bis 24	–
4-2	Begleitautomatik-Lautstärke	AccompVol.	Regelt die Lautstärke der Begleitautomatik, ohne den Lautstärkepegel des Tastaturausgabe zu verändern.	00 bis 42	⑱ – ⑪
4-3	Song-Lautstärke	SongVol.	Regelt die Lautstärke der Songwiedergabe, ohne den Lautstärkepegel des Tastaturausgabe zu verändern.	00 bis 42	⑱ – ⑪
4-4	Metronomlautstärke	MetroVol.	Siehe Seite G-14.	00 bis 42	⑱ – ⑧
5	Temperierung/Effekt-Gruppe	Tmpr/Effect			㉔
5-1	Temperierung	Temper.	Stellt die Temperierung von Tastatur und Begleitautomatik von der gleichtemperierten Standardstimmung auf beispielsweise eine für klassische Musik geeignetere Stimmung um. • Durch Anschlagen einer Tastaturtaste bei angezeigter Temperierungsanzeige wird die angeschlagene Note zum Grundton der Stimmung.	**<Temperament>** 00: Gleichtemperiert / 01: Reines Dur / 02: Reines Moll / 03: Pythagoreisch / 04: Kirnberger 3 / 05: Werckmeister / 06: Mitteltönig / 07: Rast / 08: Bayati / 09: Hijaz / 10: Saba / 11: Dashti / 12: Chahargah / 13: Segah / 14: Gurjari Todi / 15: Chandrakauns / 16: Charukeshi **<Basisnoten>** C bis B (12 Typen)	–
5-2	Temperierung der Begleitung	AccompTmpr	Schalten Sie diese Einstellung aus, um automatische Begleitungsmuster mit der standardmäßigen gleichtemperierten Stimmung zu spielen (00: Gleichtemperiert), und zwar unabhängig von der aktuell mit dem Temperierung-Parameter (5-1) gewählten Stimmung.	Off (Aus), On (Ein)	–
5-3	Spreizung (Stretch Tuning)	Stretch	Stimmt zum Strecken der Oktaven die hohen Töne höher und die niedrigen Töne niedriger. Stellen Sie diese Einstellung auf aus, wenn die Wiedergabe mit normaler (nicht gestreckter) Stimmung erfolgen soll.	Off (Aus), On (Ein)	–
5-4	Brillanz	Brilliance	Siehe Seite G-11.	–3 bis 0 bis 3	–
5-5	Akustische Resonanz	AcoResona.	Reproduziert die akustische Resonanz, die auftritt, wenn bei einem Konzertflügel das Dämpferpedal betätigt wird. Wenn diese Einstellung ausgeschaltet ist, wird keine akustische Resonanz aufgelegt.	Off (Aus), On (Ein)	–
5-6	Oktavverschiebung	OctShift	Siehe Seite G-11.	U1 : –2 bis 0 bis 2 U2 : –2 bis 0 bis 2 L1 : –2 bis 0 bis 2	⑱ – ⑰
5-7	Duettmodus	Duet	Siehe Seite G-14.	Off (Aus), On (Ein)	⑱ – ㉚

* ⑱ – ⑪ in dieser Spalte bedeutet, dass bei gedrückt gehaltener Taste ⑱ die Taste ⑪ zu drücken ist.

Nr.	Parameter		Name im Display	Beschreibung	Einstellungen	Schnell-taste*
6	Songwiedergabe/ Karte-Gruppe		Play/CARD			㉕
	6-1	Vorzählen	PreCount	Schalten Sie diese Einstellung ein, um vor dem Wiedergabebeginn eines Songs akustisch vorzählen zu lassen.	Off (Aus), On (Ein)	–
	6-2	Songwiederholung	SongRepeat	Schalten Sie diese Einstellung ein, um einen Song wiederholt abzuspielen.	Off (Aus), On (Ein)	⓲ – ❷
	6-3	Kartenordner	CARD Folder	Siehe Seite G-53.	(Ordnername)	⓲ – ⓭ bis ⓯
	6-4	Formatieren einer Speicherkarte	CARD FORMAT	Siehe Seite G-45.	–	⓲ – ㉛
	6-5	Kartendatei löschen	File DELETE	Siehe Seite G-47.	–	–
	6-6	Kartendatei umbenennen	File RENAME	Siehe Seite G-47.	–	–
7	MIDI-Gruppe		MIDI			㉖
	7-1	Keyboard-Kanal	KeyboardCh	Wählt den Keyboard-Kanal, d.h. den Kanal, der zum Senden der MIDI-Daten vom Spiel auf der Digital-Piano-Tastatur an ein externes Gerät verwendet wird.	01 bis 16	–
	7-2	MIDI-Ausgabe der Begleitautomatik	AccompOut	Schalten Sie diese Einstellung ein, um MIDI-Daten der Begleitautomatik an ein externes Gerät zu senden.	Off (Aus), On (Ein)	–
	7-3	Akkorderkennung am MIDI-Eingang	ChordJudge	Wählt, ob Akkordeingabe erfolgen soll, wenn eine empfangene Meldung Akkordtastatur-MIDI-Notendaten für die Begleitautomatik spezifiziert.	Off (Aus), On (Ein)	–
	7-4	Local Control	LocalCtl.	Wenn diese Einstellung auf „Aus“ gesetzt ist, werden die Noten der Tastatur ohne Tonwiedergabe über das Digital-Piano an ein externes Gerät gesandt.	Off (Aus), On (Ein)	–
8	Gruppe der sonstigen Parameter		General			㉗
	8-1	Displaykontrast	Contrast	Regelt den Kontrast des Digital-Piano-Displays.	00 bis 16	–
	8-2	Bedientafelsperre	PanelLock	Wenn Sie diese Einstellung auf „Ein“ setzen, ist die Bedientafel des Digital-Pianos gesperrt, um einer unerlaubten oder versehentlichen Bedienung vorzubeugen. • Diese Einstellung ist deaktiviert, wenn die Recorderfunktion eingeschaltet ist oder die Begleitautomatik, ein Song oder das Metronom wiedergegeben wird.	Off (Aus), On (Ein)	–
	8-3	Sichern der Einstellungen	BackUp	Durch Umschalten dieser Einstellung von aus auf ein werden verschiedene der im betreffenden Moment wirksamen Digital-Piano-Einstellungen gespeichert und beim nächsten Einschalten des Digital-Pianos wieder zurückgerufen. • Im Duett-Modus, bei eingeschalteter Recorderfunktion und bei Wiedergabe der Begleitautomatik, eines Songs oder des Metronoms ist dieser Vorgang deaktiviert.	Off (Aus), On (Ein)	–

* ⓲ – ⓫ in dieser Spalte bedeutet, dass bei gedrückt gehaltener Taste ⓲ die Taste ⓫ zu drücken ist.

Speicherkarte benutzen



Nach den Vorgehen dieses Abschnitts können Sie bearbeitete Begleitautomatikdaten, Recorderdaten und andere Daten vom Digital-Piano zur Speicherung auf eine im Fachhandel erhältliche SD-Speicherkarte übertragen. Sie können eine Speicherkarte auch dazu verwenden, Standard-MIDI-Dateien (SMF) und Begleitautomatikdaten, die Sie von der CASIO Website heruntergeladen haben, vom Computer an den Speicher des Digital-Pianos zu übertragen. Dies ermöglicht die Verwendung als Anwendersongs und Anwenderrhythmen.

- **Verwenden Sie eine Speicherkarte mit maximal 2 GB Kapazität. Die Verwendung einer Karte mit mehr als 2 GB Kapazität und die Verwendung anderer Speicherkartentypen werden nicht unterstützt.**
- **In dieser Bedienungsanleitung bezeichnet der Begriff „Speicherkarte" eine SD-Speicherkarte.**

■ Datentypen

Datentyp	Beschreibung (Dateiname-Erweiterung)	Unterstützte Funktionen	
		Speichern auf Speicherkarte	Laden von Speicherkarte
Anwenderrhythmen (Seite G-20)	Mit diesem Digital-Piano bearbeitete Begleitautomatik-Daten (AC7)	○	○
Anwendersongs (Seite G-24)	Einer der folgenden Musikdatentypen 1. Daten im CASIO-Format (CM2) 2. Standard-MIDI-Dateien (MID) SMF-Format 0 oder 1	–	○
Anwender-Musik-Presets (Seite G-27)	Mit diesem Digital-Piano bearbeitete Musik-Preset-Daten (MPS)	○	○
Recordersongs (Seite G-34)	Mit diesem Digital-Piano aufgezeichnete Songdaten (CSR)	○*	○
Registrierung (Seite G-32)	Setup-Einstellungen für Klangfarbe und Rhythmus (CR6)	○	○

* Können als Standard-MIDI-Datei gespeichert werden (SMF-Format 0).

Vorsichtsmaßregeln zu Karte und Kartensteckplatz

WICHTIG!

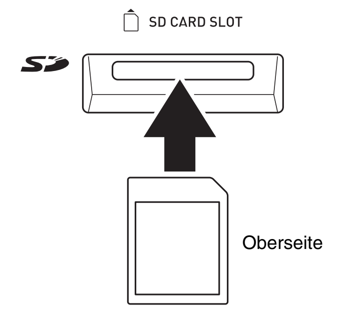
- Beachten Sie unbedingt die Hinweise und Vorsichtsmaßregeln in der Begleitdokumentation der Speicherkarte.
- Speicherkarten besitzen einen Schreibschutzschalter. Sie können die Daten auf der Karte damit vor unbeabsichtigtem Löschen schützen.
- Vermeiden Sie die Verwendung einer Speicherkarte in den nachstehend genannten Fällen. Bei Vorliegen solcher Bedingungen können die Daten auf der Speicherkarte korrumpiert werden.
  - Bereiche mit hohen Temperaturen, hoher Feuchtigkeit oder korrosiven Gasen
  - Bereiche mit starker elektrostatischer Ladung oder digitalem Rauschen
- Berühren Sie beim Einstecken in das Digital-Piano oder beim Entnehmen auf keinen Fall die Kontakte einer Speicherkarte.
- Werfen Sie die Speicherkarte nicht aus, solange diese noch mit Daten beschrieben wird oder Daten von der Karte geladen werden. Dies kann die Daten auf der Speicherkarte korrumpieren und den Steckplatz beschädigen.
- Stecken Sie auf keinen Fall andere Objekte als eine Speicherkarte in den Kartensteckplatz. Dies könnte eine Beschädigung zur Folge haben.
- Wenn sich eine elektrostatische Ladung von Ihren Fingern oder der Speicherkarte in den Kartensteckplatz entlädt, kann dies eine Störung beim Digital-Piano verursachen. Schalten Sie in solchen Fällen das Digital-Piano aus und anschließend wieder ein.
  Bei langer Benutzung im Kartensteckplatz kann sich die Speicherkarte beträchtlich erwärmen. Dies ist normal und kein Hinweis auf ein Funktionsproblem.

Einstecken und Entnehmen einer Speicherkarte

WICHTIG!

- Eine Speicherkarte muss beim Einstecken in das Digital-Piano richtig ausgerichtet sein. Wenn Sie versuchen, eine falsch ausgerichtete Speicherkarte gewaltsam in den Steckplatz zu drücken, können Speicherkarte und Steckplatz beschädigt werden.

1. Schieben Sie die Speicherkarte mit nach oben gerichteter Oberseite (so dass diese sichtbar ist) behutsam in den Kartensteckplatz (㉝) des Digital-Pianos und lassen Sie sie einrasten.



2. Zum Entnehmen der Speicherkarte drücken Sie diese bitte zuerst etwas tiefer in den Steckplatz.

Dadurch rastet die Speicherkarte aus und wird teilweise herausgeschoben. Ziehen Sie die Speicherkarte ganz aus dem Steckplatz.

Formatieren einer Speicherkarte

WICHTIG!

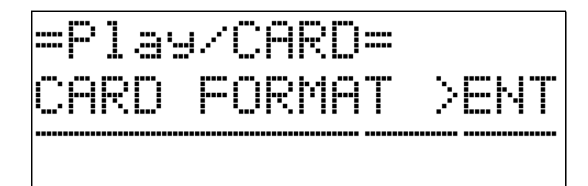
- Eine Speicherkarte muss formatiert werden, bevor Sie sie zum ersten Mal benutzen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren einer Speicherkarte, dass auf dieser keine wichtigen Daten gespeichert sind.
- Die vom Digital-Piano vorgenommene Speicherkarten-Formatierung ist eine „Schnellformatierung". Wenn Sie alle Daten auf der Speicherkarte vollständig löschen möchten, formatieren Sie sie bitte auf einem Computer oder anderen geeigneten Gerät.

1. Setzen Sie die zu formatierende Speicherkarte in den Kartensteckplatz des Digital-Pianos ein.

Vergewissern Sie sich, dass der Schreibschutzschalter der Speicherkarte nicht auf Schreibschutz steht und Beschreiben möglich ist.

2. Halten Sie die Taste ⓲ (**FUNCTION**) gedrückt und drücken Sie dabei die Taste ㉛ (**CARD/INTERNAL**).

Dies zeigt die Formatieranzeige an.



3. Drücken Sie die Taste ㉛ (**ENTER**).

Dies zeigt eine Bestätigungsabfrage (SURE?) an.

- Falls die Formatierung nicht ausgeführt werden soll, drücken Sie bitte ⓳ (**NO**) oder ㉘ (**EXIT**).

4. Drücken Sie die Taste ⓳ (**YES**).

- Das Display zeigt die Meldung „Please Wait" an, bis der Formatiervorgang beendet ist. Nehmen Sie am Digital-Piano keine Bedienung vor, solange diese Meldung angezeigt ist. Wenn das Formatieren beendet ist, erscheint „Complete" im Display.

Speichern von Digital-Piano-Daten auf einer Speicherkarte

Zum Speichern von Digital-Piano-Daten auf einer Speicherkarte gehen Sie bitte nach der folgenden Anleitung vor.

- Recordersongs können als Standard-MIDI-Datei gespeichert werden (SMF-Format 0).
- Anwendersongs (heruntergeladene Songs usw.) können nicht auf einer Speicherkarte gespeichert werden.

1. Setzen Sie eine Speicherkarte in den Kartensteckplatz des Digital-Pianos ein.

2. Wählen Sie die auf der Speicherkarte zu speichernden Daten.

Zum Wählen dieses Datentyps:*1	Tun Sie dies:
Anwender-rhythmen	Wählen Sie unter den Anwenderrhythmen 001 bis 010 (Seite G-20).
Anwender-Musik-Presets	Wählen Sie unter den Anwender-Musik-Presets 001 bis 050 (Seite G-27).
Recordersongs	Wählen Sie unter den Recordersongs 1 bis 5 (Seite G-34).
Registrierun-gen*2	Drücken Sie die Taste ⓱ (**REGISTRATION**), damit deren untere Lampe leuchtet.

*1 Näheres zu den Datentypen finden Sie auf Seite G-43.

*2 Sämtliche Registrierungsdaten (8 Banken × 12 Bereiche) werden in einer einzigen Datei gespeichert.

3. Halten Sie die Taste ㉛ (**CARD/INTERNAL**) gedrückt, bis die Anzeige „LOAD" für die gewünschten Daten erscheint.

- Sie können den LOAD/SAVE-Vorgang durch Drücken von ㉘ (**EXIT**) jederzeit abbrechen.

4. Drücken Sie die Taste ㉚ (**>**) zum Umschalten auf die „SAVE"-Anzeige für die gewählten Daten.

- Beim Speichern eines Recordersongs in einer Standard-MIDI-Datei (SMF) drücken Sie bitte erneut ㉚ (**>**), damit auf der rechten Seite der Anzeige „SMF" erscheint.

5. **Wählen Sie mit den Tasten ⑲ (∨, ∧) die Dateinummer (01 bis 99), der Sie die Daten beim Speichern auf der Speicherkarte zuweisen möchten.**

- Die Dateinummer besteht aus den letzten beiden Zeichen des im Display erscheinenden Dateinamens*. Durch Variieren dieser Nummer im Bereich von 01 bis 99 bei jedem Speichern können auf der Speicherkarte bis zu 99 Dateien des gleichen Datentyps gespeichert werden.
  * Die ersten sechs Zeichen des Dateinamens geben wie unten gezeigt den Datentyp an. Diese Zeichen sind fest vorgegeben und können nicht geändert werden.

Datentyp	Dateiname (** = Dateinummer)
Anwenderrhythmen	USRRHY**
Anwender-Musik-Presets	USRMPS**
Recordersongs	RECSNG**
Registrierungen	REGIST**

6. **Drücken Sie die Taste ㉛ (ENTER).**

- Das Display zeigt die Meldung „Please Wait“ an, bis der Speichervorgang beendet ist. Nehmen Sie am Digital-Piano keine Bedienung vor, solange diese Meldung angezeigt ist. Wenn die Datenspeicherung beendet ist, erscheint „Complete“ im Display.
- Falls die Speicherkarte bereits eine Datei mit demselben Namen enthält, erscheint eine Abfrage (Replace?), ob diese durch die neuen Daten ersetzt werden soll. Drücken Sie ⑲ (**YES**) zum Ersetzen oder ⑲ (**NO**) zum Abbrechen des Speichervorgangs.

■ Datenspeicherung auf einer Speicherkarte

Das obige Vorgehen speichert Digital-Piano-Daten in einem Ordner mit dem Namen MUSICDAT auf der Speicherkarte.

- Der Ordner MUSICDAT wird automatisch beim Formatieren der Speicherkarte auf dem Digital-Piano (Seite G-45) erzeugt.
- Bitte beachten Sie, dass Dateien, die sich nicht im Ordner MUSICDAT befinden, von diesem Digital-Piano nicht geladen, gelöscht oder umbenannt werden können. Es ist auch nicht möglich, Dateien zu laden oder zu löschen, die im Ordner MUSICDAT in einem Unterordner gespeichert sind.

Laden von Speicherkartendaten

Zum Laden von Daten von einer Speicherkarte in den Speicher des Digital-Pianos gehen Sie bitte nach der folgenden Anleitung vor.

WICHTIG!

- Sorgen Sie dafür, dass sich alle zu ladenden Daten im Ordner MUSICDAT der Speicherkarte befinden. Bitte beachten Sie, dass eine Datei, die Sie auf einer Speicherkarte in einem nur abspielbaren Musikdatenordner speichern (z.B. Ordner MUSIC__B), danach nicht mehr in den Speicher des Digital-Pianos geladen werden kann.

1. **Setzen Sie die Speicherkarte in den Kartensteckplatz des Digital-Pianos ein.**

2. **Wählen Sie die zu ladenden Daten.**

Zum Laden dieses Datentyps*	Tun Sie dies:
Anwender-rhythmen	Wählen Sie unter den Anwenderrhythmen 001 bis 010 (Seite G-20).
Anwender-songs	Wählen Sie unter den Anwendersongs 001 bis 010 (Seite G-24).
Anwender-Musik-Presets	Wählen Sie unter den Anwender-Musik-Presets 001 bis 050 (Seite G-27).
Recordersongs	Wählen Sie unter den Recordersongs 1 bis 5 (Seite G-34).
Registrierungen	Drücken Sie die Taste ⑰ (**REGISTRATION**), damit deren untere Lampe leuchtet.

* Näheres zu den Datentypen finden Sie auf Seite G-43.

3. **Halten Sie die Taste ㉛ (CARD/INTERNAL) gedrückt, bis die Anzeige „LOAD“ für die gewünschten Daten erscheint.**

- Sie können den LOAD/SAVE-Vorgang durch Drücken von ㉘ (**EXIT**) jederzeit abbrechen.

4. **Wählen Sie mit den Tasten ⑲ (∨, ∧) die gewünschte Datei.**

5. **Drücken Sie die Taste ㉛ (ENTER).**

- Das Display zeigt die Meldung „Please Wait“ an, bis der Ladevorgang beendet ist. Nehmen Sie am Digital-Piano keine Bedienung vor, solange diese Meldung angezeigt ist. Wenn das Laden der Daten beendet ist, erscheint „Complete“ im Display.
- Falls am Zielort des Ladens bereits Daten gespeichert sind, erscheint eine Abfrage (Replace?), ob diese durch die neuen Daten ersetzt werden sollen. Drücken Sie ⑲ (**YES**) zum Ersetzen oder ⑲ (**NO**) zum Abbrechen des Ladevorgangs.

Löschen von Speicherkartendaten

Zum Löschen von Daten (Dateien) auf einer Speicherkarte gehen Sie bitte nach der folgenden Anleitung vor.

1. Setzen Sie die Speicherkarte in den Kartensteckplatz des Digital-Pianos ein.
2. Halten Sie die Taste ⑱ (**FUNCTION**) gedrückt und drücken Sie dabei die Taste ㉛ (**CARD/INTERNAL**).

   Dies zeigt die Speicherkarten-Formatieranzeige an (Seite G-45).
3. Drücken Sie die Taste ㉚ (>).

   Dies zeigt die Dateienlöschanzeige an.
4. Drücken Sie die Taste ㉛ (**ENTER**).

   Dies zeigt eine Anzeige zum Wählen der zu löschenden Daten an.
5. Wählen Sie mit den Tasten ⑲ (∨, ∧) die gewünschte Datei.
6. Drücken Sie die Taste ㉛ (**ENTER**).

   Dies zeigt eine Bestätigungsabfrage (SURE?) an.
   - Falls die Datei doch nicht gelöscht werden soll, drücken Sie bitte ⑲ (**NO**) oder ㉘ (**EXIT**).
7. Drücken Sie die Taste ⑲ (**YES**).
   - Das Display zeigt die Meldung „Please Wait“ an, bis der Löschvorgang beendet ist. Nehmen Sie am Digital-Piano keine Bedienung vor, solange diese Meldung angezeigt ist. Wenn das Löschen beendet ist, erscheint „Complete“ im Display.

Umbenennen einer Speicherkartendatei

Zum Ändern des Dateinamens einer Datei auf einer Speicherkarte gehen Sie bitte nach der folgenden Anleitung vor.

1. Setzen Sie die Speicherkarte in den Kartensteckplatz des Digital-Pianos ein.
2. Halten Sie die Taste ⑱ (**FUNCTION**) gedrückt und drücken Sie dabei die Taste ㉛ (**CARD/INTERNAL**).

   Dies zeigt die Speicherkarten-Formatieranzeige an (Seite G-45).
3. Drücken Sie zweimal die Taste ㉚ (>), um „File RENAME“ anzuzeigen.
4. Drücken Sie die Taste ㉛ (**ENTER**).

   Dies zeigt eine Anzeige zum Ändern des Dateinamens an.
5. Wählen Sie mit den Tasten ⑲ (∨, ∧) die gewünschte Datei.
6. Bewegen Sie den blinkenden Cursor mit ㉚ (>) und ㉙ (<) zum Zeichen, das Sie ändern möchten, und ändern Sie das Zeichen dann mit ⑲ (∨, ∧).
   - Sie können die unten gezeigten Zeichen verwenden.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
U	V	W	X	Y	Z	$	&	_	'
(	)	-	^	{	}	@	~	`	

7. Wenn der Dateiname wunschgemäß eingestellt ist, drücken Sie bitte ㉚ (**ENTER**).

   Dies zeigt eine Bestätigungsabfrage (SURE?) an.
   - Falls die Datei doch nicht umbenannt werden soll, drücken Sie bitte ⑲ (**NO**) oder ㉘ (**EXIT**).
8. Drücken Sie die Taste ⑲ (**YES**).
   - Das Display zeigt die Meldung „Please Wait“ an, bis der Änderungsvorgang beendet ist. Nehmen Sie am Digital-Piano keine Bedienung vor, solange diese Meldung angezeigt ist. Wenn die Umbenennung beendet ist, erscheint „Complete“ im Display.

Abspielen eines Songs von einer Speicherkarte

Die folgende Anleitung ermöglicht das Abspielen eines Anwendersongs (Seite G-24), der auf einer Speicherkarte gespeichert ist, ohne den Song dabei in den Speicher des Digital-Pianos zu laden.

■ Ordner der Speicherkarte

Beim Formatieren einer Speicherkarte auf dem Digital-Piano werden automatisch die unten gezeigten vier Ordner erzeugt. Sie können in jedem dieser Ordner Wiedergabe-Songdaten speichern. Sie können die vier Ordner dazu verwenden, Ihre Musikdaten nach z.B. Familienangehörigen, Genres oder anderen Kategorien zu ordnen. Wählen Sie mit den Tasten ⓬ bis ⓯ (Ordner) den gewünschten Ordner.

Ordnername	Tastenbelegung
MUSICDAT	⓬ (A)
MUSIC__B	⓭ (B)
MUSIC__C	⓮ (C)
MUSIC__D	⓯ (D)

1. Speichern Sie die Musikdaten, die Sie abspielen möchten, in einem der Speicherkartenordner.
2. Setzen Sie die Speicherkarte in den Kartensteckplatz des Digital-Pianos ein.
3. Drücken Sie die Taste ㉛ (**CARD/ INTERNAL**).
4. Wählen Sie mit den Ordnerwahltasten (⓬ bis ⓯) den gewünschten Ordner der Karte. Dies zeigt die Songnummer und den Songnamen des ersten Songs im gewählten Ordner an.
5. Wählen Sie mit den Tasten ⓳ (∨, ∧) den gewünschten Song.
6. Drücken Sie die Taste ❻ (**PLAY/STOP**).
   Dies startet die Wiedergabe.
   - Mit jedem Drücken von Taste ❻ (**PLAY/STOP**) startet bzw. stoppt die Wiedergabe.
   - Für Bedienungsvorgänge wie schnellen Vor- und Rücklauf und Tempoänderungen gilt das Gleiche wie bei der Wiedergabe eines Anwendersongs aus dem Speicher des Digital-Pianos. Näheres siehe „Wiedergeben eines ausgewählten Musikbibliothek-Songs" (Seite G-24).
7. Zum Abbrechen der Kartendatenwiedergabe drücken Sie bitte ㉛ (**CARD/INTERNAL**).

Wiedergeben aller Songs in einem Ordner

Nach dem folgenden Vorgehen können Sie einen der vier Ordner auf einer Speicherkarte wählen und alle Songs im Ordner der Reihe nach abspielen lassen.

1. Halten Sie die Taste ❼ (**PART**) gedrückt und drücken Sie dabei die Taste ❻ (**PLAY/ STOP**).
   Damit startet die Wiedergabe der Klangfarben-Demostücke (Seite G-23).
2. Drücken Sie die Taste ㉛ (**CARD/ INTERNAL**).
   Dies schaltet von Wiedergabe der Klangfarben-Demostücke auf Wiedergabe von der Karte.
   - Mit den Tasten ⓬ bis ⓯ (Ordner) kann die laufende Wiedergabe auf einen anderen Ordner geschaltet werden.
   - Drücken Sie die Taste ❻ (**PLAY/STOP**), um die Wiedergabe zu stoppen.

Belegen einer Ordnerwahltaste mit einem anderen Ordner

Nach dem folgenden Vorgehen können Sie die Belegung der vier Ordnerwahltasten ⓭, ⓮ und ⓯ mit Ordnern ändern.

1. Halten Sie die Taste ⓲ (**FUNCTION**) gedrückt und drücken Sie dabei die Ordnerwahltaste (⓭, ⓮ oder ⓯), deren Belegung Sie ändern möchten.
   - Dies zeigt die Ordnerbelegungsanzeige für die gedrückte Taste an.
2. Wählen Sie mit den Tasten ⓳ (∨, ∧) den Ordner, den Sie auf die Taste legen möchten.
   - Sie können jeden beliebigen Ordner auf der Speicherkarte wählen.
3. Nach dem Wählen eines Ordner können Sie, wenn Sie möchten, auch dessen Namen ändern.
   - Führen Sie hierzu die Schritte 6 und 8 unter „Umbenennen einer Speicherkartendatei" (Seite G-47) zum Umbenennen des Ordners aus.

Speichern von Daten im Digital-Piano-Speicher (interner Bereich) anstelle einer Speicherkarte

Auch wenn keine Speicherkarte in den Kartensteckplatz des Digital-Pianos eingesetzt ist, können Sie bis zu 16 MB Daten im internen Speicherbereich des Digital-Pianos speichern. Die Daten im internen Speicherbereich können in gleicher Weise wie bei einer Speicherkarte geladen und gelöscht werden.

1. Entnehmen Sie die Speicherkarte aus dem Kartensteckplatz des Digital-Pianos (Seite G-44).
   - Wenn die Speicherkarte aus dem Steckplatz entnommen wird, aktiviert dies den internen Speicherbereich für Datenoperationen (Speichern, Laden, Löschen, Umbenennen, Wiedergeben).

Um dies zu tun	Dies ausführen
Daten im internen Speicherbereich speichern	Ab Schritt 2 unter „Speichern von Digital-Piano-Daten auf einer Speicherkarte“ auf Seite G-45
Daten aus dem internen Speicherbereich laden	Ab Schritt 2 unter „Laden von Speicherkartendaten“ auf Seite G-46
Daten aus dem internen Speicherbereich löschen	Ab Schritt 2 unter „Löschen von Speicherkartendaten“ auf Seite G-47
Eine Datei im internen Speicherbereich umbenennen	Ab Schritt 2 unter „Umbenennen einer Speicherkartendatei“ auf Seite G-47
Eine Datei aus dem internen Speicherbereich abspielen	Ab Schritt 3 unter „Abspielen eines Songs von einer Speicherkarte“ auf Seite G-48 • Bei Songwiedergabe aus dem internen Speicherbereich ist der Vorgang von Schritt 4 des obigen Vorgehens nicht möglich.

Fehlermeldungen

Falls ein Problem auftritt, erscheint eine der unten aufgeführten Fehlermeldungen im Display.

- In der folgenden Tabelle bezeichnet der Begriff „Speicherkarte“ eine SD-Speicherkarte.

Display-Meldung	Ursache	Erforderliche Maßnahmen
Convert	Der freie Platz im Speicher des Digital-Pianos reicht zum Konvertieren eines Recordersongs (Seite G-34) in SMF-Daten und Speichern der Daten auf einer Speicherkarte nicht aus.	Verringern Sie das Volumen der Recordersongdaten durch Löschen etwaiger nicht mehr benötigter Spuren (Seite G-37).
FileName	Sie versuchen im Vorgang von „Umbenennen einer Speicherkartendatei“ (Seite G-47), den Dateinamen auf den einer bereits auf der Speicherkarte vorhandenen Datei zu ändern.	Verwenden Sie einen anderen Dateinamen.
Format	1. Das Format der Speicherkarte ist mit diesem Digital-Piano nicht kompatibel.	1. Formatieren Sie die Speicherkarte auf dem Digital-Piano (Seite G-45).
	2. Die Kapazität der Speicherkarte ist größer als 2 GB.	2. Verwenden Sie eine Speicherkarte mit maximal 2 GB Kapazität.
	3. Die Speicherkarte ist nicht in Ordnung.	3. Verwenden Sie eine andere Speicherkarte.
MediaFull	1. Der freie Platz auf der Speicherkarte reicht nicht aus.	1. Löschen Sie einige der Dateien auf der Speicherkarte, um Platz für neue Daten freizumachen (Seite G-47), oder verwenden Sie eine andere Speicherkarte.
	2. Der freie Platz im Speicher des Digital-Pianos reicht nicht aus.	2. Löschen Sie einige oder alle Anwenderdaten aus dem Speicher des Digital-Pianos, um Platz für neue Daten freizumachen.
Media R/W	1. Die Daten auf der Speicherkarte sind korrumpiert.	1. Verwenden Sie eine andere Speicherkarte.
	2. Der Speicher des Digital-Pianos ist korrumpiert.	2. Kopieren Sie die Daten des Digital-Piano-Speichers zur Sicherung auf einen Computer und schalten Sie das Digital-Piano dann aus und wieder ein. • Bitte beachten Sie, dass das Sichern der Digital-Piano-Daten in manchen Fällen nicht möglich ist.
No Card	1. Die Speicherkarte ist nicht richtig in den Kartensteckplatz des Digital-Pianos eingesetzt.	1. Setzen Sie die Speicherkarte richtig in den Kartenschlitz ein.
	2. Die Speicherkarte wurde während eines laufenden Betriebsvorgangs entnommen.	2. Entnehmen Sie die Speicherkarte nicht, solange noch ein Betriebsvorgang läuft.
No Data	Sie haben versucht, auf der Speicherkarte einen Digital-Piano-Anwenderbereich (Anwenderrhythmus, Anwendersong usw.) zu speichern, der keine Daten enthält.	Wählen Sie einen Anwenderbereich, der Daten enthält.
No File	1. Die Speicherkarte enthält keinen MUSICDAT-Ordner (Seite G-46).	1. Erzeugen Sie einen MUSICDAT-Ordner auf der Speicherkarte oder formatieren Sie die Speicherkarte auf dem Digital-Piano (Seite G-45).
	2. Es befinden sich keine ladbaren oder abspielbaren Daten im MUSICDAT-Ordner oder keine abspielbaren Daten in einem Songwiedergabe-Ordner (MUSIC__B usw.)	2. Bewegen Sie die Datei, die Sie laden oder abspielen möchten, in den MUSICDAT-Ordner der Speicherkarte. Für Songwiedergabe können Sie die Songdaten in einem der folgenden Ordner ablegen: MUSIC__B, MUSIC__C oder MUSIC__D.
Not SMF01	Sie haben versucht, Songdaten mit SMF-Format 2 abzuspielen.	Dieses Digital-Piano unterstützt nur die Wiedergabe der SMF-Formate 0 und 1.
Protect	Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Stellen Sie den Schreibschutzschalter der Speicherkarte so ein, dass Beschreiben möglich ist.
ReadOnly	Die Speicherkarte enthält bereits eine Nur-Lesen-Datei mit dem gleichen Namen.	• Speichern Sie die neue Datei unter einem anderen Namen. • Entfernen Sie bei der bereits vorhandenen Datei das Nur-Lesen-Attribut und überschreiben Sie sie mit der neuen Datei. • Verwenden Sie eine andere Speicherkarte.
SizeOver	1. Das Volumen der Daten auf der Speicherkarte ist für Wiedergabe zu groß.	1. Dieses Digital-Piano kann nur Songdatendateien mit einer maximalen Größe bis 320 KB abspielen.
	2. Das Volumen der Daten, die Sie zu laden versuchen, ist zu groß.	2. Für das Laden von Daten in den Speicher des Digital-Pianos gelten die folgenden maximalen Datengrößen (pro Datengegenstand). Anwender-Rhythmus: Circa 40 KB Anwendersong: 320 KB Anwender-Musik-Preset: Circa 8 KB
WrongDat	1. Die Daten auf der Speicherkarte sind korrumpiert. 2. Die Speicherkarte enthält Daten, die von diesem Digital-Piano nicht unterstützt werden.	—

Anschließen an einen Computer

Sie können das Digital-Piano an einen Computer anschließen und MIDI-Daten zwischen den beiden Geräten austauschen. Sie können Wiedergabedaten vom Digital-Piano an Musiksoftware senden, die auf dem Computer läuft, oder MIDI-Daten vom Computer zur Wiedergabe an das Digital-Piano senden.

Mindestsystemanforderungen an den Computer

Nachstehend sind die Mindestanforderungen genannt, die das Computersystem für das Senden und Empfangen von MIDI-Daten erfüllen muss. Bitte vergewissern Sie sich, dass der Computer diesen Bedingungen entspricht, bevor Sie das Digital-Piano anschließen.

● **Betriebssystem**

Windows® XP (SP2 oder später)*1
Windows Vista® *2
Windows® 7 *3
Mac OS® X (10.3.9, 10.4.11 oder später, 10.5.6 oder später, 10.6.2 oder später)
*1 Windows XP Home Edition
Windows XP Professional (32 Bit)
*2 Windows Vista (32 Bit)
*3 Windows 7 (32 Bit, 64 Bit)

● **USB-Port**

WICHTIG!

- Schließen Sie das Gerät auf keinen Fall an einen Computer an, der die obigen Bedingungen nicht erfüllt. Anderenfalls besteht die Möglichkeit, dass beim Computer Probleme auftreten.

Digital-Piano an den Computer anschließen

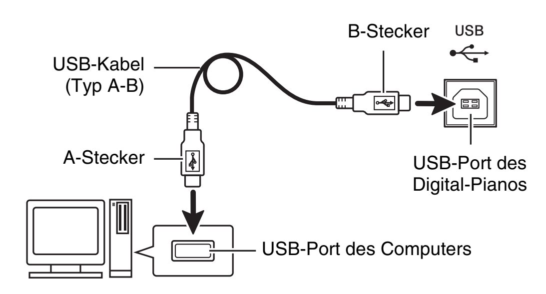
WICHTIG!

- Bitte befolgen Sie exakt die Schritte der nachstehenden Anleitung. Bei falscher Anschlussweise kann das Senden und Empfangen von Daten unmöglich sein.

1. Schalten Sie das Digital-Piano aus und starten Sie dann den Computer.

- Starten Sie noch nicht die Musiksoftware auf dem Computer!

2. Schließen Sie den Computer nach dem Starten über ein handelsübliches USB-Kabel an das Digital-Piano an.



3. Schalten Sie das Digital-Piano ein.

- Falls dies das erste Mal ist, dass Sie das Digital-Piano an den Computer anschließen, wird auf dem Computer automatisch die zum Senden und Empfangen erforderliche Treibersoftware installiert.

4. Starten Sie die Musiksoftware auf dem Computer.

5. Wählen Sie in den Einstellungen der Musiksoftware eine der folgenden Optionen als MIDI-Standardgerät.

CASIO USB-MIDI: (Für Windows Vista, Windows 7, Mac OS X)
USB-Audiogerät : (Für Windows XP)

- Näheres zum Wählen des MIDI-Geräts finden Sie in der Benutzerdokumentation der verwendeten Musiksoftware.

WICHTIG!

- Bitte schalten Sie unbedingt das Digital-Piano ein, bevor Sie die Musiksoftware auf dem Computer starten.

HINWEIS

- Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt werden kann, können Sie das USB-Kabel angeschlossen lassen, wenn Sie den Computer und/ oder das Digital-Piano ausschalten.
- Dieses Digital-Piano ist mit General MIDI Level 1 (GM) konform.
- Nähere Einzelheiten zu den technischen Daten und Anschlüssen im Zusammenhang mit dem Senden und Empfangen von MIDI-Daten mit diesem Digital-Piano finden Sie im neuesten Support-Info auf der Website unter der folgenden Adresse.
  http://world.casio.com/

MIDI verwenden

Was ist MIDI?

Die Abkürzung MIDI steht für „Musical Instrument Digital Interface“ und ist die Bezeichnung eines weltweiten Standards für Digitalsignale und Verbinder, der es ermöglicht, zwischen Musikinstrumenten und Computern (Maschinen) verschiedener Hersteller Musikdaten auszutauschen. Näheres über die MIDI-Spezifikationen dieses Digital-Pianos finden Sie im Dokument „MIDI Implementation“ auf der Website unter der nachstehenden Adresse (URL).
http://world.casio.com/

HINWEIS

- Sie können das MIDI-Setup des Digital-Pianos ändern, indem Sie den MIDI-Daten-Sendekanal und andere Einstellungen anpassen. Näheres siehe unter „MIDI-Gruppe“ (Seite G-42).
- Für das Austauschen von MIDI-Daten verbinden Sie bitte die MIDI-Buchsen des Digital-Pianos über ein separat oder im Fachhandel erhältliches MIDI-Kabel mit denen des anderen elektronischen Musikinstruments.
- Der Datenaustausch über den MIDI-Anschluss ist nicht möglich, wenn das Digital-Piano über den USB-Port an einen Computer angeschlossen ist.

Übertragen von Daten zwischen dem Digital-Piano und einem Computer

Nach dem folgenden Vorgehen können Sie bearbeitete Begleitautomatikdaten, Recorderdaten und andere Daten vom Digital-Piano zur Speicherung an einen Computer übertragen. Sie können auch Standard-MIDI-Dateien (SMF) und Begleitautomatikdaten, die Sie von der CASIO Website heruntergeladen haben, vom Computer an den Speicher des Digital-Pianos übertragen.

■ Für Datenübertragung unterstützte Dateitypen

Die Datentypen der mit einem Computer austauschbaren Daten sind die gleichen wie beim Speichern von Daten vom Digital-Piano auf einer SD-Speicherkarte (Seite G-43).*

* Recordersongs (Seite G-34) können zum Speichern auf einem Computer nicht in SMF-Daten konvertiert werden.

WICHTIG!

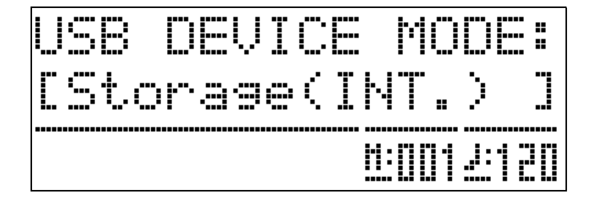
- Ein Ausschalten des Digital-Pianos während des Speicherns oder Ladens von Daten kann zur Folge haben, dass alle aktuell im Speicher des Digital-Pianos gespeicherten Daten (aufgenommene Songs usw.) gelöscht werden. Achten Sie daher darauf, dass während eines Speicher- oder Ladevorgangs nicht versehentlich der Strom ausgeschaltet wird. Wenn Daten gelöscht wurden, kann das Hochstarten des Digital-Pianos beim nächsten Wiedereinschalten (Seite G-8) länger dauern als dies normalerweise der Fall ist.

1. Entnehmen Sie die Speicherkarte aus dem Kartensteckplatz des Digital-Pianos (Seite G-44).
   - Zwischen dem Digital-Piano und einem Computer können keine Daten übertragen werden, solange sich eine Karte im Kartensteckplatz befindet.

2. Führen Sie die Schritte 1 bis 3 von „Digital-Piano an den Computer anschließen“ aus, um das Piano an den Computer anzuschließen (Seite G-51).

3. Halten Sie die Taste ⑱ (**FUNCTION**) gedrückt und drücken Sie dabei die Taste ㉜ (**USB DEVICE MODE**).

Dies ruft den Speichermodus auf, der die Datenübertragung mit dem angeschlossenen Computer ermöglicht. Die Lampe der Taste ⑱ (**FUNCTION**) blinkt und die unten gezeigte Anzeige erscheint im Display.

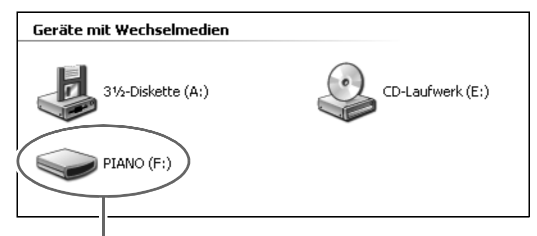


- Durch Drücken der Taste ⑱ (**FUNCTION**) kann der Speichermodus jederzeit verlassen werden. Dies ist die einzige Tastenbedienung, die auch im Speichermodus des Digital-Pianos unterstützt wird.
- Der Speichermodus ist nicht aufrufbar, während einer der folgenden Vorgänge läuft.
  Metronom, Begleitautomatik, Songwiedergabe, Recorderfunktion (ein), Begleitautomatik-Bearbeitung, Musik-Preset-Bearbeitung, Datenübertragung zwischen Digital-Piano und Karte

4. Falls der Computer unter Windows XP läuft, doppelklicken Sie bitte auf „Arbeitsplatz“.*

Unter „Geräte mit Wechselmedien“ finden Sie normalerweise einen Ordner, der den Speicher des Digital-Pianos oder die in das Digital-Piano eingesetzte Speicherkarte repräsentiert (siehe unten).

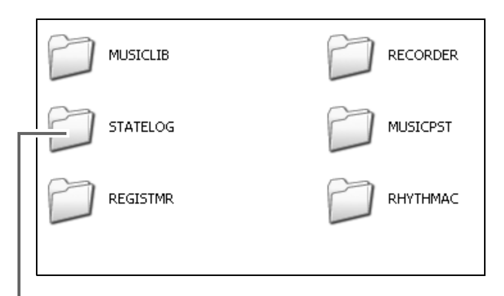
* Windows Vista, Windows 7:
Doppelklicken Sie auf „Computer“.
Mac OS: Überspringen Sie Schritt 4 und doppelklicken Sie auf „PIANO“ auf der Mac-Benutzeroberfläche.



PIANO-Laufwerk (Speicher des Digital-Pianos)

5. Doppelklicken Sie auf „PIANO“.

Jetzt sind normalerweise fünf Datenordner angezeigt, und zwar je ein Ordner für jeden Datentyp.



Dieser Ordner ist kein Datenordner. Versuchen Sie bitte nicht, in für den normalen Digital-Piano-Betrieb zu benutzen.

6. Öffnen Sie mit Bezug auf die nachstehende Tabelle den Ordner, der dem zu übertragenden Datentyp entspricht.

Zum Laden dieses Datentyps	Diesen Datenordner öffnen	Datendateiname
Anwenderrhythmen (Seite G-20)	RHYTHMAC	BIDRHYnn.AC7 (nn: 01 bis 10)
Anwendersongs (Seite G-24)	MUSICLIB	BIDSNGnn.MID (nn: 01 bis 10) (Daten in SMF-Format 0 oder 1) BIDSNGnn.CM2 (nn: 01 bis 10) (CASIO-Format)
Anwender-Musik-Presets (Seite G-27)	MUSICPST	BIDMPSnn.MPS (nn: 01 bis 50)
Recordersongs (Seite G-34)	RECORDER	BIDRECnn.CSR (nn: 01 bis 05)
Registrierung (Seite G-32)	REGISTMR	BIDREGAL.CR6

- Bezüglich der Datentypen und Inhalte gilt das Gleiche wie für das Speichern von Digital-Piano-Daten auf bzw. deren Laden von einer SD-Speicherkarte. Näheres finden Sie unter „Speicherkarte benutzen“ (Seite G-43).

7. Dateinamen-Erweiterungen (.MID, .CM2 usw.) werden unter den anfänglichen Vorgabe-Einstellungen von Windows nicht angezeigt. Führen Sie bitte das nachstehende Vorgehen aus, um die Dateinamen-Erweiterungen anzuzeigen.

(1) Öffnen Sie einen der auf Seite G-53 gezeigten Ordner.

(2) Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus, um die Order-Info anzuzeigen.
- Windows XP:
  Klicken Sie im [Extras]-Menü oben im Ordnerfenster auf [Ordneroptionen].
- Windows Vista, Windows 7:
  Klicken Sie auf der linken Seite des Ordnerfensters auf [Organisieren] und wählen Sie dann [Ordner- und Suchoptionen].

(3) Klicken im Fenster der Ordner-Informationen auf das Register [Ansicht].

(4) Entfernen Sie in der Liste „Erweiterte Einstellungen“ die Markierung des Kontrollkästchens von „Erweiterungen bei bekannten Dateitypen ausblenden“ und klicken Sie dann auf [OK].

8. Führen Sie nach dem Öffnen eines Datenordners zum Übertragen von Daten einen der folgenden Vorgänge aus.

8-1. Zum Übertragen von Daten aus dem Speicher des Digital-Pianos an einen Computer kopieren Sie bitte auf dem Computer die Daten aus dem Digital-Piano-Ordner, den Sie in Schritt 6 dieses Vorgangs geöffnet haben, an einen anderen Ort auf dem Computer.

8-2. Zum Laden von Daten vom Computer in den Speicher des Digital-Pianos kopieren Sie die zu ladenden Daten bitte zuerst in den geöffneten Datenordner. Benennen Sie die Datei dann gemäß Spalte „Datendateiname“ * der Tabelle von Schritt 6 dieser Anleitung um.

* Der Wert, denn Sie „nn“ im Datendateinamen zuweisen, gibt in diesem Falle die Anwendernummer (Anwenderrhythmus, Anwendersong, Recordersong, Anwender-Preset) an, der die Daten zugehören sollen.

Beispiel: Durch Umbenennen der heruntergeladenen Songdaten in BIDSNG04.CM2 für den MUSICLIB-Ordner werden die Daten zu Anwendersong 004.

9. Drücken Sie die Taste ⓲ (**FUNCTION**) zum Schließen des Speichermodus.

- Falls Sie einen Macintosh verwenden, ziehen Sie den PIANO-Ordner bitte auf den Papierkorb und drücken Sie dann am Digital-Piano die Taste ⓲ (**FUNCTION**).

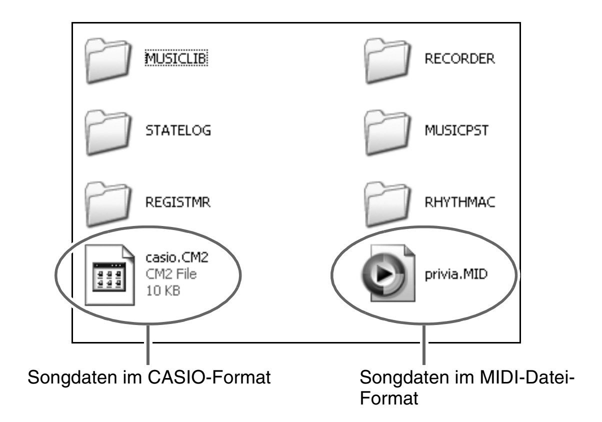
WICHTIG!

- Falls bei der Datenübertragung ein Problem auftritt, erscheint die Meldung „ERROR, DATA EXCHANGE“ im Display. Kontrollieren Sie in diesem Falle bitte die Meldung im Ordner „STATELOG“ (Seite G-53) auf dem „PIANO“-Laufwerk. Schlagen Sie die Meldung dann in der Tabelle von Seite G-50 dieser Bedienungsanleitung nach, um die Ursache und die zur Vermeidung erforderlichen Maßnahmen zu bestimmen.

Abspielen von Anwendersong-Daten durch Kopieren in das PIANO-Laufwerk

Um die Wiedergabe auf dem Digital-Piano zu vereinfachen, können Anwendersong-Daten jederzeit wie nachstehend beschrieben auf das PIANO-Laufwerk kopiert werden (ohne Ablegen im MUSICLIB-Ordner).

- Beim Kopieren einer Songdatendatei in den MUSICLIB-Ordner muss die Datei gemäß dem vorgeschriebenen Format (Seite G-53, Schritt 6) umbenannt werden. Wenn Sie das nachstehende Vorgehen verwenden, ist das Umbenennen der Datei nicht erforderlich.



Songdaten im CASIO-Format

Songdaten im MIDI-Datei-Format

1. Kopieren Sie die Anwendersong-Datendatei nach dem vorstehenden Vorgehen auf das PIANO-Laufwerk.

2. Drücken Sie Taste ⓲ (**FUNCTION**) zum Schließen des Speichermodus.

3. Drücken Sie die Taste ㉛ (**CARD/INTERNAL**).

Dadurch leuchtet die Lampe der Taste und Songnummer und Songname des ersten Songs auf dem PIANO-Laufwerk erscheinen.

4. Wählen Sie mit den Tasten ⓳ (∨, ∧) den abzuspielenden Song.

5. Drücken Sie die Taste ❻ (**PLAY/STOP**).

Damit startet die Wiedergabe des gewählten Songs.

- Drücken Sie die Taste ❻ (**PLAY/STOP**), um zwischen Wiedergabe und Stopp umzuschalten.
- Für Bedienungsvorgänge wie schneller Vor- und Rücklauf und Tempowechsel gilt das Gleiche wie bei der Wiedergabe eines geladenen Anwendersongs und einer Songdatei von einer Speicherkarte.

6. Zum Beenden der Songwiedergabe drücken Sie bitte die Taste ㉛ (**CARD/INTERNAL**).

Benutzen des Digital-Pianos als Speicherkartenleser

Sie können die Inhalte der im Kartensteckplatz des Digital-Pianos befindlichen Speicherkarte auf dem Computer anzeigen und von diesem aus Kopieren, Löschen und andere Kartenvorgänge ausführen.

1. Setzen Sie die Speicherkarte in den Kartensteckplatz des Digital-Pianos ein.

2. Führen Sie ab Schritt 2 das Vorgehen von Seite G-52 aus.

In Schritt 4 des Vorgehens erscheint „SD_MMC“ anstelle von „PIANO“. Durch Doppelklicken auf „SD_MMC“ können Sie die Inhalte der in den Kartensteckplatz des Digital-Pianos eingesetzten Karte anzeigen und wunschgemäß ändern.

■ Begleitautomatikdaten (Rhythmus) von der CASIO Website verwenden

Sie können Begleitautomatikdaten von anderen Modellen aus dem „Internet Data Expansion System“ auf der CASIO Music Site (**http://music.casio.com/**) herunterladen und an den Speicher des Digital-Pianos übertragen.

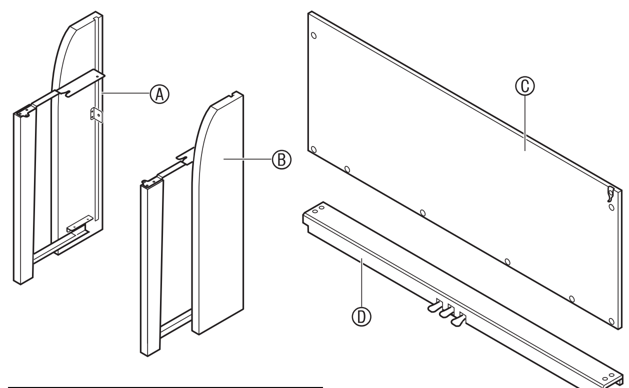


- Da die Begleitungsdaten für andere Modelle bestimmt sind, können sie in manchen Fällen nicht einwandfrei auf diesem Modell wiedergegeben werden.

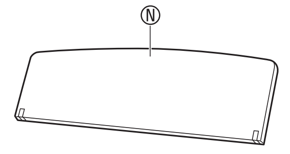
Montieren des Ständers

Auspacken

VORBEREITUNG
- Das zur Montage benötigte Werkzeug ist bei diesem Ständer nicht enthalten. Es ist Ihnen überlassen, für die Montage einen großen Kreuzschlitzschraubenzieher (+) bereitzulegen.



	Part	Anzahl
Ⓔ		4
Ⓕ		6
Ⓖ		1
Ⓗ		2
Ⓘ		2
Ⓙ		4
Ⓚ		2
Ⓛ		1
Ⓜ		1

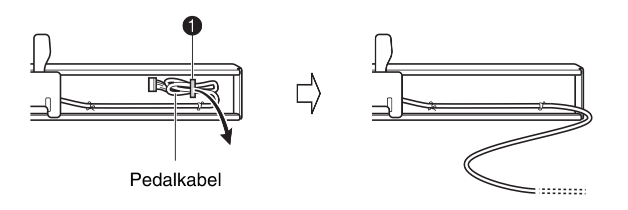


WICHTIG!
- Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an den örtlichen CASIO Kundendienst.
- Verwenden Sie keine anderen als die mit dem Ständer mitgelieferten Schrauben. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass der Ständer und/oder das Digital-Piano beschädigt wird.

⚠VORSICHT
- **Der Ständer sollte von mindestens zwei Personen gemeinsam montiert werden.**
- **Der Ständer sollte auf ebenem Boden montiert werden.**
- **Entfernen Sie das Klebeband, mit dem die Tastaturabdeckung arretiert ist, nicht bevor die Montage beendet ist. Wenn das Klebeband entfernt wird, kann sich die Tastaturabdeckung während der Montage öffnen und schließen, wodurch die Gefahr besteht, sich die Hände oder Finger zu verletzen.**
- **Achten Sie darauf, sich beim Montieren nicht die Finger zwischen den Teilen einzuklemmen.**

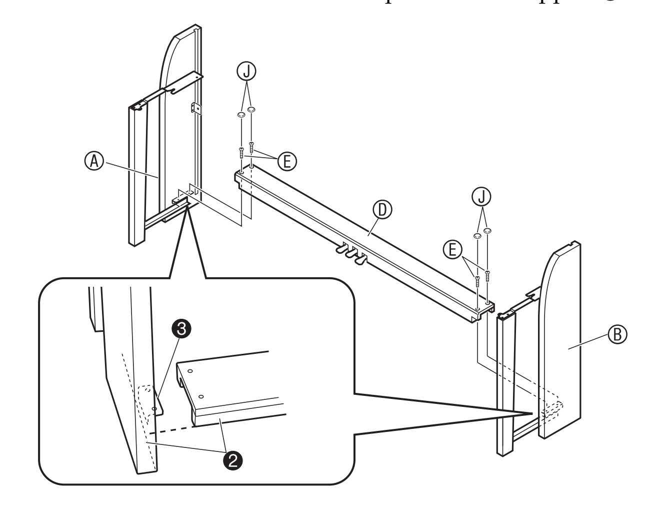
Montieren des Ständers

1. Lösen Sie das Band ❶, mit dem das Pedalkabel auf der Rückseite des Querstücks Ⓓ gebündelt ist, und ziehen Sie das Pedalkabel aus dem Querstück.

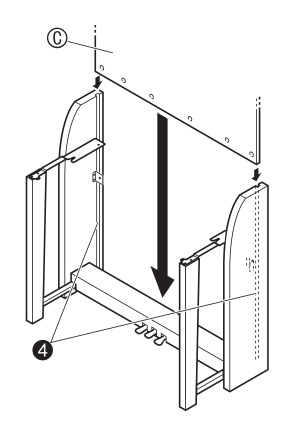


2. Befestigen Sie die Seitentafeln Ⓐ und Ⓑ am Querstück Ⓓ. Sichern Sie die Seitentafeln mit den vier Schrauben Ⓔ.

- Setzen Sie Teil ❷ so an, dass die Halter ❸ in den Schlitzen an den Enden des Querstücks Ⓓ liegen. Wenn die Halter ❸ nicht bis Anschlag in die Enden von Querstück Ⓓ geschoben sind, fluchten die Schrauben Ⓔ nicht mit den Bohrungen in den Haltern ❸, wodurch die Gewinde der Schrauben beschädigt werden können.
- Decken Sie die Schraubenköpfe mit den Kappen Ⓙ ab.

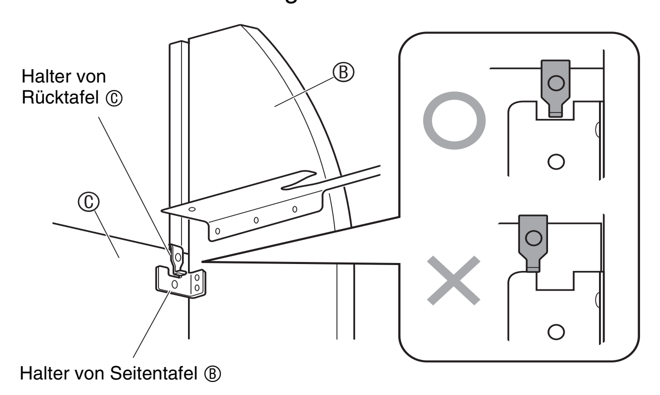


3. Schieben Sie die Rücktafel Ⓒ in die Nuten ❹ der Seitentafeln.



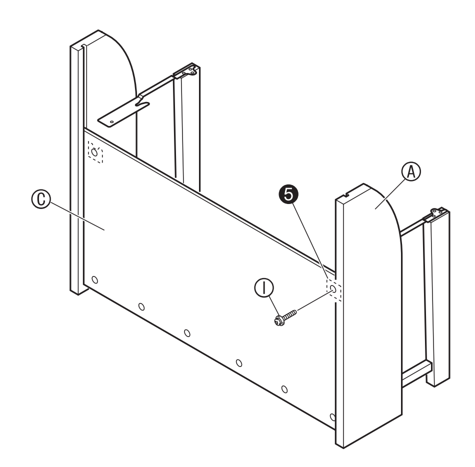
WICHTIG!

- Vergewissern Sie sich, dass der Halter der Rücktafel Ⓒ richtig im Halter der Seitentafel Ⓑ liegt, wie dies in der mit „○“ gekennzeichneten Illustration gezeigt ist. Wenn der Ständer montiert wird, ohne dass diese Halter richtig eingreifen (was in der mit „×“ bezeichneten Illustration gezeigt ist), können die Ständerteile beschädigt werden.



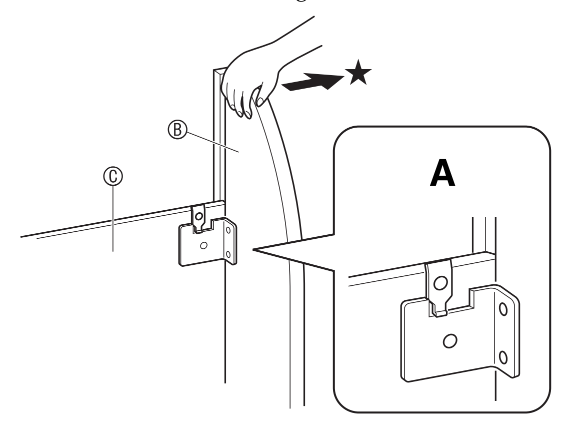
4. Befestigen Sie die rechte Seite der Rücktafel Ⓒ am Halter ❺ von Seitentafel Ⓐ.

- Sichern Sie die Rücktafel mit einer Schraube Ⓘ.



5. Ziehen Sie die Seitentafel Ⓑ etwas in die Richtung, die in der nachstehenden Illustration mit ★ gekennzeichnet ist.

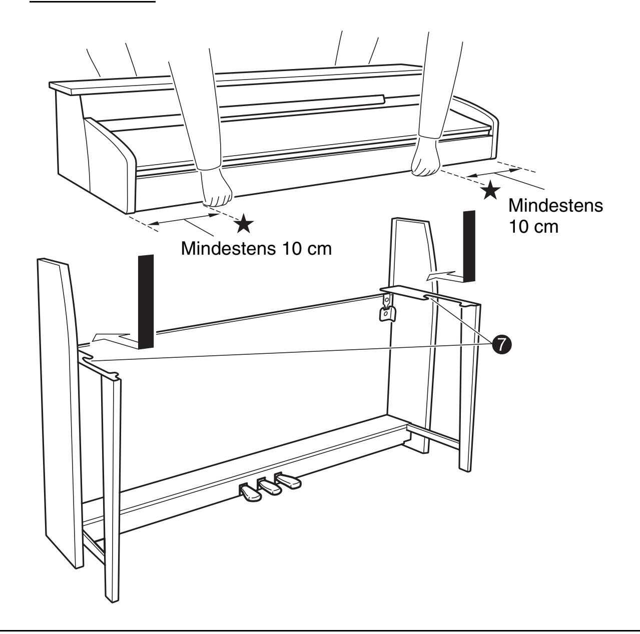
- Vergewissern Sie sich, dass die Halter von Rücktafel Ⓒ und Seitentafel Ⓑ richtig wie in Illustration A gezeigt zueinander positioniert sind. Dieser Schritt erzeugt einen kleinen Spalt zwischen den Seitentafeln Ⓐ und Ⓑ, der das Montieren des Digital-Pianos auf dem Ständer im nachfolgenden Schritt 6 erleichtert.



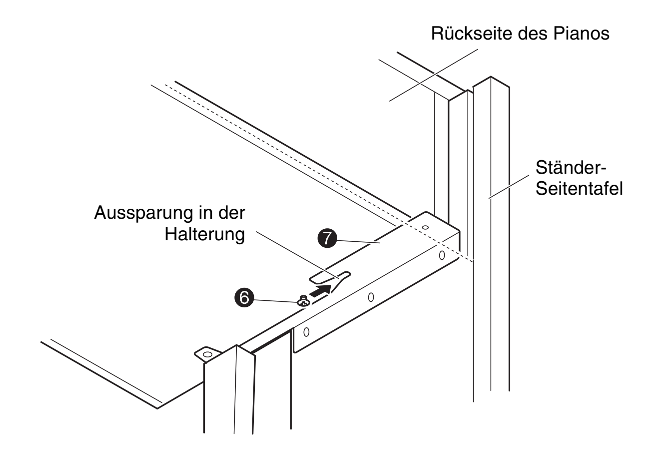
6. Setzen Sie das Piano auf den Ständer.

WICHTIG!

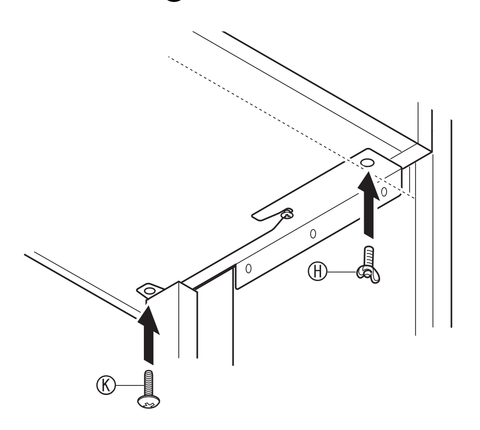
- Damit Sie sich nicht die Finger zwischen Piano und Ständer einklemmen, fassen Sie das Piano bitte stets an seinen Seiten (nicht an den Enden) an den in der Illustration mit Sternchen (★) bezeichneten Stellen an.



- Setzen Sie das Piano so auf, dass die Schrauben am Boden des Pianos ❻ in die Aussparungen in den Ständerhalterungen ❼ eingreifen.



7. Sichern Sie als erstes mit den beiden Flügelschrauben Ⓗ die Rückseite des Pianos am Ständer. Sichern Sie dann mit den beiden Schrauben Ⓚ die Vorderseite des Pianos.

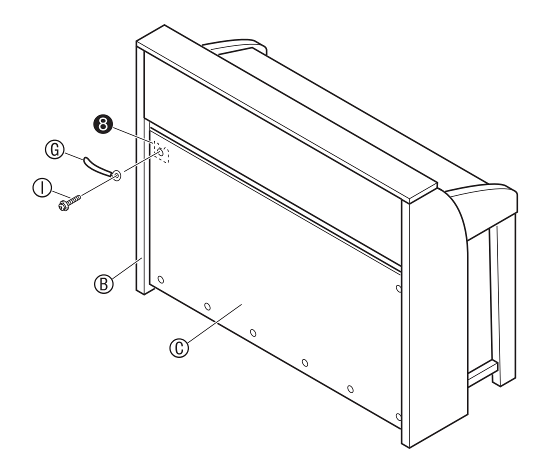


WICHTIG!

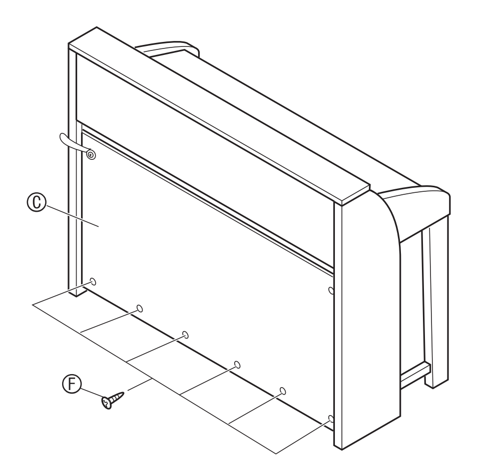
- Die Flügelschrauben Ⓗ und Schrauben Ⓚ verhindern ein Abrutschen des Pianos vom Ständer. Benutzen Sie das Piano auf keinen Fall, solange es noch nicht mit den Flügelschrauben Ⓗ und den Schrauben Ⓚ gesichert ist.

8. Befestigen Sie die linke Seite der Rücktafel Ⓒ am Halter ❽ von Seitentafel Ⓑ.

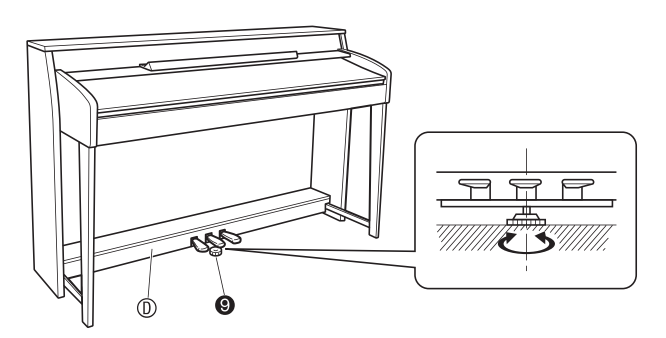
- Bringen Sie wie unten in der Illustration gezeigt beim Anbringen der Seitentafel den Clip Ⓖ an der Schraube Ⓘ an.



9. Sichern Sie als nächstes den Boden der Rücktafel Ⓒ mit den sechs Schrauben Ⓕ.



10. Stützen Sie durch passendes Einstellen der Höhenverstellschraube ❾ das Querstück Ⓓ so ab, dass es sich beim Treten der Pedale nicht nach unten durchbiegt.



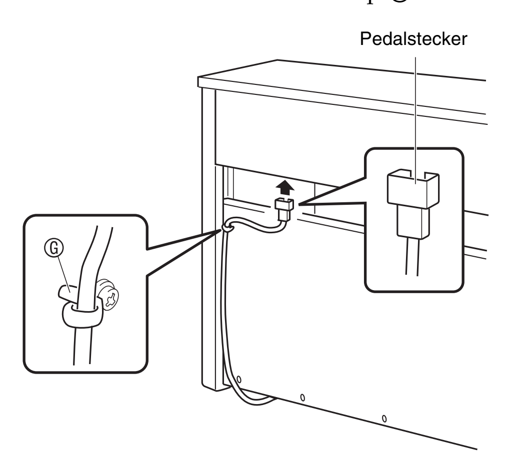
WICHTIG!

- Wenn Sie die Pedale benutzen, ohne die Höhenverstellschraube ❾ passend eingestellt zu haben, kann das Querstück Ⓓ beschädigt werden. Stellen Sie die Höhenverstellschraube ❾ unbedingt passend ein, bevor Sie die Pedale benutzen.

Anschließen der Kabel

1. Richten Sie den Pedalstecker wie unten in der Illustration gezeigt aus und schließen Sie ihn an die Pedalbuchse am Boden des Digital-Pianos an.

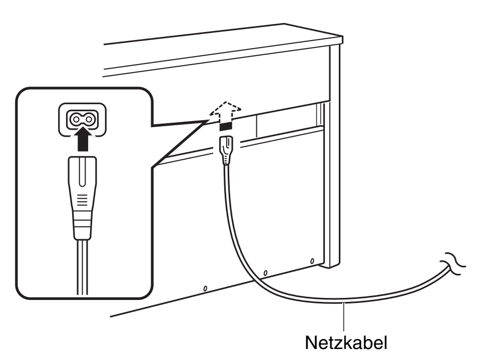
- Sichern Sie das Pedalkabel im Clip Ⓖ.



2. Kontrollieren Sie, dass die Taste **POWER** auf OFF gestellt ist (ausgerastet). Falls der Strom eingeschaltet ist, schalten Sie ihn bitte mit Taste **POWER** aus.

3. Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel des Digital-Pianos an den Netzeingang am Boden des Digital-Pianos an.*

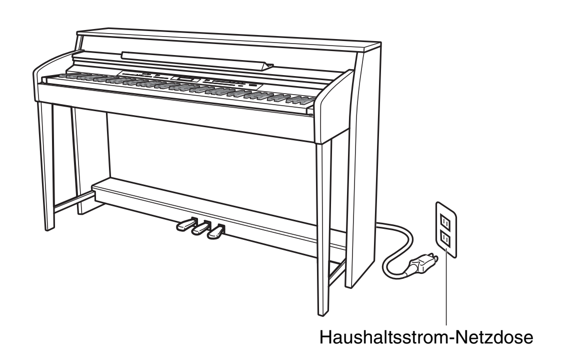
* Gilt für die Modelle AP-620BKV und AP-6BPV



WICHTIG!

- Die Form von Netzkabelstecker und Haushaltsnetzdose kann je nach Land und Region unterschiedlich sein. Die Illustration zeigt nur ein Beispiel für die vorhandenen Formen.
- Beim AP-620BK und AP-6BP ist das Netzkabel fest mit dem Digital-Piano verdrahtet.

4. Schließen Sie das Netzkabel an eine Haushaltsnetzdose an.

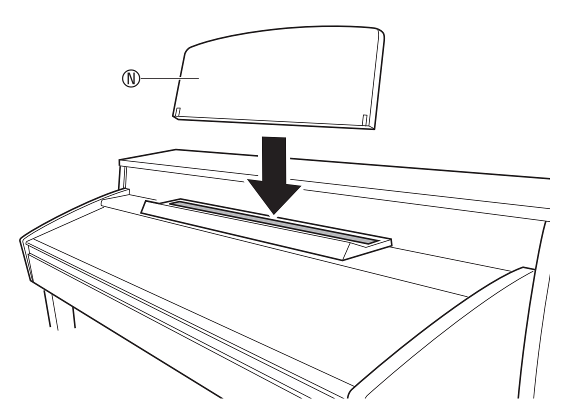


⚠VORSICHT

- **Durch den Einfluss von Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen, Vibrationen usw. können sich die Schrauben des Ständers lockern. Der Festziehzustand der Schrauben muss daher regelmäßig kontrolliert werden. Wenn Schrauben lose sind, ziehen Sie sie bitte wieder fest.**
- **Verwenden Sie zur Stromversorgung des Digital-Pianos eine Netzdose, die beim Anschließen und Abziehen des Netzkabels mühelos zugänglich ist.**

Anbringen des Notenhalters und Kopfhörerhakens

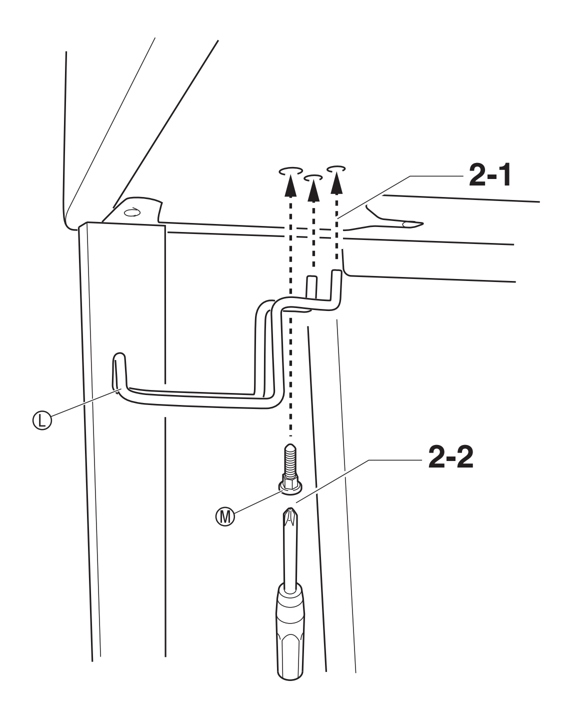
1. Setzen Sie den Notenhalter Ⓝ wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt in die Nut auf der Digital-Piano-Konsole ein.



2. Bringen Sie den Kopfhörerhaken an.

2-1. Setzen Sie den Kopfhörerhaken Ⓛ in die beiden Löcher im Boden des Pianos ein.

2-2. Sichern Sie den Kopfhörerhaken mit der Schraube Ⓜ.



Referenz

Störungsbeseitigung

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Kein Ton beim Spielen auf der Tastatur.	1. Der **VOLUME**-Regler ist auf „MIN“ gestellt. 2. An eine der **PHONES**-Buchsen ist ein Kopfhörer- oder Zwischenstecker angeschlossen.	1. Verstellen Sie den **VOLUME**-Regler in Richtung „MAX“. 2. Ziehen Sie den Stecker aus der **PHONES**-Buchse.	☞ G-8 ☞ G-6
Tonhöhe des Digital-Pianos stimmt nicht.	1. Die Tonhöhe des Digital-Pianos ist nicht auf „00“ eingestellt. 2. Das Digital-Piano ist nicht korrekt gestimmt. 3. Sie verwenden eine nicht standardmäßige Temperierung. 4. Oktavverschiebung aktiviert.	1. Ändern Sie die Tonhöhe-Einstellung auf „00“ oder schalten Sie das Digital-Piano aus und wieder ein. 2. Passen Sie die Stimmung des Digital-Pianos an oder schalten Sie es aus und dann wieder ein. 3. Ändern Sie die eingestellte Temperierung auf „00:Gleichtemperiert“, was der heute üblichen Standard-Stimmung entspricht. 4. Ändern Sie die Oktavverschiebung auf 0.	☞ G-41 ☞ G-41 ☞ G-41 ☞ G-11
Klangfarben und/oder Effekte sind nicht normal. Das Problem ist auch nach Aus- und Wiedereinschalten nicht behoben. *Beispiel:* **Die Stärke einer Note bleibt unverändert, auch wenn der Tastendruck variiert wird.**	Die Funktion „Sichern der Einstellungen“ ist eingeschaltet.	Schalten Sie „Sichern der Einstellungen“ aus. Schalten Sie dann den Strom aus und wieder ein.	☞ G-42
Nach dem Anschließen des Digital-Pianos an den Computer keine Datenübertragung möglich.	—	1. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel an Digital-Piano und Computer angeschlossen ist und dass das richtige Gerät in den Einstellungen der Musiksoftware des Computers gewählt ist. 2. Schalten Sie das Digital-Piano aus und schließen Sie die Musiksoftware auf dem Computer. Schalten Sie das Digital-Piano dann wieder ein und starten Sie die Musiksoftware auf dem Computer neu.	☞ G-51
Aufnahme von Akkordbegleitungsdaten auf dem Computer nicht möglich.	Die Ausgabe von MIDI-Begleitungsdaten ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Ausgabe von MIDI-Begleitungsdaten ein.	☞ G-42
Speichern auf Speicherkarte oder Laden von Speicherkarte nicht möglich.	—	Siehe „Fehlermeldungen“ auf Seite G-50.	—
Wiedergabe stoppt vorzeitig, während Daten vom Computer übertragen werden.	Durch digitales Rauschen vom USB- oder Netzkabel wurde die Datenkommunikation zwischen Computer und Digital-Piano unterbrochen.	Stoppen Sie die Songwiedergabe, trennen Sie das USB-Kabel vom Digital-Piano ab und schließen Sie es dann wieder an. Versuchen Sie dann erneut, den Song abzuspielen. Falls das Problem nicht gelöst ist, schließen Sie bitte die verwendete MIDI-Software, trennen Sie das USB-Kabel vom Digital-Piano und schließen Sie es dann wieder an. Starten Sie dann die MIDI-Software neu und versuchen Sie noch einmal, den Song abzuspielen.	☞ G-51
Klangfarbe und Lautstärke klingen etwas unterschiedlich je nachdem, wo auf der Tastatur gespielt wird.	Dies ist eine unvermeidliche Nebenwirkung der digitalen Abtastung * und kein Anzeichen für Fehlbetrieb. * Im unteren, mittleren und oberen Tonbereich des Original-Musikinstruments werden multiple Proben entnommen. Dadurch können sich zwischen den Tonbereichen sehr geringe Abweichungen in der Klangqualität und Lautstärke ergeben.		
Beim Drücken einer Taste wird die aktuell erzeugte Note momentan unterbrochen oder die angelegten Effekte verändern sich etwas.	Solche Erscheinungen können dadurch auftreten, dass das Digital-Piano die internen Klangeffekte umschaltet, wenn bei Wiedergabe mit Duettmodus, Begleitautomatik oder der Recorder- oder anderen Funktionen eine Tastenbedienung erfolgt. Es ist kein Anzeichen für eine Störung.		
Trotz Spielens in verschiedenen Tastaturbereichen ändern sich die Oktaven der Noten nicht.	Die Bereiche bestimmter Klangfarben sind begrenzt, wodurch sich die Oktaven normalerweise nur bis zu einer bestimmten unteren oder oberen Note ändern. Bei diesen Klangfarben werden links von der untersten möglichen Note die Noten der untersten Oktave und rechts von der höchsten möglichen Note die Noten der obersten Oktave wiederholt. Dies geht auf die Bereichsgrenzen des Original-Musikinstruments bei den jeweiligen Klängen zurück und ist kein Hinweis auf ein Problem beim Digital-Piano.		

Technische Daten

Alle hier aufgeführten technischen Daten gelten, insofern nicht anderweitig angegeben, für die Modelle AP-620BK, AP-620BKV, AP-6BP, und AP-6BPV.

Modelle	AP-620BK/AP-620BKV/AP-6BP/AP-6BPV
Tastatur	Piano-Tastatur mit 88 Tasten und Touch Response (3 Typen)
Max. Polyphonie	128 Noten
Klangfarben	250 (mit Mischklangfarbe und Tastatureilung)
Effekte	Hall (4 Typen), Chorus (4 Typen), Brillanz (–3 bis 0 bis 3), akustische Resonanz
Metronom	• Schläge pro Takt: 0, 2, 3, 4, 5, 6 • Tempobereich: 20 bis 255
Duet	Einstellbarer Tonumfang: 0 bis 3 Oktaven beim linken Tastaturbereich; –4 bis –1 Oktaven beim rechten Tastaturbereich
Begleitautomatik	• Vorinstallierte Rhythmen: 180 • Anwenderrhythmen: Bis zu 10 (Max. ca. 40 KB* pro Rhythmus) • One-Touch-Presets: 180 Typen • Automatische Harmonisierung: 12 Typen
Demo-Songs	68 Songs (8 Klangfarben-Demosongs; 60 Musikbibliotheksongs)
Musikbibliothek	• Vorinstallierte Songs: 60 • Anwendersongs: Bis zu 10 (Max. 320 KB* pro Song)
Musik-Presets	Vorinstallierte Presets: 300 Anwender-Presets: Bis zu 50 (Max. ca. 8 KB* pro Preset)
Registrierung	(4 Rhythmusbereiche + 8 Klangfarbenbereiche) × 8 Banken
Recorderfunktion	• Funktionen: Echtzeit-Aufnahme, Wiedergabe • Anzahl Songs: 5 • Anzahl Spuren: 17 (Systemspur + Spuren 01 bis 16) • Kapazität: Circa 50.000 Noten gesamt (max. ca. 10.000 Noten pro Song) • Punch-in-Aufnahme
Pedale	Dämpfer (mit Halbpedaleffekt), Soft, Sostenuto
Andere Funktionen	• Transponierfunktion: ±1 Oktave (–12 bis 00 bis 12) • Stimmfunktion: A4 = 440,0 Hz ±99 Cent • Oktavverschiebung: ±2 Oktaven • Temperierungen: 17 Typen • Streckung (Stretch-Tuning) • Bedientafelsperre
MIDI	16-fach multitimbral, konform zu GM Level 1
SD-Speicherkarte	• SD-Kartensteckplatz • Unterstützte SD-Speicherkarten: Bis zu 2 GB • Funktionen: SMF-Wiedergabe, Speichern von Dateien, Abrufen von Dateien, Kartenformatierung
Ein-/Ausgänge	• **PHONES**-Buchsen: Stereo-Standardbuchsen x 2 • **MIDI OUT/IN**-Buchsen • **LINE OUT R, L/MONO**-Buchsen: Standardbuchsen × 2 Ausgangsimpedanz: 2,8 kΩ Ausgangsspannung: 1,8 V (effektiv) max. • **LINE IN R, L/MONO**-Buchsen: Standardbuchsen × 2 Eingangsimpedanz: 9,0 kΩ Eingangsspannung: 200 mV • **USB**-Port: Typ B • Pedalbuchse
Lautsprecher	ϕ16cm × 2 + ϕ5 cm × 2 (Ausgang 30 W + 30 W)
Stromversorgung	AP-620BK/AP-6BP: 120 V AP-620BKV/AP-6BPV: 220-240 V
Leistungsaufnahme	78 W
Abmessungen	Digital-Piano und Ständer: 141,2 (W) × 49,2 (T) × 90,0 (H) cm
Gewicht	Digital-Piano und Ständer: AP-620BK/AP-620BKV: Circa 57,1 kg AP-6BP/AP-6BPV: Circa 58,2 kg

* Auf Basis 1 KB = 1024 Byte, 1 MB = 1024^2 Byte

• Änderungen der technischen Daten und des Designs ohne Vorankündigung vorbehalten.

Vorsichtsmaßregeln zur Benutzung

Bitte lesen und beachten Sie die nachstehenden Vorsichtsmaßregeln zur Benutzung des Gerätes.

■ Aufstellung

Vermeiden Sie bei der Aufstellung die folgenden Orte.

- Orte mit direkter Sonnenbestrahlung und hoher Feuchtigkeit
- Orte mit übermäßigen Temperaturen
- Nahe an Radios, Fernsehgeräten, Videorecordern oder Empfängern
- Die obigen Geräte verursachen keine Funktionsprobleme dieses Gerätes, es können aber durch dieses Gerät Ton- und Bildstörungen bei anderen in der Nähe befindlichen Geräten auftreten.

■ Pflege durch den Benutzer

- Verwenden Sie niemals Benzin, Alkohol, Verdünner oder andere chemische Mittel zum Reinigen dieses Gerätes.
- Wischen Sie das Gerät und die Tastatur zum Reinigen mit einem weichen Tuch ab, das in einer milden, neutralen Reinigungsmittellösung angefeuchtet wurde. Wringen Sie das Tuch vor dem Abwischen gründlich aus.

■ Mitgeliefertes und optionales Zubehör

Verwenden Sie ausschließlich das für dieses Gerät angegebene Zubehör. Bei Verwendung von nicht zulässigem Zubehör besteht Brand-, Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

■ Schweißlinien

Im Finish des Gehäuses sind möglicherweise Linien erkennbar. Dies sind sogenannte „Schweißlinien“, die aus dem Kunststoffformprozess zurückbleiben. Es handelt sich nicht um Risse oder Kratzer.

■ Musikinstrument-Etikette

Bitte nehmen Sie stets Rücksicht auf Ihre Umgebung, wenn Sie dieses Gerät benutzen. Besonders wenn Sie spät nachts noch spielen, denken Sie bitte daran, die Lautstärke so weit zurückzunehmen, dass andere nicht gestört werden. Weitere Maßnahmen für das Spielen zu später Stunde sind, das Fenster zu schließen und einen Kopfhörer zu benutzen.

Anhang

Liste der Klangfarben

Gruppenname	Gruppennummer	Folgenummer	Klangfarbenname	Programmwechsel	Bankwahl MSB	Akustische Resonanz
GRAND PIANO MODERN						
	001	001	GRAND PIANO MODERN	0	48	○
	002	002	GRAND PIANO VARIATION	0	50	○
	003	003	ROCK PIANO	1	48	○
	004	004	LA PIANO	1	49	○
	005	005	MODERN PIANO	1	50	○
	006	006	DANCE PIANO	1	51	○
GRAND PIANO CLASSIC						
	001	007	GRAND PIANO CLASSIC	0	49	○
	002	008	MELLOW PIANO	0	51	○
	003	009	HONKY-TONK	3	48	○
	004	010	OCTAVE PIANO	3	49	○
	005	011	STRINGS PIANO	0	52	○
	006	012	PIANO PAD	0	53	○
ELEC PIANO						
	001	013	ELEC.PIANO 1	4	48	
	002	014	ELEC.PIANO 2	5	48	
	003	015	60'S E.PIANO	4	51	
	004	016	E.GRAND 80	2	48	
	005	017	DYNO ELEC.PIANO	4	49	
	006	018	FM ELEC.PIANO	5	49	
	007	019	MELLOW E.PIANO	4	50	
	008	020	POP ELEC.PIANO	5	50	
	009	021	SYNTH-STR.E.PIANO	4	52	
VIBES/CLAVI						
	001	022	VIBRAPHONE	11	48	
	002	023	CLAVI	7	48	
	003	024	HARPSICHORD	6	48	
	004	025	COUPLED HARPSICHORD	6	49	
	005	026	MARIMBA	12	48	
	006	027	CHORUS VIBRAPHONE	11	49	
ORGAN						
	001	028	ROCK ORGAN 1	16	49	
	002	029	JAZZ ORGAN	17	48	
	003	030	DRAWBAR ORGAN	16	48	
	004	031	ROTARY DRAWBAR	16	50	
	005	032	ROTARY ORGAN	16	51	
	006	033	PERC.ORGAN	17	49	
	007	034	70'S ORGAN	17	50	
	008	035	OVERDRIVE ORGAN	16	52	
	009	036	TREMOLO ORGAN	16	53	
	010	037	ROCK ORGAN 2	18	48	
	011	038	ELEC.ORGAN	16	54	
	012	039	CHURCH ORGAN	19	48	
	013	040	CHAPEL ORGAN	19	49	
STRINGS/SYNTH-PAD						
	001	041	STRINGS	49	48	
	002	042	STRING ENSEMBLE	48	48	
	003	043	SYNTH-STRINGS	50	48	
	004	044	70'S SYNTH-STR.	50	49	
	005	045	80'S SYNTH-STR.	50	50	
	006	046	VIOLIN SECTION	40	48	
	007	047	CHOIR	52	48	
	008	048	SYNTH-VOICE	54	48	
	009	049	SYNTH-PAD	90	48	
	010	050	FANTASY	88	48	
	011	051	NEW AGE	88	49	
	012	052	WARM PAD	89	48	
	013	053	WARM VOX	89	49	
	014	054	POLYSYNTH PAD	90	49	
	015	055	ATMOSPHERE PAD	99	48	
BASS/GUITAR						
	001	056	ACOUSTIC BASS	32	48	
	002	057	RIDE BASS	32	49	
	003	058	FINGERED BASS 1	33	48	
	004	059	FINGERED BASS 2	33	49	
	005	060	FINGERED BASS 3	33	50	
	006	061	PICKED BASS	34	48	
	007	062	TRANCE BASS	38	48	
	008	063	NYLON STR.GUITAR	24	48	
	009	064	STEEL STR.GUITAR 1	25	48	
	010	065	STEEL STR.GUITAR 2	25	49	
	011	066	STEEL STR.GUITAR 3	25	50	
	012	067	JAZZ GUITAR	26	48	
	013	068	CLEAN GUITAR	27	49	
	014	069	CHORUS CLEAN GUITAR	27	48	
	015	070	CRUNCH ELEC.GUITAR 1	27	50	
	016	071	CRUNCH ELEC.GUITAR 2	27	51	
	017	072	OVERDRIVE GUITAR	29	48	
VARIOUS/GM TONES						
	001	073	BREATHY ALTO SAX	65	49	
	002	074	BREATHY TENOR SAX	66	49	
	003	075	ALTO SAX	65	48	
	004	076	TENOR SAX	66	48	
	005	077	CLARINET	71	48	
	006	078	FLUTE	73	48	
	007	079	TRUMPET	56	48	
	008	080	TROMBONE	57	48	
	009	081	STEREO BRASS	61	48	
	010	082	BRASS SECTION	61	49	
	011	083	SYNTH-BRASS	62	48	
	012	084	80'S SYNTH-BRASS	62	49	
	013	085	SAW LEAD	81	48	
	014	086	MELLOW SAW LEAD	81	49	
	015	087	SQUARE LEAD	80	48	
	016	088	ER HU	110	56	
	017	089	YANG QIN 1	15	56	
	018	090	YANG QIN 2	15	57	
	019	091	DI ZI	72	56	
	020	092	ZHENG	107	56	
	021	093	SHENG	109	56	
	022	094	SUO NA	111	57	
	023	095	XIAO	77	56	
	024	096	PI PA 1	105	56	
	025	097	PI PA 2	105	57	
	026	098	SITAR	104	56	
	027	099	TANPURA	104	57	
	028	100	HARMONIUM	20	56	
	029	101	SANTUR	15	58	
	030	102	SAROD	105	58	
	031	103	SHANAI	111	56	
	032	104	SARANGI	110	57	
	033	105	KANUN	15	59	
	034	106	OUD	105	59	
	035	107	NEY	72	57	
	036	108	ARABIC ORGAN	16	56	
	037	109	GM PIANO 1	0	0	○
	038	110	GM PIANO 2	1	0	○
	039	111	GM PIANO 3	2	0	
	040	112	GM HONKY-TONK	3	0	
	041	113	GM E.PIANO 1	4	0	
	042	114	GM E.PIANO 2	5	0	
	043	115	GM HARPSICHORD	6	0	
	044	116	GM CLAVI	7	0	
	045	117	GM CELESTA	8	0	
	046	118	GM GLOCKENSPIEL	9	0	
	047	119	GM MUSIC BOX	10	0	
	048	120	GM VIBRAPHONE	11	0	
	049	121	GM MARIMBA	12	0	
	050	122	GM XYLOPHONE	13	0	
	051	123	GM TUBULAR BELL	14	0	
	052	124	GM DULCIMER	15	0	
	053	125	GM ORGAN 1	16	0	
	054	126	GM ORGAN 2	17	0	
	055	127	GM ORGAN 3	18	0	
	056	128	GM PIPE ORGAN	19	0	
	057	129	GM REED ORGAN	20	0	
	058	130	GM ACCORDION	21	0	
	059	131	GM HARMONICA	22	0	
	060	132	GM BANDONEON	23	0	
	061	133	GM NYLON STR.GUITAR	24	0	
	062	134	GM STEEL STR.GUITAR	25	0	
	063	135	GM JAZZ GUITAR	26	0	
	064	136	GM CLEAN GUITAR	27	0	
	065	137	GM MUTE GUITAR	28	0	
	066	138	GM OVERDRIVE GT	29	0	

Gruppenname	Gruppennummer	Folgenummer	Klangfarbenname	Programmwechsel	Bankwahl MSB	Akustische Resonanz
	067	139	GM DISTORTION GT	30	0	
	068	140	GM GT HARMONICS	31	0	
	069	141	GM ACOUSTIC BASS	32	0	
	070	142	GM FINGERED BASS	33	0	
	071	143	GM PICKED BASS	34	0	
	072	144	GM FRETLESS BASS	35	0	
	073	145	GM SLAP BASS 1	36	0	
	074	146	GM SLAP BASS 2	37	0	
	075	147	GM SYNTH-BASS 1	38	0	
	076	148	GM SYNTH-BASS 2	39	0	
	077	149	GM VIOLIN	40	0	
	078	150	GM VIOLA	41	0	
	079	151	GM CELLO	42	0	
	080	152	GM CONTRABASS	43	0	
	081	153	GM TREMOLO STRINGS	44	0	
	082	154	GM PIZZICATO	45	0	
	083	155	GM HARP	46	0	
	084	156	GM TIMPANI	47	0	
	085	157	GM STRINGS 1	48	0	
	086	158	GM STRINGS 2	49	0	
	087	159	GM SYNTH-STRINGS 1	50	0	
	088	160	GM SYNTH-STRINGS 2	51	0	
	089	161	GM CHOIR AAHS	52	0	
	090	162	GM VOICE DOO	53	0	
	091	163	GM SYNTH-VOICE	54	0	
	092	164	GM ORCHESTRA HIT	55	0	
	093	165	GM TRUMPET	56	0	
	094	166	GM TROMBONE	57	0	
	095	167	GM TUBA	58	0	
	096	168	GM MUTE TRUMPET	59	0	
	097	169	GM FRENCH HORN	60	0	
	098	170	GM BRASS	61	0	
	099	171	GM SYNTH-BRASS 1	62	0	
	100	172	GM SYNTH-BRASS 2	63	0	
	101	173	GM SOPRANO SAX	64	0	
	102	174	GM ALTO SAX	65	0	
	103	175	GM TENOR SAX	66	0	
	104	176	GM BARITONE SAX	67	0	
	105	177	GM OBOE	68	0	
	106	178	GM ENGLISH HORN	69	0	
	107	179	GM BASSOON	70	0	
	108	180	GM CLARINET	71	0	
	109	181	GM PICCOLO	72	0	
	110	182	GM FLUTE	73	0	
	111	183	GM RECORDER	74	0	
	112	184	GM PAN FLUTE	75	0	
	113	185	GM BOTTLE BLOW	76	0	
	114	186	GM SHAKUHACHI	77	0	
	115	187	GM WHISTLE	78	0	
	116	188	GM OCARINA	79	0	
	117	189	GM SQUARE LEAD	80	0	
	118	190	GM SAW LEAD	81	0	
	119	191	GM CALLIOPE	82	0	
	120	192	GM CHIFF LEAD	83	0	
	121	193	GM CHARANG	84	0	
	122	194	GM VOICE LEAD	85	0	
	123	195	GM FIFTH LEAD	86	0	
	124	196	GM BASS+LEAD	87	0	
	125	197	GM FANTASY	88	0	
	126	198	GM WARM PAD	89	0	
	127	199	GM POLYSYNTH	90	0	
	128	200	GM SPACE CHOIR	91	0	
	129	201	GM BOWED GLASS	92	0	
	130	202	GM METAL PAD	93	0	
	131	203	GM HALO PAD	94	0	
	132	204	GM SWEEP PAD	95	0	
	133	205	GM RAIN DROP	96	0	
	134	206	GM SOUND TRACK	97	0	
	135	207	GM CRYSTAL	98	0	
	136	208	GM ATMOSPHERE	99	0	
	137	209	GM BRIGHTNESS	100	0	
	138	210	GM GOBLINS	101	0	
	139	211	GM ECHOES	102	0	
	140	212	GM SF	103	0	
	141	213	GM SITAR	104	0	
	142	214	GM BANJO	105	0	
	143	215	GM SHAMISEN	106	0	
	144	216	GM KOTO	107	0	
	145	217	GM THUMB PIANO	108	0	
	146	218	GM BAGPIPE	109	0	
	147	219	GM FIDDLE	110	0	
	148	220	GM SHANAI	111	0	
	149	221	GM TINKLE BELL	112	0	
	150	222	GM AGOGO	113	0	
	151	223	GM STEEL DRUMS	114	0	
	152	224	GM WOOD BLOCK	115	0	
	153	225	GM TAIKO	116	0	
	154	226	GM MELODIC TOM	117	0	
	155	227	GM SYNTH-DRUM	118	0	
	156	228	GM REVERSE CYMBAL	119	0	
	157	229	GM GT FRET NOISE	120	0	
	158	230	GM BREATH NOISE	121	0	
	159	231	GM SEASHORE	122	0	
	160	232	GM BIRD	123	0	
	161	233	GM TELEPHONE	124	0	
	162	234	GM HELICOPTER	125	0	
	163	235	GM APPLAUSE	126	0	
	164	236	GM GUNSHOT	127	0	
	165	237	STANDARD SET 1	0	120	
	166	238	STANDARD SET 2	1	120	
	167	239	STANDARD SET 3	2	120	
	168	240	STANDARD SET 4	3	120	
	169	241	ROOM SET	8	120	
	170	242	HIP-HOP SET	9	120	
	171	243	POWER SET	16	120	
	172	244	ELECTRONIC SET	24	120	
	173	245	SYNTH SET 1	25	120	
	174	246	SYNTH SET 2	30	120	
	175	247	TRANCE SET	31	120	
	176	248	JAZZ SET	32	120	
	177	249	BRUSH SET	40	120	
	178	250	ORCHESTRA SET	48	120	

HINWEIS

- Die akustische Resonanz (Seite G-41) wird nur auf Klangfarben aufgelegt, die mit „○“ gekennzeichnet sind.
- Wenn eine der Klangfarben der Folgenummern 065 (STEEL STR.GUITAR 2) oder 066 (STEEL STR.GUITAR 3) gewählt ist, erzeugt das Anschlagen mehrerer Tasten auf der ganz linken Seite der Tastatur ein Gitarrensaiten-Anschlaggeräusch (Strumming). Es ist kein Anzeichen für eine Störung.
- Die Belegungen der Tastaturtasten mit Perkussionsinstrumenten bei Wahl eines Schlagzeug-Sets (Folgenummern 237 bis 250) können Sie der „Schlagzeug-Sound-Liste“ (Seite A-3) entnehmen.

Schlagzeug-Sound-Liste

Nummer der Taste/ Note	STANDARD SET 1	STANDARD SET 2	STANDARD SET 3	STANDARD SET 4	ROOM SET	HIP-HOP SET	POWER SET	ELECTRONIC SET	SYNTH SET 1	SYNTH SET 2	TRANCE SET	JAZZ SET	BRUSH SET	ORCHESTRA SET
E♭1 27	High Q	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	Closed Hi-Hat
E1 28	Slap	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	Pedal Hi-Hat
F1 29	Scratch Push	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	Open Hi-Hat
F♯1 30	Scratch Pull	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	Ride Cymbal 1
G1 31	Sticks	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←
A♭1 32	Square Click	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←
A1 33	Metronome Click	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←
B♭1 34	Metronome Bell	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←
B1 35	Standard1 Kick 2	Standard2 Kick 2	Standard3 Kick 2	Standard4 Kick 2	Room Kick 2	Hip-Hop Kick 2	Power Kick 2	Elec. Kick 2	Synth1 Kick 2	Synth2 Kick 2	Trance Kick 2	Jazz Kick 2	Jazz Kick 2	Jazz Kick 1
C2 36	Standard1 Kick 1	Standard2 Kick 1	Standard3 Kick 1	Standard4 Kick 1	Room Kick 1	Hip-Hop Kick 1	Power Kick 1	Elec. Kick 1	Synth1 Kick 1	Synth2 Kick 1	Trance Kick 1	Jazz Kick 1	Brush Kick	Concert BD
C♯2 37	Side Stick	←	Standard3 Side Stick	←	←	Hip-Hop Side Stick	←	←	Synth1 Rim Shot	Synth1 Rim Shot	Trance Side Stick	←	Brush Side Stick	←
D2 38	Standard1 Snare 1	Standard2 Snare 1	Standard3 Snare 1	Standard4 Snare 1	Room Snare 1	Hip-Hop Snare 1	Power Snare 1	Elec. Snare 1	Synth1 Snare 1	Synth2 Snare 1	Trance Snare 1	Jazz Snare 1	Brush Snare 1	Concert SD
E♭2 39	Hand Clap	←	Standard3 Hand Clap	←	←	Hip-Hop Hand Clap	←	←	Synth1 Hand Clap	←	Trance Hand Clap	←	Brush Slap	Castanets
E2 40	Standard1 Snare 2	Standard2 Snare 2	Standard3 Snare 2	Standard4 Snare 2	Room Snare 2	Hip-Hop Snare 2	Power Snare 2	Elec. Snare 2	Synth1 Snare 2	Synth2 Snare 2	Trance Snare 2	Jazz Snare 2	Brush Snare 2	Concert SD
F2 41	Low Tom 2	←	Standard3 Low Tom 2	←	Room Low Tom 2	←	Room Low Tom 2	Elec. Low Tom 2	Synth1 Low Tom 2	Synth2 Low Tom 2	←	←	←	Timpani F
F♯2 42	Closed Hi-Hat	Standard2 Closed Hi-Hat	Standard3 Closed Hi-Hat	←	←	Hip-Hop Closed Hi-Hat	←	←	Synth1 Closed Hi-Hat 1	Synth2 Closed Hi-Hat 1	Trance Closed Hi-Hat	←	←	Timpani F♯
G2 43	Low Tom 1	←	Standard3 Low Tom 1	←	Room Low Tom 1	←	Room Low Tom 1	Elec. Low Tom 1	Synth1 Low Tom 1	Synth2 Low Tom 1	←	←	←	Timpani G
A♭2 44	Pedal Hi-Hat	Standard2 Pedal Hi-Hat	Standard3 Pedal Hi-Hat	←	←	Hip-Hop Pedal Hi-Hat	←	←	Synth1 Closed Hi-Hat 2	Synth2 Closed Hi-Hat 2	Trance Open Hi-Hat 1	←	←	Timpani G♯
A2 45	Mid Tom 2	←	Standard3 Mid Tom 2	←	Room Mid Tom 2	←	Room Mid Tom 2	Elec. Mid Tom 2	Synth1 Mid Tom 2	Synth2 Mid Tom 2	←	←	←	Timpani A
B♭2 46	Open Hi-Hat	Standard2 Open Hi-Hat	Standard3 Open Hi-Hat	←	←	Hip-Hop Open Hi-Hat	←	←	Synth1 Open Hi-Hat	Synth2 Open Hi-Hat	Trance Open Hi-Hat 2	←	←	Timpani A♯
B2 47	Mid Tom 1	←	Standard3 Mid Tom 1	←	Room Mid Tom 1	←	Room Mid Tom 1	Elec. Mid Tom 1	Synth1 Mid Tom 1	Synth2 Mid Tom 1	←	←	←	Timpani B
C3 48	High Tom 2	←	Standard3 High Tom 2	←	Room High Tom 2	←	Room High Tom 2	Elec. High Tom 2	Synth1 High Tom 2	Synth2 High Tom 2	←	←	←	Timpani c
C♯3 49	Crash Cymbal 1	←	←	←	←	←	←	←	Synth1 Crash Cymbal	←	←	←	Brush Crash Cymbal 1	Timpani c♯
D3 50	High Tom 1	←	Standard3 High Tom 1	←	Room High Tom 1	←	Room High Tom 1	Elec. High Tom 1	Synth1 High Tom 1	Synth2 High Tom 1	←	←	←	Timpani d
E♭3 51	Ride Cymbal 1	←	←	←	←	←	←	←	Synth1 Ride Cymbal	←	←	←	Brush Ride Cymbal 1	Timpani d♯
E3 52	Chinese Cymbal	←	←	←	←	←	←	Reverse Cymbal	←	←	←	←	←	Timpani e
F3 53	Ride Bell	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	Brush Ride Bell	Timpani f
F♯3 54	Tambourine	←	←	←	←	←	←	←	Synth1 Tambourine	←	Trance Tambourine	←	Brush Tambourine	←
G3 55	Splash Cymbal	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	Brush Splash Cymbal	←
A♭3 56	Cowbell	←	←	←	←	←	←	←	Synth1 Cowbell	Synth1 Cowbell	←	←	←	←
A3 57	Crash Cymbal 2	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	Brush Crash Cymbal 2	Concert Cymbal 2
B♭3 58	Vibraslap	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←
B3 59	Ride Cymbal 2	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	Brush Ride Cymbal 2	Concert Cymbal 1
C4 60	High Bongo	←	←	←	←	←	←	←	Synth1 High Bongo	←	←	←	←	←
C♯4 61	Low Bongo	←	←	←	←	←	←	←	Synth1 Low Bongo	←	←	←	←	←
D4 62	Mute High Conga	←	←	←	←	←	←	←	Synth1 Mute Hi Conga	←	←	←	←	←
E♭4 63	Open High Conga	←	←	←	←	←	←	←	Synth1 Open Hi Conga	←	←	←	←	←
E4 64	Open Low Conga	←	←	←	←	←	←	←	Synth1 Open Low Conga	←	←	←	←	←
F4 65	High Timbale	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←
F♯4 66	Low Timbale	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←
G4 67	High Agogo	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←
A♭4 68	Low Agogo	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←
A4 69	Cabasa	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←
B♭4 70	Maracas	←	←	←	←	←	←	←	Synth1 Maracas	Synth1 Maracas	←	←	←	←
B4 71	Short High Whistle	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←
C5 72	Long Low Whistle	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←
C♯5 73	Short Guiro	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←
D5 74	Long Guiro	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←
E♭5 75	Claves	←	←	←	←	←	←	←	Synth1 Claves	Synth1 Claves	←	←	←	←
E5 76	High Wood Block	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←
F5 77	Low Wood Block	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←
F♯5 78	Mute Cuica	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←
G5 79	Open Cuica	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←
A♭5 80	Mute Triangle	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←
A5 81	Open Triangle	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←
B♭5 82	Shaker	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←
B5 83	Jingle Bell	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←
C6 84	Bell Tree	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←
C♯6 85	Castanets	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←
D6 86	Mute Surdo	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←
E♭6 87	Open Surdo	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←
E6 88	Applause 1	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←
F6 89	Applause 2	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←	←

• „←“ gibt an, dass einer Taste die gleichen Sounds zugewiesen sind wie bei STANDARD SET 1.

Liste der Rhythmen

Gruppenname	Gruppen-nummer	Folgenummer	Name des Rhythmus
POPS/JAZZ			
	POPS		
	001	001	POP 1
	002	002	POP 2
	003	003	FAST POP
	004	004	FUNK POP
	005	005	POP ROCK
	006	006	6/8 POP
	007	007	FAST SOUL
	008	008	SLOW SOUL
	009	009	60'S SOUL
	010	010	POP SHUFFLE
	8 BEAT / 16 BEAT		
	011	011	STRAIGHT 8 BEAT 1
	012	012	STRAIGHT 8 BEAT 2
	013	013	FUNK 8 BEAT
	014	014	MELLOW 8 BEAT
	015	015	GUITAR 8 BEAT
	016	016	8 BEAT
	017	017	8 BEAT POP
	018	018	OLDIES 8 BEAT
	019	019	60'S 8 BEAT
	020	020	16 BEAT
	021	021	16 BEAT SHUFFLE
	DANCE		
	022	022	HIP-HOP
	023	023	DANCE POP
	024	024	DISCO POP
	025	025	TECHNO POP
	026	026	TRANCE
	027	027	MODERN R&B
	028	028	MODERN DANCE
	029	029	DISCO SOUL
	ROCK		
	030	030	STRAIGHT ROCK
	031	031	SHUFFLE ROCK
	032	032	BLUES 1
	033	033	BLUES 2
	034	034	EP BLUES
	035	035	SLOW BLUES
	036	036	SOFT ROCK
	037	037	LATIN ROCK
	038	038	SLOW ROCK
	039	039	50'S ROCK
	040	040	50'S PIANO ROCK
	041	041	NEW ORLNS R&R
	042	042	60'S ROCK
	043	043	ROCK
	044	044	70'S PIANO ROCK
	045	045	ROCK WALTZ
	JAZZ		
	046	046	SLOW BIG BAND
	047	047	MIDDLE BIG BAND
	048	048	FAST BIG BAND
	049	049	SWING 1
	050	050	SWING 2
	051	051	SLOW SWING
	052	052	JAZZ WALTZ
	053	053	FOX TROT
	054	054	QUICKSTEP
	055	055	JAZZ COMBO 1
	EUROPEAN		
	056	056	SCHLAGER
	057	057	POLKA
	058	058	WALTZ 1
	059	059	WALTZ 2
	060	060	SLOW WALTZ
	061	061	VIENNESE WALTZ
	062	062	FRENCH WALTZ
	063	063	SERENADE
	064	064	TANGO
	065	065	MARCH 1
	066	066	MARCH 2
LATIN/WORLD			
	LATIN I		
	001	067	BOSSA NOVA
	002	068	SLOW BOSSA NOVA
	003	069	BEGUINE
	004	070	SAMBA 1
	005	071	SAMBA 2
	006	072	MAMBO
	007	073	RHUMBA
	008	074	CHA-CHA-CHA
	009	075	MERENGUE
	010	076	BOLERO
	011	077	SALSA 1
	012	078	SALSA 2
	013	079	REGGAE
	014	080	POP REGGAE
	015	081	SKA
	LATIN II		
	016	082	REGGAETON 1
	017	083	REGGAETON 2
	018	084	CUMBIA
	019	085	CALYPSO
	020	086	FORRO
	021	087	PAGODE
	022	088	BANDA
	023	089	PASILLO
	024	090	ARGENTINE CUMBIA
	025	091	PUNTA
	026	092	BACHATA
	COUNTRY		
	027	093	MODERN COUNTRY
	028	094	COUNTRY 8 BEAT
	029	095	COUNTRY BALLAD
	030	096	COUNTRY SHUFFLE
	031	097	FINGER PICKING COUNTRY
	032	098	COUNTRY WALTZ
	033	099	BLUEGRASS
	WORLD I		
	AMERICAN		
	034	100	DIXIE
	035	101	TEX-MEX
	036	102	FAST GOSPEL
	037	103	SLOW GOSPEL
	038	104	HAWAIIAN
	SPANISH/EASTERN EUROPEAN		
	039	105	PASODOBLE
	040	106	CAUCASIAN
	041	107	RUSSIAN CHANSON 1
	042	108	RUSSIAN CHANSON 2
	043	109	POLISH WALTZ
	ARABIC/ORIENTAL		
	044	110	SIRTAKI
	045	111	MUS
	046	112	ADANI
	047	113	BALADI
	048	114	KHALIJI
	049	115	MALFOOF
	WORLD II		
	INDIAN		
	050	116	BHANGRA

Gruppenname	Gruppen-nummer	Folgenummer	Name des Rhythmus
	051	117	DADRA
	052	118	GARBA
	053	119	KEHARWA
	054	120	DANDIYA
	055	121	TEEN TAAL
	056	122	BHAJAN
	CHINESE		
	057	123	GUANGDONG
	058	124	JIANGNAN
	059	125	BEIJING
	060	126	DONGBEIYANGGE
	061	127	JINGJU
	062	128	HUANGMEIXI
	063	129	QINQIANG
	064	130	YUJU
	065	131	YAOZU
	066	132	DAIZU
	067	133	MIAOZU
	068	134	MENGGU
	069	135	XINJIANG
	070	136	ZANGZU
	SOUTHEAST ASIAN		
	071	137	KRONCONG
	072	138	DANGDUT
	JAPANESE		
	073	139	ENKA
BALLAD/PIANO RHYTHMS			
	BALLAD		
	001	140	PIANO ROCK BALLAD
	002	141	90'S BALLAD
	003	142	MODERN BALLAD
	004	143	ELECTRIC BALLAD
	005	144	SLOW BALLAD 1
	006	145	SLOW BALLAD 2
	007	146	R&B BALLAD
	008	147	16 BEAT BALLAD
	009	148	SOUL BALLAD
	010	149	POP BALLAD 1
	011	150	POP BALLAD 2
	012	151	PIANO WALTZ BALLAD
	013	152	90'S 6/8 BALLAD
	014	153	6/8 BALLAD 1
	015	154	6/8 BALLAD 2
	016	155	ROCK BALLAD
	VARIOUS		
	017	156	CHRISTMAS SONG
	018	157	CHRISTMAS WALTZ
	019	158	SCREEN SWING
	020	159	SYMPHONY
	021	160	STR QUARTET
	PIANO RHYTHMS		
	022	161	PIANO 8 BEAT
	023	162	PIANO BALLAD 1
	024	163	PIANO BALLAD 2
	025	164	EP BALLAD 1
	026	165	EP BALLAD 2
	027	166	BLUES BALLAD
	028	167	JAZZ COMBO 2
	029	168	JAZZ COMBO 3
	030	169	RAGTIME
	031	170	BOOGIE-WOOGIE
	032	171	PIANO ROCK & ROLL
	033	172	ARPEGGIO 1
	034	173	ARPEGGIO 2
	035	174	ARPEGGIO 3
	036	175	PIANO MARCH 1
	037	176	PIANO MARCH 2
	038	177	STRIDE PIANO
	039	178	WALTZ 3
	040	179	WALTZ 4
	041	180	WALTZ 5



- Die Rhythmen mit den Folgenummern 171 bis 180 ertönen nicht, wenn kein Akkord gespielt wird.

Songliste

Klangfarben-Demosongs

Klangfarbengruppe	Nummer	Songname
GRAND PIANO MODERN	001	Prélude [Suite bergamasque]
GRAND PIANO CLASSIC	002	3 Romances Sans Paroles 3
ELEC PIANO	003	Original
VIBES/CLAVI	004	Original
ORGAN	005	Original
STRINGS/SYNTH-PAD	006	Nessun Dorma [Turandot]
BASS/GUITAR	007	Original
VARIOUS/GM TONES	008	Original

Musikbibliothek

Gruppenname	Gruppen-nummer	Folgenummer	Songname
A			
	001	001	Nocturne Op. 9-2
	002	002	Fantaisie-Impromptu Op. 66
	003	003	Étude Op. 10-3 „Chanson de l'adieu“
	004	004	Étude Op. 10-5 „Black Keys“
	005	005	Étude Op. 10-12 „Revolutionary“
	006	006	Étude Op. 25-9 „Butterflies“
	007	007	Prélude Op. 28-7
	008	008	Valse Op. 64-1 „Petit Chien“
	009	009	Valse Op. 64-2
	010	010	Moments Musicaux 3
	011	011	Impromptu Op. 90-2
	012	012	Marche Militaire 1 (Duet)
	013	013	Frühlingslied [Lieder Ohne Worte Heft 5]
	014	014	Fröhlicher Landmann [Album für die Jugend]
	015	015	Von fremden Ländern und Menschen [Kinderszenen]
	016	016	Träumerei [Kinderszenen]
B			
	001	017	Tambourin
	002	018	Menuet BWV Anh.114 [Clavierbüchlein der Anna Magdalena Bach]
	003	019	Inventio 1 BWV 772
	004	020	Inventio 8 BWV 779
	005	021	Inventio 13 BWV 784
	006	022	Praeludium 1 BWV 846 [Das Wohltemperierte Klavier 1]
	007	023	Le Coucou
	008	024	Gavotte
	009	025	Sonatina Op. 36-1 1st Mov.
	010	026	Sonatine Op. 20-1 1st Mov.
	011	027	Sonate K. 545 1st Mov.
	012	028	Sonate K. 331 3rd Mov. „Turkish March“
	013	029	Rondo K. 485
	014	030	Für Elise
	015	031	Marcia alla Turca
	016	032	Sonate Op. 13 „Pathétique“ 1st Mov.
	017	033	Sonate Op. 13 „Pathétique“ 2nd Mov.
	018	034	Sonate Op. 13 „Pathétique“ 3rd Mov.
	019	035	Sonate Op. 27-2 „Moonlight“ 1st Mov.
	020	036	Rhapsodie 2
	021	037	Waltz Op. 39-15 (Duet)
C			
	001	038	Liebesträume 3
	002	039	Blumenlied
	003	040	La Prière d'une Vierge
	004	041	Csikos Post
	005	042	Humoresque Op. 101-7
	006	043	Melodie [Lyrische Stücke Heft 2]
	007	044	Sicilienne Op. 78
	008	045	Berceuse [Dolly] (Duet)
	009	046	Arabesque 1
	010	047	La Fille aux Cheveux de Lin [Préludes]
	011	048	Passepied [Suite bergamasque]
	012	049	Gymnopédie 1
	013	050	Je Te Veux
	014	051	Salut d'Amour
	015	052	The Entertainer
	016	053	Maple Leaf Rag
	017	054	L'arabesque [25 Etüden Op. 100]
	018	055	La Styrienne [25 Etüden Op. 100]
	019	056	Ave Maria [25 Etüden Op. 100]
	020	057	Le retour [25 Etüden Op. 100]
	021	058	La chevaleresque [25 Etüden Op. 100]
	022	059	No. 13 [Études de Mécanisme Op. 849]
	023	060	No. 26 [Études de Mécanisme Op. 849]

Liste der Musik-Presets

Gruppen-name	Gruppen-nummer	Folgenum-mer	Preset-Name
A			
	POPS		
	1	1	Soft Pop
	2	2	Winter Pop
	3	3	Oldies Pop
	4	4	Alpine Flora
	5	5	Gypsy
	6	6	Rain Pop
	7	7	Movie Waltz
	8	8	Blowin' in
	9	9	Funky Rspct
	10	10	Love Pop
	11	11	Loco
	12	12	Rising Sun
	13	13	Believer
	14	14	Pop Ska
	15	15	Weep Blues
	16	16	Sugar Pop
	17	17	JoyWorldPop
	18	18	My Life
	19	19	Ribbon
	20	20	Blue Love
	21	21	Xmas Pop
	22	22	Close
	23	23	Going On
	24	24	70's Pop
	25	25	West Coast
	26	26	Bossa Pop
	27	27	Radio Pop
	28	28	Crazy Roll
	29	29	Ivory Pop
	30	30	UK Pop
	31	31	Breath You
	32	32	A Feeling
	33	33	Calling
	34	34	Take On
	35	35	The World
	36	36	PlaceOnEarth
	37	37	Mexican Pop
	38	38	Guitar Pop
	39	39	W Up
	40	40	Sign
	41	41	Wonder
	42	42	Hips D Lie
	43	43	Say Right
	44	44	MdrnPopRock
	ROCK		
	45	45	Rock Clock
	46	46	Johnny
	47	47	Heartache
	48	48	EP R&R
	49	49	Pop R&B
	50	50	60's Rock 1
	51	51	60's Rock 2
	52	52	60's Rock 3
	53	53	60's Rock 4
	54	54	60's Rock 5
	55	55	Get Rock
	56	56	Honky Rock
	57	57	Wild Rock
	58	58	Alligator
	59	59	The Tiger
	60	60	Pop Rock
	61	61	16Bt Rosa
	62	62	Heat Up
	63	63	Hard Rock
	64	64	Grunge Rock
	65	65	Latin Rock
	66	66	Hanging By
	67	67	R&R
	68	68	Piano R&R
	69	69	Blues
	70	70	8 Bars Blues
	71	71	Riff Rock 1
	72	72	Riff Rock 2
	73	73	Riff Rock 3
	DANCE		
	74	74	Disco Freak
	75	75	Funky Clavi
	76	76	Earth Disco
	77	77	70's Disco
	78	78	Disco Lady
	79	79	Staying
	80	80	Upside
	81	81	80's Disco
	82	82	Give You Up
	83	83	Bb Girl
	84	84	Blv Disco
	85	85	Lady M
	86	86	Out Of My H
	87	87	Euro Pop
	88	88	Don't Funk
	89	89	Trance
	90	90	The Escape
	JAZZ		
	91	91	Wonderland
	92	92	My Swing
	93	93	Things
	94	94	Angel
	95	95	Zeit
	96	96	Leaf
	97	97	Blackbird
	98	98	Dolphin
	99	99	Roses
	100	100	Steps
	101	101	RhythmChange
	102	102	Swing Mood
	103	103	The Mood
	104	104	Brown Jug
	105	105	Lullaby
	106	106	Night
	107	107	Street
	108	108	Doll
	109	109	Someday
	110	110	Mode Jazz
	111	111	Train
	112	112	Tea Time
	113	113	Jazz Waltz
	114	114	Home
	115	115	Blues in F
	116	116	Blues in Bb
	117	117	Blues in C
	118	118	II-V
	119	119	II-V-I
	120	120	Weep Blues
B			
	CLASSIC		
	1	121	Canon
	2	122	Air G String
	3	123	Je Te Veux
	4	124	Adagio
	5	125	Spring
	6	126	Ave Maria
	7	127	JesusBleibet
	8	128	Symphony 25
	9	129	Symphony 40
	10	130	HungriaDance
	11	131	Eine Kleine
	12	132	Pathetique
	13	133	Moonlight
	14	134	PstlSymphony
	15	135	Ode To Joy
	16	136	Le Cygne
	17	137	Swan Lake
	18	138	Valse Fleurs
	19	139	Habanera
	20	140	Nocturne
	21	141	Etude
	22	142	FrenchCancan
	23	143	FantaisieImp
	24	144	Humoresque
	25	145	Pavane
	26	146	Hope & Glory
	27	147	Moldau
	28	148	FromNewWorld
	29	149	Reverie
	30	150	Nutcracker
	31	151	Liebestraume
	32	152	Gymnopedies
	33	153	Jupiter

Gruppen-name	Gruppen-nummer	Folgenum-mer	Preset-Name
	34	154	Entertainer
	35	155	MapleLeafRag
	TRAD		
	36	156	Michael Row
	37	157	GrndpasClock
	38	158	Troika
	39	159	AuldLangSyne
	40	160	Aloha Oe
	41	161	O Sole Mio
	42	162	Furusato
	43	163	SzlaDziweczk
	44	164	Battle Hymn
	45	165	Condor
	46	166	ScarboroFair
	47	167	Danny Boy
	48	168	Greensleeves
	49	169	Annie Laurie
	50	170	AmazingGrace
	51	171	WeWishU Xmas
	52	172	Silent Night
	53	173	Joy To World
	54	174	YankeeDoodle
	55	175	Clarnt Polka
	56	176	TaRaRaBoom
	57	177	Double Eagle
	58	178	Blauen Donau
	59	179	Yellow Rose
	60	180	BeautDreamer
	LATIN		
	61	181	Moon Bossa
	62	182	Your Smile
	63	183	Rio
	64	184	Bossa Blue
	65	185	One Note
	66	186	Wave Bossa
	67	187	Out Of Tune
	68	188	Quiet Star
	69	189	Insentive
	70	190	Brzl Samba
	71	191	Orpheus
	72	192	Tico-Tico
	73	193	Beguine
	74	194	Amapola
	75	195	La Paloma
	76	196	Banana Boat
	77	197	Peanut
	78	198	Coffee
	79	199	Jamaica
	80	200	MoreBeguine
	81	201	The No.5
	82	202	Everyday
	83	203	Mucho
	84	204	El Tango
	85	205	El Choclo
	86	206	Sheriff
	87	207	No Woman
	88	208	Can't Help
	89	209	Livin'
	90	210	Whenever
	COUNTRY		
	91	211	This Land
	92	212	My Sunshine
	93	213	Walk Line
	94	214	Home Roads
	95	215	A Friend
	96	216	Cowboy
	97	217	Still One
	98	218	Breath
	99	219	CountryWaltz
	100	220	He Cheats
C			
	BALLAD		
	1	221	Love Ballad
	2	222	R&B Ballad
	3	223	Soul Ballad
	4	224	Blues Ballad
	5	225	MovieBallad1
	6	226	MovieBallad2
	7	227	Xmas Ballad
	8	228	Love Me
	9	229	Oldies Bld 1
	10	230	Oldies Bld 2
	11	231	Oldies Bld 3
	12	232	Oldies Bld 4

Gruppen-name	Gruppen-nummer	Folgenum-mer	Preset-Name
	13	233	E World
	14	234	Tears
	15	235	Moon Waltz
	16	236	A's Theme
	17	237	Paradise
	18	238	60's Ballad1
	19	239	60's Ballad2
	20	240	Whiter Shade
	21	241	FrenchBallad
	22	242	Everywhere
	23	243	Wonderful
	24	244	70's Ballad1
	25	245	70's Ballad2
	26	246	My Song
	27	247	Bridge
	28	248	Img Ballad
	29	249	Without
	30	250	Not In Love
	31	251	Soft Ballad
	32	252	We Were
	33	253	Minor Ballad
	34	254	Pop Ballad 1
	35	255	Pop Ballad 2
	36	256	PianoBallad1
	37	257	PianoBallad2
	38	258	Musical Bld
	39	259	R Ballad
	40	260	Always Mind
	41	261	Endless
	42	262	80's Ballad1
	43	263	80's Ballad2
	44	264	80's Ballad3
	45	265	80's Ballad4
	46	266	Friends For
	47	267	Rock Ballad
	48	268	Eternal
	49	269	Everything
	50	270	Save Best
	51	271	Of The Road
	52	272	I Always
	53	273	New World
	54	274	Vision
	55	275	I Can Fly
	56	276	Wind Ballad
	57	277	Love To You
	58	278	My Ballad
	59	279	Beautiful
	60	280	Scrubs
	61	281	Falling
	62	282	BlngTogether
	63	283	B Day
	64	284	Rap Ballad
	65	285	Dance Ballad
	66	286	MdrnRock Bld
	67	287	Slow Ballad
	68	288	Kiss Rose
	JAZZ BALLAD		
	69	289	Summer
	70	290	New York
	71	291	B & S
	72	292	L Alone
	73	293	Foggy
	74	294	Moon Swing
	75	295	Foolish
	76	296	Valentine
	77	297	Midnight
	78	298	Journey
	79	299	Star
	80	300	Starlight

Leitfaden zur Eingabe von Akkorden

Akkordeingabe mit Fingered 1 und Fingered 2

Akkord	
C	
Cm	
Cdim	
Caug *3	
Csus4 *3	
Csus2 *3	
C7	
Cm7 *3	
CM7	
Cm7♭5 *3	
C7♭5 *3	
C7sus4	
Cadd9	
Cmadd9	
CmM7	
Cdim7 *3	
C69 *3	
C6 *1 *3	
Cm6 *2 *3	

*1 Bei Fingered 2 als Am7 interpretiert.
*2 Bei Fingered 2 als Am7♭5 interpretiert.
*3 Umkehrform in manchen Fällen nicht unterstützt.

Akkordeingabe mit Fingered 3 und Full Range Chord

Zusätzlich zu den Akkorden, die mit Fingered 1 und Fingered 2 eingegeben werden können, werden auch die folgenden Akkorde erkannt.

C♯/C · D/C · E/C · F/C · G/C · A♭/C · B♭/C · B/C · C♯m/C · Dm/C · Fm/C
Gm/C · Am/C · B♭m/C · Ddim/C · A♭7/C · F7/C · Fm7/C · Gm7/C · A♭add9/C

HINWEIS

- Bei Fingered 3 wird die unterste angeschlagene Note als die Basisnote interpretiert. Umkehrformen werden nicht unterstützt.
- Bei Full Range Chord wird ein Akkord als „Fraction"-Akkord interpretiert, wenn die unterste gegriffene Note einen bestimmten Abstand zur benachbarten Note aufweist.
- Im Unterschied zu Fingered 1, 2 und 3 müssen bei Full Range Chord mindestens drei Tasten angeschlagen werden, um einen Akkord zu bilden.

Akkordtabelle

Chord Type \ Root	C	C♯/(D♭)	D	(D♯)/E♭	E	F	F♯/(G♭)	G	(G♯)/A♭	A	(A♯)/B♭	B
M												
m												
dim												
aug												
sus4												
sus2												
7												
m7												
M7												
$m7^{\flat5}$												
$7^{\flat5}$												
7sus4												
add9												
madd9												
mM7												
dim7												
69												
6												
m6												

- Da der Eingabebereich für Akkorde begrenzt ist, werden einige der oben gezeigten Akkorde von diesem Modell eventuell nicht unterstützt.

Model AP-620/AP-6

MIDI Implementation Chart

Version : 1.0

Function		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default Changed	1 - 16 1 - 16	1 - 16 1 - 16	
Mode	Default Messages Altered	Mode 3 X ✻ ✻ ✻ ✻ ✻ ✻ ✻	Mode 3 X ✻ ✻ ✻ ✻ ✻ ✻ ✻	
Note Number	 True voice	0 - 127 ✻ ✻ ✻ ✻ ✻ ✻ ✻	0 - 127 0 - 127*1	
Velocity	Note ON Note OFF	O 9nH v = 1 - 127 X 8nH v = 64	O 9nH v = 1 - 127 X 9nH v = 0, 8nH v =**	**: Kein Zuammenhang
After Touch	Key's Ch's	X X	X O	
Pitch Bender		X	O	
Control Change	0, 32	O	O	Bank select
	1	X	O	Modulation
	5	X	O	Portamento Time
	6, 38	X	O	Data entry LSB, MSB*2
	7	O	O	Volume
	10	X	O	Pan
	11	X	O	Expression
	16	X	O	DSP Parameter0*2
	17	X	O	DSP Parameter1*2
	18	X	O	DSP Parameter2*2
	19	X	O	DSP Parameter3*2
	64	O	O	Damper
	65	X	O	Portamento Switch
	66	O	O	Sostenuto
	67	O	O	Soft pedal
	76	X	O	Vibrato rate
	77	X	O	Vibrato depth
	78	X	O	Vibrato delay
	80	X	O	DSP Parameter4*2
	81	X	O	DSP Parameter5*2
	82	X	O	DSP Parameter6*2
	83	X	O	DSP Parameter7*2
	84	X	O	Portamento Control
	91	O	O	Reverb send
	93	O	O	Chorus send
	100, 101	X	O	RPN LSB, MSB*2
	120	O	O	All sound off
	121	O	O	Reset all controller
Program Change	:True #	O ✻ ✻ ✻ ✻ ✻ ✻ ✻	O 0 - 127	
System Exclusive		O	O	*2
System Common	: Song Pos : Song Sel : Tune	X X X	X X X	
System Real Time	: Clock : Commands	O O	X X	
Aux Messages	: Local ON/OFF : All notes OFF : Active Sense : Reset	X O X X	X O O X	
Remarks		*1 : Hängt von der Klangfarbe ab. *2 : Nähere Details siehe MIDI-Implementation auf http://world.casio.com/.		

Mode 1 : OMNI ON, POLY   Mode 2 : OMNI ON, MONO   O : Yes
Mode 3 : OMNI OFF, POLY   Mode 4 : OMNI OFF, MONO   X : No



Die Recycling-Marke zeigt an, dass die Verpackung den Umweltschutzbestimmungen in Deutschland entspricht.

CASIO®

CASIO COMPUTER CO.,LTD.
6-2, Hon-machi 1-chome
Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan

C MA1003-B Printed in China
AP620/6G1A